

# **Nikon**

**De**

Das Nikon Handbuch zur Digitalfotografie  
mit der

# COOLPIX S7c

Digitalkamera



## Markennachweis

Apple, das Appel-Logo, Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Finder ist eine Marke der Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Internet ist eine Marke der Digital Equipment Corporation. Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken der Adobe Systems Inc. Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association. PictBridge ist eine Marke. Der Porträt-Autofokus ist eine Technologie von Identix<sup>®</sup>. Pictmotion ist ein Produkt von muvee Technologies. ImageLink und das ImageLink-Logo sind Marken der Eastman Kodak Company. D-Lighting ist eine Technologie von Apical Limited. Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

## Apple Public Source-Lizenz

Dieses Produkt enthält Apple mDNS Source-Code, der den Bedingungen in der Apple Public Source-Lizenz unter <http://developer.apple.com/darwin/> unterliegt.

Teile Copyright (c) 1999-2004 Apple Computer, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Datei enthält Original-Code und/oder Änderungen des Original-Codes, der in der Apple Public Source-Lizenz Version 2.0 (»Lizenz«) beschrieben ist und den darin enthaltenen Bedingungen unterliegt. Diese Datei darf nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen in der Lizenz verwendet werden.

Vor der Verwendung dieser Datei lesen Sie sich bitte die Kopie der Lizenz unter <http://www.opensource.apple.com/apsl/> durch.

Der Original-Code sowie jegliche Software, die unter dieser Lizenz vertrieben wird, wird »OHNE GEWÄHR« ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D.H. OHNE IRGEND EINE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH DER IMPLIZIERTEN GARANTIE FÜR HANDELBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UNGESTÖRTEN BESITZ ODER WAHRUNG VON SCHUTZRECHTEN DRITTER. Weitere Informationen zu den aktuellen Bestimmungen und Einschränkungen unter dieser Lizenz finden Sie in der jeweils für die einzelnen Sprachen erhältlichen Lizenz.

<b>Einleitung</b>	
<b>Erste Schritte</b>	
<b>Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik</b>	
<b>Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit oder mit Motivprogramm</b>	
<b>Verwacklungsreduzierung</b>	
<b>Porträt-Autofokus</b>	
<b>Erweiterte Bildwiedergabe</b>	
<b>Filmsequenzen</b>	
<b>Tonaufnahmen</b>	
<b>Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker</b>	
<b>Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü</b>	
<b>Wireless LAN-Betriebsart</b>	
<b>Technische Hinweise</b>	

## Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Geräts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

### WARNHINWEISE

#### **Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus**

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät entnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

#### **Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander**

Berühren Sie niemals Teile im Inneren der Kamera oder des Netzadapters. Es besteht Verletzungsgefahr. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bzw. nehmen den Akku aus der Kamera heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

#### **Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas**

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

### **Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens**

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

### **Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen**

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

### **Vorsicht im Umgang mit dem Akku**

Der Akku kann bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Unterbrechen Sie bei Verwendung eines Netzadapters die Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur Lithium-Ionen-Akkus vom Typ Nikon EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku entweder in der Kamera (bei Stromversorgung über den Netzadapter EH-64) oder mit dem Akkuladegerät MH-62 (optionales Zubehör) auf.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz, und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.

- Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Setzen Sie die Schutzabdeckung auf den Akku auf, wenn Sie ihn transportieren oder lagern möchten. Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser aus.

### **Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise für das Akkuladegerät:**

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallkontakten des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.

- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

### **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

### **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

### **CD-ROMs**

Die mit dem Gerät gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audio-Komponenten Ihrer Stereoanlage beschädigen können.

### **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzgeräts**

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

### **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

### **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Dieses Produkt verwendet Verschlüsselungssoftware, die in den USA entwickelt wurde, und ist daher den Export-Vorschriften der USA unterworfen. Das Produkt darf nicht in eines der Länder exportiert werden, gegen die die USA ein Embargo erlassen haben. Gegen folgende Länder war im November 2005 ein Embargo in Kraft: Iran, Kuba, Lybien, Nordkorea, Sudan, Syrien.

### **Einschränkungen für drahtlose Geräte**

Das drahtlose Sende-Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Vorschriften für drahtlose Geräte in jenem Land, in dem es verkauft wurde; es darf nicht in anderen Ländern verwendet werden (in der EU oder EFTA erworbene Produkte können überall innerhalb der EU oder EFTA benutzt werden). Nikon übernimmt keine Haftung für den Gebrauch in anderen Ländern. Anwender, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten sich mit ihrem Nikon Kundendienstzentrum oder mit den von Nikon befugten Kundendienstvertretern vor Ort beraten. Diese Einschränkung gilt nur für den drahtlosen Betrieb und keinen anderen Einsatz des Produkts.

### **Hinweis für Kunden in Europa**

Hiermit erklärt Nikon, dass sich diese Digitalkamera in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

### **Hinweis für Kunden in Frankreich**

Der Gebrauch eines drahtlosen Sendempfangsgeräts im Freien ist in Frankreich nicht gestattet.

### **Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern**

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Benutzer in europäischen Ländern.

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät nicht als normalen Haushaltsmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei den zuständigen Behörden für die Müllentsorgung.

Einleitung .....	ii
Sicherheitshinweise .....	ii
WARNHINWEISE .....	ii
Hinweise .....	v
Inhalt .....	vii
Über dieses Handbuch .....	1
Informationen und Hinweise .....	2
Die Kamera in der Übersicht .....	6
Befestigen des Trageriemens .....	6
Der Monitor .....	8
Aufnahme .....	8
Wiedergabe .....	9
Grundlegende Bedienung .....	10
 : Die Aufnahme- und Wiedergabetaste .....	10
 : Die MODE-Taste .....	10
MENU: Die Menütaste .....	11
Das Multifunktionsrad .....	12
Die Hilfe .....	13
Erste Schritte .....	14
COOL-STATION und Netzadapter .....	14
Die COOL-STATION .....	14
Der Netzadapter .....	15
Einsetzen des Akkus .....	16
Entnehmen des Akkus .....	17
Ein- und Ausschalten der Kamera .....	17
Aufladen des Akkus .....	18
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit .....	20
Einsetzen einer Speicherkarte .....	22
Herausnehmen von Speicherkarten .....	23

<b>Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik</b> .....	24
<b>Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik</b> (📷) .....	24
Monitoranzeigen bei Automatik (📷) .....	25
<b>Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts</b> .....	26
Ein- und Auszoomen .....	26
Digital-VR .....	27
<b>Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen</b> .....	28
<b>Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern</b> .....	30
Einzelbildwiedergabe .....	30
Löschen von Bildern .....	30
<b>Fotografieren mit Blitzlicht</b> .....	32
<b>Aufnahmen mit Selbstauslöser</b> .....	34
<b>Makroaufnahmen</b> .....	35
<hr/>	
<b>Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit oder mit Motivprogramm</b> .....	36
Hohe Empfindlichkeit .....	36
<b>Motivassistenten und Motivprogramme</b> .....	37
<b>Die Motivassistenten</b> .....	38
Fotografieren mit Motivassistent .....	38
👤 <b>Porträtassistent</b> .....	39
🏞️ <b>Landschaftsassistent</b> .....	40
🏃 <b>Sportassistent</b> .....	41
🌃 <b>Nachtporträtassistent</b> .....	42
<b>Die Motivprogramme</b> .....	43
Fotografieren mit Motivprogramm .....	43
Funktionen .....	44

Verwacklungsreduzierung.....	49
Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung .....	49
<b>Porträt-Autofokus .....</b>	<b>50</b>
Fotografieren mit Porträt-Autofokus.....	50
Das Menü des Porträt-Autofokus .....	51
<b>Erweiterte Bildwiedergabe.....</b>	<b>52</b>
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex.....	52
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung .....	53
<b>Bearbeiten der Bilder .....</b>	<b>54</b>
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt.....	55
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting .....	56
Schärfere Bilder: Digital-VR.....	57
📷 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder.....	58
<b>Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe .....</b>	<b>59</b>
Anzeigen von Bildern nach Datum.....	60
Pictmotion von muvee.....	65
<b>Filmsequenzen.....</b>	<b>70</b>
<b>Aufzeichnen von Filmsequenzen.....</b>	<b>70</b>
Das Menü »Filmsequenz«.....	71
Filmsequenz-Typen.....	72
Zeitrafferclips .....	73
Stop-Motion-Film .....	74
Autofokussteuerung .....	75
Digital-VR.....	75
<b>Wiedergabe von Filmsequenzen .....</b>	<b>76</b>
Löschen von Filmsequenzen .....	76

<b>Tonaufnahmen</b> .....	<b>77</b>
Aufzeichnen von Tonsequenzen .....	77
Ändern der Tonqualität .....	78
Tonqualität .....	78
Wiedergabe von Tonaufnahmen.....	79
Kopieren von Tonaufnahmen.....	81
<hr/>	
<b>Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker</b> .....	<b>82</b>
Anschluss an einen Fernseher .....	82
Anschluss an einen Computer.....	83
Vor dem Anschließen der Kamera .....	83
Auswählen des USB-Protokolls .....	84
Übertragen von Bildern zum Computer .....	85
Anschluss an einen Drucker .....	87
Anschließen der Kamera an einen Drucker .....	88
Drucken einzelner Bilder.....	89
Drucken mehrerer Bilder .....	90
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags.....	93
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker .....	95
Abnehmen der Druckerstation .....	95
<hr/>	
<b>Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü</b> .....	<b>96</b>
<b>Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü</b> .....	<b>96</b>
Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit.....	97
🔍 Bildqualität/-größe .....	97
WB Weißabgleich .....	99
☑ Belichtungskorrektur .....	101
📷 Serienaufnahme.....	102
BSS Best-Shot-Selector (BSS).....	104
ISO Empfindlichkeit .....	105
🎨 Farbeffekte.....	105
[+] Messfeldvorwahl .....	106
📷 Digital VR.....	106
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen .....	107

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü .....	108
 Druckauftrag .....	109
 Diashow .....	110
 Löschen .....	111
 Schützen .....	111
 Transferkennzeichnung .....	112
 Bild drehen .....	112
 Kopieren .....	113
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü .....	114
Einblenden des Systemmenüs .....	115
 Menüs .....	115
 Einschaltzeit .....	116
 Startbild .....	116
 Datum & Uhrzeit .....	117
 Monitor .....	120
 Datum einbelichten .....	121
 Autofokus-Hilfslicht .....	123
 Sound .....	123
 Orientierung .....	124
 Ausschaltzeit .....	124
 Speicher löschen/  Formatieren .....	125
 Sprache/Language .....	126
 Schnittstellen .....	126
 Zurücksetzen .....	127
 Firmware-Version .....	129

<b>Wireless LAN-Betriebsart .....</b>	<b>130</b>
<b>Die Wireless LAN-Betriebsart .....</b>	<b>130</b>
Merkmale der Wireless LAN-Betriebsart .....	130
<b>Die Funktionen der Wireless LAN-Betriebsart in der Übersicht .....</b>	<b>132</b>
<b>Für die Verbindung über ein privates Wireless LAN .....</b>	<b>134</b>
Vorgehensweise .....	134
Konfigurieren der Kamera .....	136
Konfigurationsdaten für das Setup Utility .....	141
<b>Übertragen von Bildern .....</b>	<b>143</b>
Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung .....	143
Hochladen von Bildern zum COOLPIX CONNECT .....	145
Übertragen von Bildern zum Computer (PC-Verbindung) .....	149
Übertragen von Bildern, die noch nicht auf den Computer gespeichert wurden - Synchronisieren .....	150
Übertragen von Bildern, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden - Datum auswählen .....	151
Übertragen von ausgewählten Bildern - Bilder übertragen .....	152
Direkte Übertragung nach der Aufnahme - Direkter Transfer .....	153
Übertragen von Bildern mit dem Übertragungssymbol - Markierte Bilder .....	155
Übertragen von Bildern zum Computer - PC-Modus .....	156
Kabelloses Drucken (Wireless-LAN-Druck) .....	158
<b>Technische Hinweise .....</b>	<b>159</b>
<b>Optionales Zubehör .....</b>	<b>159</b>
Empfohlene Speicherkarten .....	159
<b>Datei- und Ordernamen .....</b>	<b>160</b>
<b>Sorgsamer Umgang mit der Kamera .....</b>	<b>162</b>
Reinigung .....	164
Datenspeicherung .....	164
<b>Fehlermeldungen .....</b>	<b>165</b>
<b>Lösungen für Probleme .....</b>	<b>171</b>
<b>Unterstützte Standards .....</b>	<b>177</b>
<b>Technische Daten .....</b>	<b>178</b>
<b>Index .....</b>	<b>182</b>

# Über dieses Handbuch

Vielen Dank für den Kauf dieser Nikon COOLPIX S7c Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

## Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

## Bezeichnungen

- Eine SD-Speicherkarte (Secure Digital) wird als »Speicherkarte« bezeichnet.
- Die werksseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Menüpunkte, Optionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor erscheinen, werden in doppelten Spitzwinkeln dargestellt (»«).

## Monitorabbildungen

Bei den in diesem Handbuch gezeigten Beispielabbildungen des Monitors wird in einigen Fällen kein Foto abgebildet, damit die Monitoranzeigen besser dargestellt werden können.

## Abbildungen und Bildschirmanweisungen

Die Abbildungen und Bildschirmanweisungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Monitoranzeige abweichen.



### Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Aufnahmen auf der Karte gespeichert. Die Löschoption, die Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind in diesem Fall auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

# Informationen und Hinweise

## Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellen Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse: <http://nikonimaging.com/>

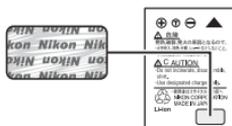
## Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

**ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.**

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

- \* **Echtheithologramm:** Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Akku EN-EL8

## Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor wichtigen Fototerminen (beispielsweise auf Hochzeiten) oder vor Reisen sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

## Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

## Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassung und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verleges einholen müssen.

## Entsorgung von Datenträgern

Bitte beachten Sie, dass die auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher gespeicherten Bilddaten durch Formatieren der Speicherkarte bzw. des internen Speichers oder durch einfaches Löschen der Bilder nicht immer unwiederbringlich entfernt werden. Mit geeigneter Software ist es unter Umständen möglich, gelöschte Daten wiederherzustellen, was eine missbräuchliche Nutzung Ihrer Bilder und sonstiger Daten möglich macht. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie die Kamera oder ein Speichermedium entsorgen oder an eine andere Person weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass die gespeicherten Daten vollständig und unwiderruflich gelöscht werden und nicht rekonstruiert werden können. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Formatieren Sie die Speicherkarte bzw. den internen Speicher (für Speicherkarten wird die Verwendung einer kommerziellen Software empfohlen) und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. mit Aufnahmen vom Himmel). Denken Sie daran, auch die Bilder zu löschen, die für das Startbild ausgewählt wurden (☒ 116). Wenn Sie Datenträger zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen.

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte, bevor Sie die Wireless LAN-Funktion dieses Produkts benutzen.

### **Gesetzliche Nutzungseinschränkung für drahtlose Geräte und Hinweise zur Funkübertragung**

- Das drahtlose Sende-Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Vorschriften für drahtlose Geräte in jenem Land, in dem es verkauft wurde; es darf nicht in anderen Ländern verwendet werden (in der EU oder EFTA erworbene Produkte können überall innerhalb der EU oder EFTA benutzt werden).
- Beim Gebrauch der Wireless LAN-Funktion in diesem Gerät sucht das System automatisch nach drahtlosen Netzwerken. Zu diesem Zeitpunkt zeigt die Kamera ggf. drahtlose Netzwerke (SSID) an, für die Sie keine Berechtigung haben. Die Verwendung eines solchen drahtlosen Netzwerks kann als unerlaubter Zugriff angesehen werden. Stellen Sie daher niemals eine Verbindung zu einem SSID her, für das Sie keine Berechtigung haben.
- Denken Sie immer daran, dass beim drahtlosen Senden oder Empfangen von Daten die Möglichkeit besteht, dass die Daten von Dritten abgefangen werden.

### **Datenschutz und Haftungsausschluss**

- Benutzerdaten, hierzu gehören auch Wireless LAN-Einstellungen für die Verbindung und andere persönliche Daten, die auf diesem Gerät registriert und konfiguriert werden, können durch Betriebsfehler, elektrostatische Aufladung, Störfälle, Fehlfunktionen, Reparatur oder andere Behandlung geändert werden oder verloren gehen. Bewahren Sie von wichtigen Daten immer separate Sicherungskopien auf. Nikon haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aus der Änderung oder dem Verlust von Inhalt entstanden sind, die nicht von Nikon zu vertreten sind.
- Vor der Entsorgung oder dem Weitergeben dieses Geräts an einen anderen Besitzer empfehlen wir Ihnen, mit dem im Lieferumfang enthaltenen Wireless Camera Setup Utility alle Benutzerdaten, die in diesem Produkt registriert und konfiguriert sind, einschließlich der Wireless LAN-Einstellungen für die Verbindung und anderer persönlichen Daten, zu löschen.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Verbindungsgebühren, die durch den unerlaubten Zugriff auf ein öffentliches Wireless LAN durch Dritte entstehen, oder für andere Schäden, die durch den Diebstahl dieses Produkts entstehen.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die unerlaubte Nutzung von gespeicherten E-Mail-Adressen aufgrund des Diebstahls dieses Produktes entstehen.

### **Hinweise und Einschränkungen bei der Nutzung des COOLPIX CONNECT-Service**

- Nikon unterstützt oder garantiert keine Verbindung zu einem öffentlichen Wireless LAN für den COOLPIX CONNECT-Service («Service») außerhalb der USA. Nikon übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aus einer Verbindung entstehen, die auf eigene Verantwortung hergestellt wurde.
- Die Nutzung dieses Service über eine öffentliche Wireless LAN-Verbindung erfordert ein HotSpot-Abonnement von T-Mobile, wenn das Produkt ursprünglich in den USA gekauft wurde.
- Achten Sie darauf, dass Sie die E-Mail-Adressen der Empfänger richtig eingeben. Bei einem falschen Empfänger wird weder ein Fehler angezeigt noch wird eine Fehlerbenachrichtigung an Ihre E-Mail-Adresse geschickt.
- Der Zugriff auf eine COOLPIX CONNECT-Website (Website zum Ansehen von Bildern) ist nicht auf diesen Service beschränkt. Jeder kann eine Seite aufrufen und ansehen, wenn ihm die URL bekannt ist.
- Bilder, die auf einen COOLPIX CONNECT-Server hochgeladen wurden, werden dort für zwei Wochen gespeichert.

- Nikon übernimmt keine Garantie für die Fähigkeit dieses Service, Bilder zu speichern oder sicher aufzubewahren. Legen Sie auf jeden Fall separate Sicherungskopien von allen wichtigen Bildern an. Nikon haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aus der Änderung oder dem Verlust von Inhalt entstanden sind, die nicht von Nikon zu vertreten sind.
- Die Nutzung dieser Website erfolgt auf alleinige Gefahr des Benutzers. Für mögliche Schäden übernimmt Nikon keinerlei Haftung.
- Durch die Nutzung des Service erklären Sie sich damit einverstanden, über den Service kein Material hochzuladen, zu veröffentlichen, per E-Mail zu versenden oder anderweitig zu verbreiten, das obszön, pornografisch, rechtswidrig oder bedrohlich ist, oder die Privatsphäre oder Verwertungsrechte von Dritten verletzt, oder verleumderisch, beleidigend, illegal oder auf andere Weise anstößig ist, oder den Schutz eines Urheberrechts, einer Marke oder anderen geistigen Eigentums oder das vertragliche Recht von Dritten verletzt.
- Hiermit erklären Sie unwiderruflich und bedingungslos, Nikon, dessen verbundene Unternehmen und Tochterunternehmen sowie die jeweiligen Führungskräfte, Mitarbeiter, Bevollmächtigten, gesetzlichen Vertreter, Nachfolger und Rechtsnachfolger (»Nikon-Parteien«) schadlos zu halten gegenüber jeglichen Ansprüchen durch und gegen Sie, die in Verbindung mit jeglichem Material stehen, das Sie veröffentlichen, per E-Mail versenden oder anderweitig über diesen Service verbreiten.
- Darüber hinaus erklären Sie sich einverstanden, die Nikon-Parteien von und gegenüber jeglichen Ansprüchen, Schadenersatzforderungen, Kosten und Aufwendungen (einschließlich angemessenen Anwalts-, Sachverständigen- und Prozesskosten) schadlos zu halten bzw. zu entschädigen, die in Verbindung mit jeglichem Material stehen, das Sie veröffentlichen, per E-Mail versenden oder anderweitig über diesen Service verbreiten.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass (i) Ihr Recht, den Service zu nutzen, durch Nikon entzogen wird, und/oder (ii) die Materialien, die Sie veröffentlicht, per E-Mail versendet oder anderweitig über den Service verbreitet haben, durch Nikon gelöscht oder entfernt werden, wenn das vorher Genannte oder eine der Bedingungen, die Nikon in Zusammenhang mit dem Service erforderlich macht, verletzt wird.
- Änderung, Aussetzung oder Beendigung des Service ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Lesen Sie auf jeden Fall die »Datenschutzbestimmung« von Nikon auf der Website, die Sie unter folgender URL finden: <http://www.nikon.co.jp/main/eng/privacy/index.htm>
- Benutzer in Europa klicken auf das jeweilige Land, in dem sie ansässig sind, und folgen dann dem Link zum <Datenschutz> unter folgender URL: <http://www.europe-nikon.com/support/>

# Die Kamera in der Übersicht

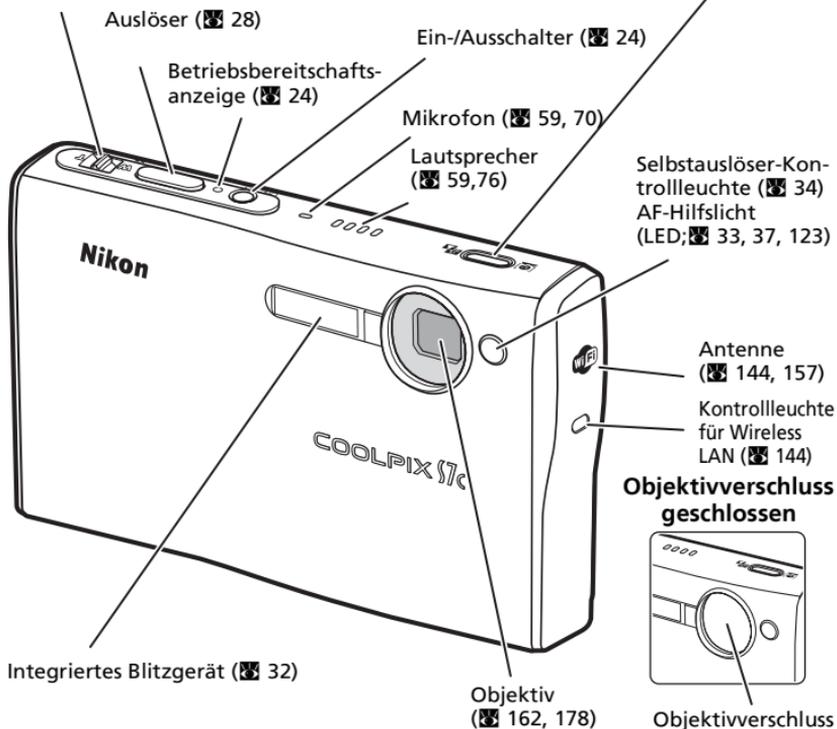
Zoomschalter (☞ 26)

Siehe auch:

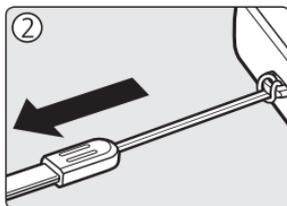
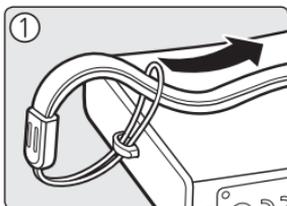
- **W** (Weitwinkel): ☞ 26
- **T** (Tele): ☞ 26
- **☒** (Indexdarstellung): ☞ 52
- **Q** (Ausschnittvergrößerung): ☞ 53
- **?** (Hilfe): ☞ 13

☒ Taste für den Porträt-Autofokus (☞ 50)

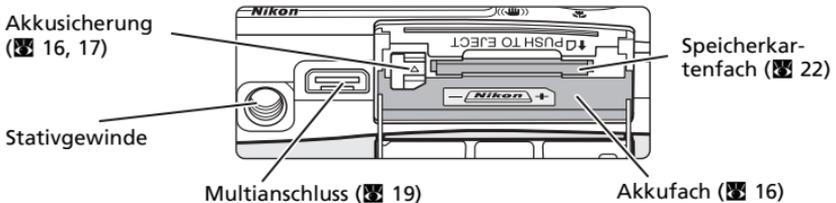
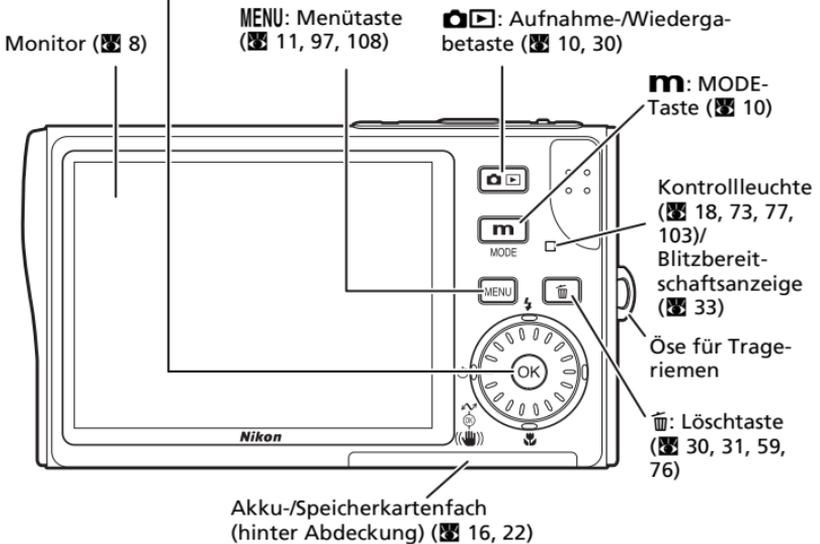
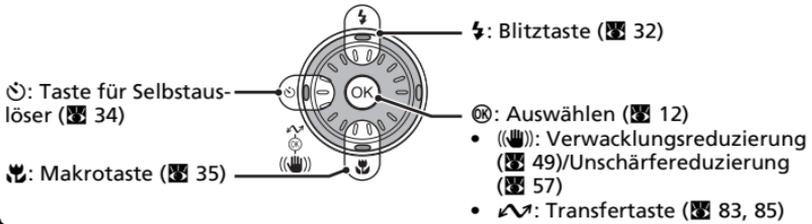
☒ D-Lighting-Taste (☞ 56)



## Befestigen des Trageriemens



Multifunktionsrad (☒ 12)

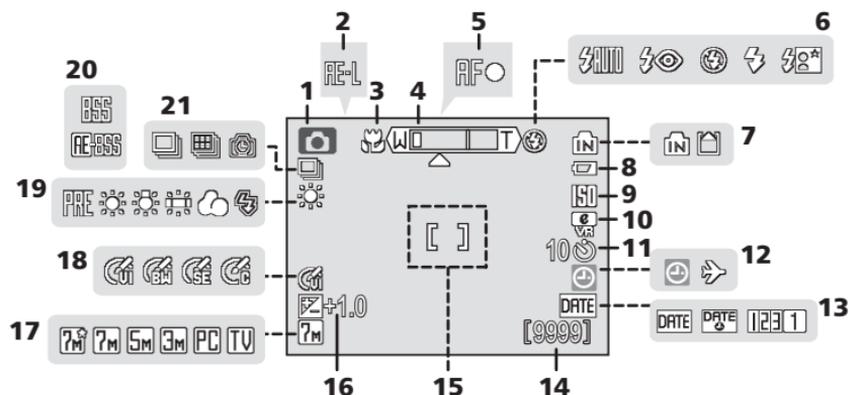


# Der Monitor

Je nach aktuellen Kameraeinstellungen erscheinen bei Aufnahme und Wiedergabe bestimmte Symbole und Anzeigen auf dem Monitor.

## Aufnahme

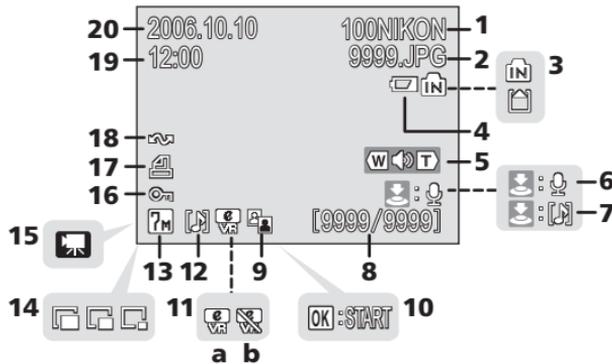
Einführung



<b>1</b>	Aufnahmebetriebsart* .....24, 36, 37, 49, 70, 77	<b>12</b>	Symbol »Keine Datumseinstellung« ..... 165 Symbol für Zeitzone ..... 117
<b>2</b>	Belichtungs-Messwertspeicher .....48	<b>13</b>	Datumseinstellung ..... 121
<b>3</b>	Makrofunktion .....35	<b>14</b>	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) ..... 24 Länge der Filmsequenz..... 70
<b>4</b>	Zoomeinstellung .....26, 35	<b>15</b>	Fokussmessfeld ..... 28, 106
<b>5</b>	Fokusindikator .....28	<b>16</b>	Wert der Belichtungskorrektur ..... 101
<b>6</b>	Blitzeinstellung .....32	<b>17</b>	Bildqualität/Bildgröße ..... 97
<b>7</b>	Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte.....25	<b>18</b>	Farbeffekte ..... 105
<b>8</b>	Akkukapazität .....24	<b>19</b>	Weißabgleich .....99
<b>9</b>	Empfindlichkeit (entsprechend ISO) ... 33	<b>20</b>	Best-Shot-Selector (BSS) ..... 104
<b>10</b>	Anzeige für Digital-VR .....49	<b>21</b>	Serienaufnahme..... 102
<b>11</b>	Symbol für Selbstauslöser .....34		

\* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

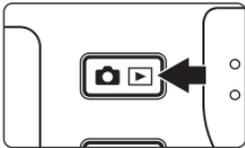
## Wiedergabe



<b>1</b>	Aktueller Ordner .....	160	<b>11</b>	<b>a</b> Korrigiertes Bild	
<b>2</b>	Dateinummer und -format .....	160	<b>b</b>	Digital-VR nicht verfügbar .....	57
<b>3</b>	Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte .....	25	<b>12</b>	Symbol für Sprachnotiz .....	59
<b>4</b>	Akkukapazität .....	24	<b>13</b>	Bildqualität/Bildgröße .....	97
<b>5</b>	Lautstärkeanzeige .....	59, 76	<b>14</b>	Kompaktbild .....	58
<b>6</b>	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen .....	59	<b>15</b>	Symbol für Filmsequenz .....	76
<b>7</b>	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen .....	59	<b>16</b>	Kennzeichnung für Schutz vor Löschen .....	111
<b>8</b>	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder .....	30	<b>17</b>	Symbol für Druckauftrag .....	93
	Länge der Filmsequenz .....	76	<b>18</b>	Symbol für Transfer .....	86, 112
<b>9</b>	Symbol für D-Lighting .....	56	<b>19</b>	Uhrzeit der Aufnahme .....	20
<b>10</b>	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe .....	76	<b>20</b>	Datum der Aufnahme .....	20

# Grundlegende Bedienung

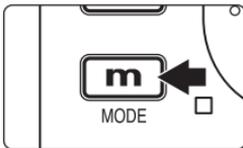
## : Die Aufnahme- und Wiedergabetaste



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera etwa eine Sekunde lang drücken, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert ( 30).

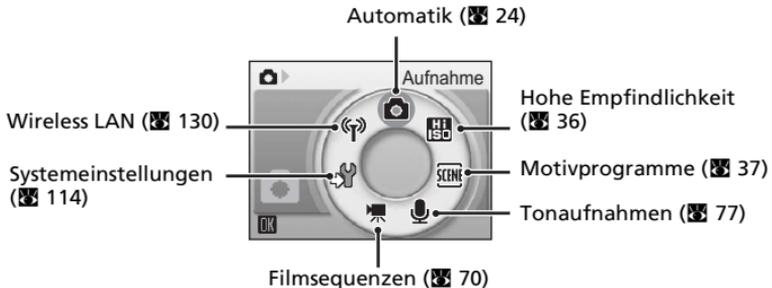
## **m**: Die MODE-Taste



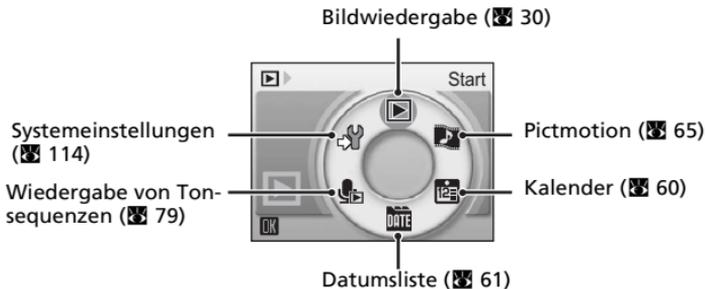
Durch Drücken der Taste **m** rufen Sie das Menü der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsarten auf (je nachdem, ob die Kamera auf Aufnahme oder auf Wiedergabe eingestellt ist). Wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit dem Multifunktionsrad ( 12) aus.

- Drücken Sie , um zwischen den Menüs für die Betriebsartenauswahl für die Aufnahme oder Wiedergabe zu wechseln.

## Aufnahme



## Wiedergabe



## MENU: Die Menütaste

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü für die ausgewählte Betriebsart aufzurufen. Verwenden Sie zur Navigation im Menü das Multifunktionsrad (⌂ 12).

- Aufnahme (⌂ 96)
- Hohe Empfindlichkeit (⌂ 36)
- Motivprogramme (⌂ 37)
- Verwacklungsreduzierung\*<sup>1</sup> (⌂ 49)
- Porträt-Autofokus\*<sup>2</sup> (⌂ 51)
- Filmsequenzen (⌂ 71)
- Wiedergabe (⌂ 108)
- Kalender (⌂ 64)
- Datumsliste (⌂ 64)
- Drucken (⌂ 90)
- System\*<sup>3</sup> (⌂ 114)
- Aufnahme- und Übertragungsmenü (⌂ 154)

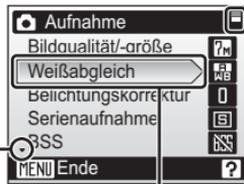
\*<sup>1</sup> Um das Menü für die Verwacklungsreduzierung aufzurufen, wechseln Sie zuerst in die Betriebsart für die Verwacklungsreduzierung, indem Sie auf die Taste (⌂) drücken. Drücken Sie anschließend auf die Menütaste **MENU**.

\*<sup>2</sup> Um das Menü für den Porträt-Autofokus aufzurufen, wechseln Sie zuerst in die Betriebsart für den Porträt-Autofokus, indem Sie auf die Taste drücken. Drücken Sie anschließend die Menütaste **MENU**.

\*<sup>3</sup> Um das Systemmenü aufzurufen, wählen Sie im Menü der Betriebsarten. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** (⌂ 114).



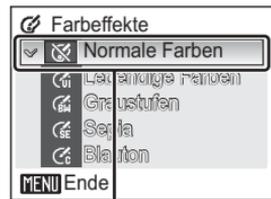
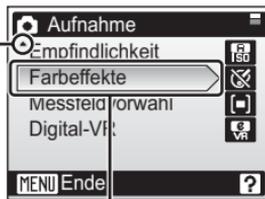
Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst

Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



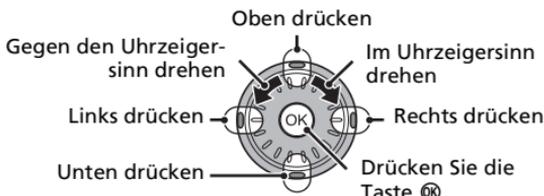
Untermenü mit Optionen einblenden: Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), oder drücken Sie die Taste **OK**.

Auswahl übernehmen: Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), oder drücken Sie die Taste **OK**.

## Das Multifunktionsrad

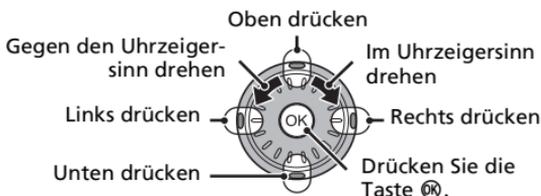
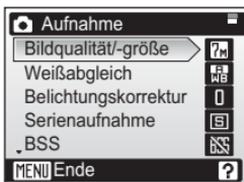
Das Multifunktionsrad besteht aus dem äußeren Ring, dem sich drehenden inneren Ring (zwischen dem äußeren Ring und der Taste **OK**) und der Taste **OK**. Für die Auswahl von Menüs oder Bildern können Sie entweder den äußeren Ring nach oben, unten, links oder rechts drücken oder den inneren Ring drehen. Wenn Sie eine Auswahl aus mehreren Menüpunkten oder Bildern treffen möchten, sollten Sie den inneren Ring drehen – die Auswahl erfolgt so schneller und einfacher. In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Betriebsarten, Menüoptionen und dem Übernehmen einer Auswahl beschrieben.

### Im Menü der Betriebsarten



- Um die Markierung im Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten bzw. rechts.
- Um die Markierung gegen den Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben bzw. links.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um den markierten Menüpunkt auszuwählen.

### In den Menüs



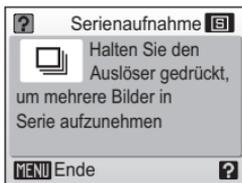
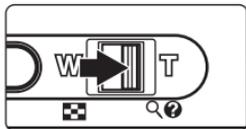
- Um die Markierung nach oben zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben.
- Um die Markierung nach unten zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten.
- Um den markierten Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie das Multifunktionsrad rechts. Alternativ können Sie auch die Taste **OK** drücken.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad links, wenn Sie Ihre Auswahl verwerfen und zum vorherigen Menü zurückkehren wollen.

### Hinweise zum Multifunktionsrad

- In vielen Fällen kann das Multifunktionsrad für denselben Zweck auf unterschiedliche Weise bedient werden. Beispielsweise erzielen Sie dasselbe Ergebnis, wenn Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn drehen oder rechts drücken. Aus diesem Grund enthält das Handbuch konkrete Aufforderungen wie »Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶)« nur, falls unbedingt erforderlich.
- In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionsrads mit den Symbolen ▲▼◀▶ dargestellt.

## Die Hilfe

Drücken Sie den Zoomschalter in die Position **T** (🔍), um eine Beschreibung des aktuell ausgewählten Menüpunkts aufzurufen.



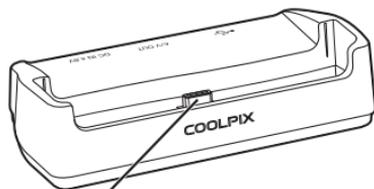
- Wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zur vorherigen oder nächsten Menüoption.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um das Aufnahme- oder Systemmenü für den ausgewählten Menüpunkt einzublenden.
- Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie den Zoomschalter in die Position **T** (🔍).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurückzukehren.

## COOL-STATION und Netzadapter

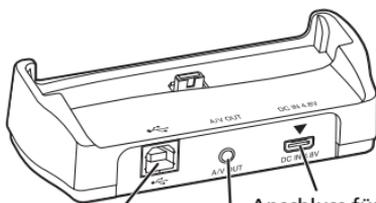
### Die COOL-STATION

Die im Lieferumfang enthaltene COOL-STATION MV-15 erfüllt mehrere Funktionen:

- Aufladen des Kamera-Akkus (wenn die Kamera ausgeschaltet ist) (☒ 18)
- Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät (☒ 82)
- Übertragen von Bildern zu einem Computer (☒ 83)
- Drucken von Bildern über eine direkte USB-Verbindung (☒ 87)



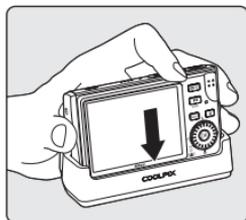
Steckleiste (stellt den elektrischen Kontakt mit dem Multianschluss der Kamera her)



USB-Anschluss  
(☒ 85, 88)

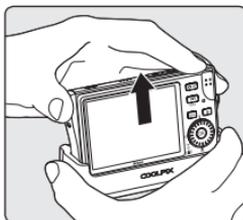
Anschluss für Netzadapter (☒ 15)  
Audio-/Videoausgang  
(☒ 82)

#### Einsetzen der Kamera in die COOL-STATION



Stellen Sie sicher, dass die Kamera bis zum Anschlag in die COOL-STATION eingesetzt ist, damit der elektrische Kontakt zwischen Steckleiste und Multianschluss korrekt hergestellt wird.

#### Herausnehmen der Kamera



Nehmen Sie die Kamera wie in der Abbildung gezeigt aus der COOL-STATION heraus.

#### ☑ Hinweis zu dem mit der Kamera gelieferten Netzkabel (☒ 15)

Verwenden Sie für den Netzadapter EH-64 ausschließlich das mit der COOLPIX S7c gelieferte Netzkabel.

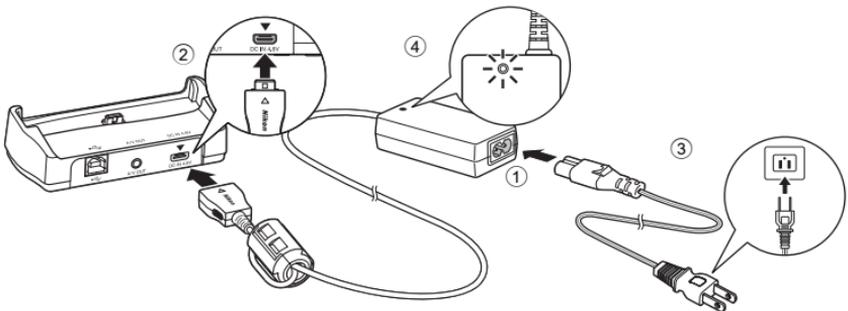
## Der Netzadapter

Der im Lieferumfang enthaltene Netzadapter EH-64 erfüllt folgende Aufgaben:

- Bei eingeschalteter Kamera erfolgt die Stromversorgung über die Steckdose.
- Bei ausgeschalteter Kamera wird der Akku in der Kamera aufgeladen (☒ 18).

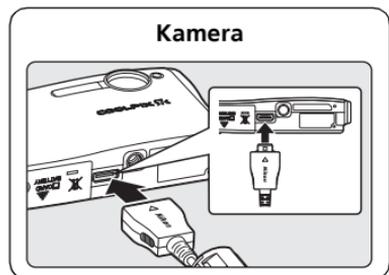
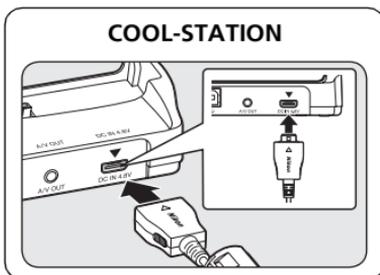
Es wird empfohlen, die Kamera während der Bildwiedergabe, der Datenübertragung und des Druckens über den Netzadapter mit Strom zu versorgen. *Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.* Andere Netzadapter können zu einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera führen oder einen Brand verursachen.

Anschließen des Netzadapters



**1** Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter. (①)

**2** Verbinden Sie den Netzadapter mit der COOL-STATION oder der Kamera. (②)



Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig ausgerichtet sind. Wenn ein Stecker falsch herum eingesteckt wird, kann die COOL-STATION beschädigt werden.

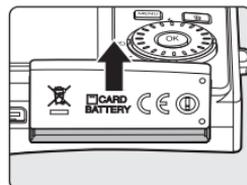
**3** Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. (③)

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Netzadapter korrekt an die COOL-STATION angeschlossen. (④)

# Einsetzen des Akkus

Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) betrieben. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wenn seine Kapazität zur Neige geht (🔋 18).

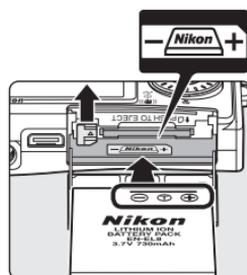
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- 2 Setzen Sie den Akku ein.

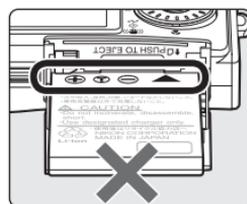
Vergewissern Sie sich, dass Plus- und Minuspol des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Speicherkartenfachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Beim Einsetzen des Akkus wird die orangefarbene Akkusicherung automatisch zur Seite geschoben. Der Akku sitzt richtig, wenn die Sicherung hörbar wieder einrastet.

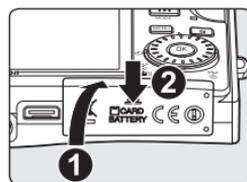


## ☑ Einsetzen des Akkus

**Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.** Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



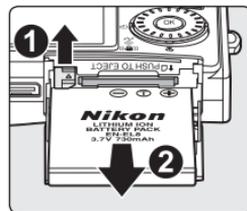
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



## Entnehmen des Akkus

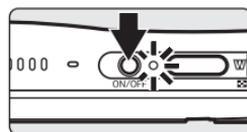
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die Akkusicherung in die angezeigte Richtung (1). Danach kann der Akku von Hand entfernt werden (2).

- Beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung erwärmen kann. Entfernen Sie den Akku daher mit Vorsicht.



## Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera etwa eine Sekunde lang drücken, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert ( 30).



### Hinweis zum Akku

Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Kamera die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite ii und im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera« ( 162)).

# Aufladen des Akkus

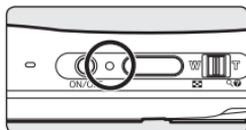
Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn seine Kapazität zur Neige geht.

- 1 Verbinden Sie die COOL-STATION mit dem Netzadapter. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose (☒ 15).**

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet.

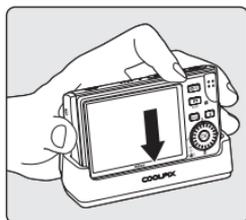
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.**

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. **Bei eingeschalteter Kamera wird der Akku nicht aufgeladen.**



- 3 Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein (☒ 14).**

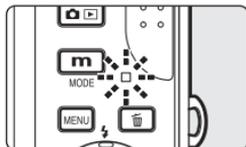
Stellen Sie sicher, dass die Steckleiste der COOL-STATION vollständig in den Multianschluss eingesteckt ist.



- 4 Aufladen des Akkus**

Die Kontrollleuchte neben dem Kameramonitor blinkt grün, während der Akku aufgeladen wird. Wenn die Kontrollleuchte in sehr kurzen Abständen blinkt, wurde die Kamera nicht ordnungsgemäß eingesetzt, oder der Akku funktioniert nicht richtig. Setzen Sie die Kamera erneut ein, oder tauschen Sie den Akku aus.

**Der Ladevorgang eines vollständig entleerten Akkus dauert etwa zwei Stunden.**



- 5 Der Ladevorgang ist beendet.**

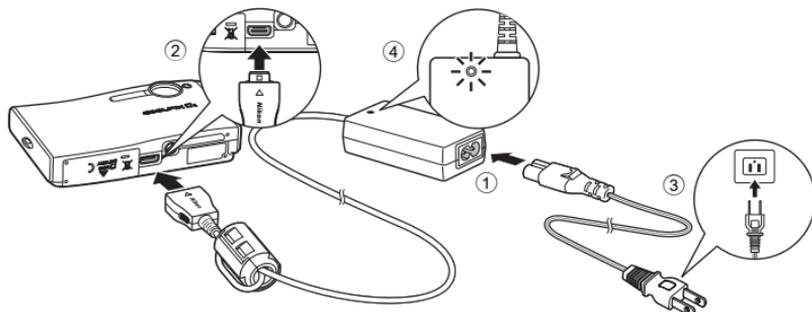
Wenn der Ladevorgang beendet ist, hört die Kontrollleuchte auf zu blinken.

- 6 Nehmen Sie die Kamera aus der COOL-STATION heraus.**

Ziehen Sie das Netzkabel des Netzadapters aus der Steckdose, um die Verbindung zum Stromnetz zu trennen.

### Aufladen des Akkus ohne COOL-STATION

- Der Akku kann auch ohne die COOL-STATION aufgeladen werden. Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie den Akku in die Kamera ein. Verbinden Sie den Netzadapter direkt mit dem Multianschluss der Kamera ( 15).



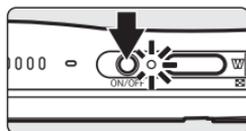
- Sie können den Akku auch mit dem Akkuladegerät MH-62 aufladen (optionales Zubehör;  159).

# Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Dialog zur Auswahl der Sprache.

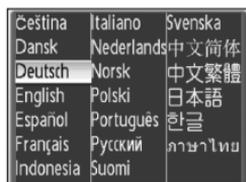
## 1 Drücken Sie den Ein-/Ausmacher (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein.



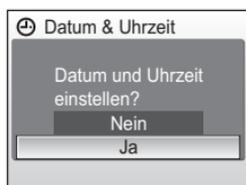
## 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die Taste .

Weitere Informationen zum Multifunktionsrad finden Sie unter »Das Multifunktionsrad« ( 12).



## 3 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



## 4 Drücken Sie die Taste .

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt. Wie Sie Datum und Uhrzeit in der Wohnort-Zeitzone auf Sommerzeit umstellen, erfahren Sie im Abschnitt (»Sommerzeit«).

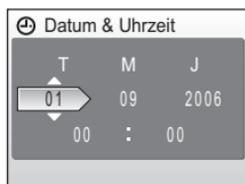


## 5 Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone und drücken Sie die Taste .

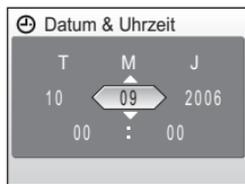
Das Datumsmenü wird angezeigt.



- 6** Drücken Sie die Taste **OK**, um den Tag (»T«) zu bearbeiten (die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr kann in manchen Regionen abweichen).

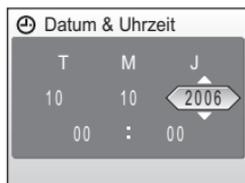


- 7** Drücken Sie die Taste **OK**, um den Monat (»M«) zu bearbeiten.



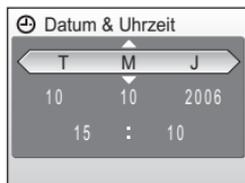
- 8** Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, um das Jahr (»J«) sowie die Stunden und Minuten einzustellen. Bestätigen Sie jeden Wert mit **OK**.

Anschließend blinkt die Zeile, in der die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr festgelegt wird.



- 9** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellungen werden übernommen und die Monitoranzeige kehrt wieder zur Aufnahmebereitschaft zurück.



## Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie in Schritt 4 die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Sommerzeit« aus.
- 2 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option zu aktivieren (✓).

Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.

- 3 Kehren Sie mit Hilfe des Multifunktionsrads zu Schritt 4 zurück und fahren Sie mit Schritt 5 fort. Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum« (☰ 117) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und speichert. Durch Deaktivieren der Option »Sommerzeit« wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

# Einsetzen einer Speicherkarte

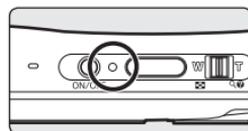
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 14 MB) oder auf einer austauschbaren SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (optional erhältlich) (☒ 159).

*Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.*

## 1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten.

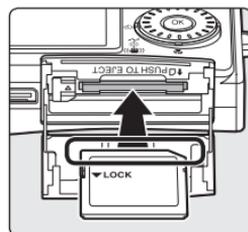
Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



## 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

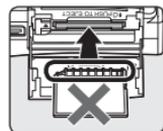
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



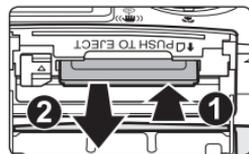
## ☑ Einsetzen einer Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



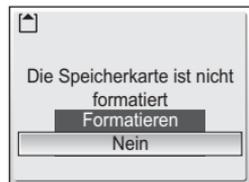
## Herausnehmen von Speicherkarten

**Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte entnehmen.** Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (1), um sie aus der Arretierung zu lösen (2). Sie können die Karte nun herausziehen.



### Formatieren von Speicherkarten

Wenn nach dem Einschalten der Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte erst formatiert werden, bevor sie verwendet werden kann (S. 125). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.



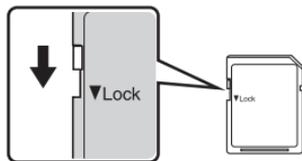
Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Formatieren« aus und drücken Sie anschließend die Taste  $\odot$ . Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« erneut und drücken Sie die Taste  $\odot$ , um den Formatierungsvorgang zu starten.

- **Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus, und nehmen Sie weder den Akku noch die Speicherkarte heraus.**
- Bevor Sie Aufnahmen auf einer Speicherkarte speichern, die zuvor in einem anderen Kameramodelle oder Gerät verwendet wurde, sollten Sie sie zuerst mit der COOLPIX S7c mit der Option »Formatieren« formatieren (S. 125).

### Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

#### Schreibschutzschalter



### Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.
  - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
  - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder mit metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine zusätzlichen Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie Speicherkarten niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (lassen Sie sie beispielsweise nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

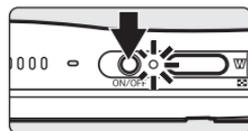
## Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

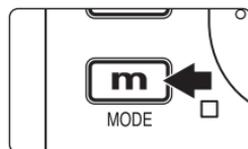
### 1 Drücken Sie den Ein/Ausschalter.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



### 2 Drücken Sie die Taste **m**.



### 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol 📷 aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart 📷 (Automatik).



### 4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
(keine Anzeige)	Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.
<b>Achtung: Akkukapazität erschöpft</b> 	Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen aufgeladenen Akku aus.

Akkukapazität



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

#### Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab.

## Monitoranzeigen bei Automatik (📷)

Aufnahmebereitschaft  
Bei Automatik (📷) wird  
das Symbol 📷 angezeigt.

Symbol für internen Speicher/Speicherkarte



Neue Aufnahmen werden im internen Speicher gespeichert.



Neue Aufnahmen werden auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert.



**Bildqualität und Bildgröße**

Es stehen 6 Kombinationen von Bildqualität und Bildgröße zur Auswahl. Wählen Sie die für Ihre Zwecke passende Kombination. Die Standardvorgabe ist »📷 Normal (3072 × 2304)«.

### 🔍 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik (📷) steht die Makrofunktion (📷 35) uneingeschränkt zur Verfügung. Es können Aufnahmen mit Blitz (📷 32) und mit Selbstauslöser (📷 34) erstellt werden. Drücken Sie bei Automatik (📷) die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik einzublenden. Bei aktivierter Automatik können Sie im Aufnahmemenü die gewünschte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße (📷 97) wählen und Einstellungen für Weißabgleich (📷 99), Belichtungs-korrektur (📷 101), Serienaufnahmen (📷 102), Best-Shot-Selector (📷 104), Empfindlichkeit (📷 105), Farbwiedergabe (📷 105), AF-Messfeldvorwahl (📷 106) und Digital-VR (📷 57) vornehmen.

### 🔍 Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Automatik (📷)

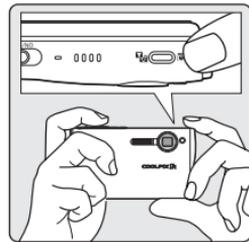
Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe auf 50% verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera nach etwa einer Minute den Ruhezustand (Standardeinstellung für Aufnahmebereitschaft und Bildwiedergabe). Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus (📷 124).

## Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

### 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

Bei Aufnahmen im Hochformat sollten Sie die Kamera so halten, dass sich das Blitzfenster oberhalb des Objektivs befindet.



### 2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



### Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um das optische Zoom zu verstellen. Drücken Sie den Zoomschalter nach links (**W**/) , um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen (Weitwinkel). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten (Tele), drücken Sie den Zoomschalter nach rechts (**T**/) .

Auszoomen Einzoomen



Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3fach) erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in der Position **T** () halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Das Digitalzoom erlaubt eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12fache Vergrößerung erreichen können.

**Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.**



Zoomanzeige bei Betätigung des Zoomschalters



Optisches Zoom (bis 3fache Vergrößerung)



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb

### Digitalzoom

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild durch das Digitalzoom digital vergrößert. Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

## Digital-VR

Digital-VR (☒ 106) wird bei der 📷 Automatik je nach den vorherrschenden Aufnahmebedingungen aktiviert und kann bei der Aufnahme für verwackelte Bilder eingesetzt werden. (☒ wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt).

Digital-VR kann im Aufnahmemenü unter der Option »Digital-VR« auf »Aus« eingestellt werden (☒ 96).

- »Digital-VR« wird in den Motivprogrammen »Nachtporträt« und »Innenaufnahme« aktiviert. Beachten Sie, dass in diesen Motivprogrammen »Digital-VR« nicht auf »Aus« gesetzt werden kann.
- »Digital-VR« kann auch für Bilder, die während der Wiedergabe aufgenommen wurden, aktiviert werden (☒ 57).



## 📷 Hohe Empfindlichkeit

In der Betriebsart »Hohe Empfindlichkeit« (☒ 36) wird eine höhere Empfindlichkeit eingestellt und die Verschlusszeit ist kürzer als bei der 📷 Automatik, so dass es bei Aufnahmen mit schneller Bewegung nicht zu verwackelten Bildern kommt. Die hohe Empfindlichkeit reduziert bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe.

## 📷 Verwacklungsreduzierung

Bei der Verwacklungsreduzierung (☒ 49) werden »Digital-VR« (☒ 106) und »BSS« (Best Shot Selector) (☒ 104) aktiviert, damit es nicht zu Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe kommt. Bei aktiviertem BSS (Best-Shot-Selector) nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder in Serie auf und wählt anschließend das Bild mit dem höchsten Detailkontrast aus. Die hohe Empfindlichkeit ermöglicht kürzere Belichtungszeiten als bei Automatik (📷).

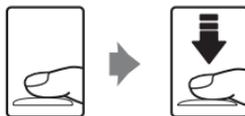
## Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

### 1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (AF●) grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.



### 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Wenn das vorhandene Licht für eine einwandfreie Entfernungsmessung nicht ausreicht, wird automatisch das AF-Hilfslicht aktiviert. Bei unzureichender Beleuchtung löst außerdem das integrierte Blitzgerät bei der nächsten Aufnahme aus.



#### Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



## ✓ Während der Aufnahme

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol  (Bitte warten). Zusätzlich blinkt auf dem Monitor entweder das Symbol  (Speichern auf Speicherkarte) bzw.  (Speichern im internen Speicher). Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkarte nicht entnehmen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

## Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem mittleren Autofokus-Messfeld (Option »Mitte« im Menü »Messfeldvorauswahl«  106) auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Bei Aufnahmebedingungen, bei denen sich der Fokus schwer einstellen lässt, wird auch der Autofokus-Messwertspeicher eingeschaltet.\*

**1** Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



**2** Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF●) grün leuchtet.



**3** Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv zwischenzeitlich nicht ändert.



**4** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



\* Die Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers wird in folgenden Situationen empfohlen, in denen der Autofokus aufgrund ungünstiger Bedingungen möglicherweise nicht zuverlässig auf das Motiv scharf stellen kann:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund wie bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

## Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

### Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die Taste .

Es wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.

Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um zu älteren (oder danach zu neueren) Aufnahmen zu blättern. Durch schnelles Drehen gelangen Sie in kürzester Zeit zum gewünschten Bild.

Aufnahmen im Hochformat werden auf dem Monitor automatisch im Hochformat angezeigt ( 124). Sie können Bilder aber auch manuell drehen ( 112).

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste  erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.



### Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



## Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

### Einzelbildwiedergabe

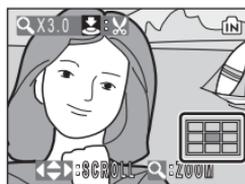
Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Drücken Sie die Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	Zoomschalter in Position <b>T</b> (Q)	Zeigt das aktuelle Bild in ca. 10facher Vergrößerung an.	53
Bildindex	Zoomschalter in Position <b>W</b> (  )	Gibt die Bilder in einem Index aus 4, 9, 16 oder 25 Miniaturen wieder.	52
Aufzeichnung und Wiedergabe von Sprachnotizen		Zeichnet Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden auf oder gibt aufgenommene Sprachnotizen wieder.	59
D-Lighting		Verbessert Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen.	56
Digital-VR		Durch Drücken der Taste  wird die Unschärfe im aufgenommenen Bild reduziert.	57
Wiedergabe von Filmsequenzen		Drücken Sie die Taste  , um die in der Einzelbildansicht ausgewählte Filmsequenz wiederzugeben.	76
Wiedergabemenü	<b>MENU</b>	Blendet das Wiedergabemenü auf dem Monitor ein.	108
Menü der Wiedergabetriebsarten	<b>m</b>	Blendet das Menü der Wiedergabetriebsarten ein.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Rückkehr zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart	30

### Schnelle Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter bei der Einzelbildwiedergabe nach rechts bewegen (**T**/Q), wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3facher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung) ( 53). Drücken Sie die Taste , um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

In der Schnellen Ausschnittvergrößerung werden auch Bilder im Hochformat im Querformat angezeigt.



### Wiedergabe von Bildern

- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera etwa eine Sekunde lang drücken, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

### Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



# Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,3 bis 7,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischen Zoom beträgt die Reichweite 0,3 bis 4 m. Die folgenden Betriebsarten für den Blitz stehen zur Verfügung:

## (Automatik)

Bei schwachem Umgebungslicht löst das Blitzgerät automatisch aus.

## Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Hiermit wird der so genannte »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen reduziert ( 33).

## Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

## Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

## Langzeitsynchronisation

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht zusätzlich Hintergrunddetails wiederzugeben, wird mit langer Belichtungszeit belichtet.

## 1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



## 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzeinstellung aus und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung »Monitor« ( 120) auf »Info-Automatik« setzen, wird das entsprechende Symbol für die Blitzeinstellung nur für fünf Sekunden nach Übernahme der Einstellung angezeigt. Wenn Sie die Einstellung »Infos einblenden« wählen, wird das Symbol  nur für fünf Sekunden nach Übernahme der Einstellung angezeigt. Alle anderen Symbole werden weiterhin angezeigt.

Die bei Automatik () vorgenommene Blitzeinstellung und die hohe Empfindlichkeit für die Aufnahme bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Wenn die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden durch Drücken auf  übernommen wird, wird die Einstellung abgebrochen.



## ✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (☹):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera gegebenenfalls die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

## ✓ Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv heranzoomen.

## ✍ Das AF-Hilfslicht

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Das AF-Hilfslicht hat eine maximale Reichweite von etwa 1,9 m (**W**) bzw. 1,1 m (**T**). Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren (☹ 123). Bitte beachten Sie, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

## ✍ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme automatisch aus.
- **Blinkt:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



## ✍ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S7c verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Zusätzlich prüft die Kamera nach der Aufnahme, ob Augen unnatürlich verfarbt sind, und korrigiert sie entsprechend (Rote-Augen-Korrektur). Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen.

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden.

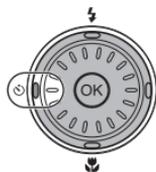
Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

# Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem u.a. Selbstporträts erstellt werden können. Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren (empfohlen) oder auf eine flache, stabile Unterlage stellen.

## 1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



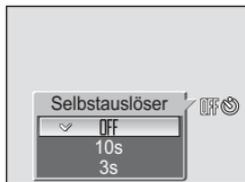
## 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »10s« oder »3s« und drücken Sie die Taste .

10 Sekunden Vorlaufzeit: Ideal für wichtige Anlässe wie Hochzeiten

3 Sekunden Vorlaufzeit: Ideal, um Verwacklungsschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.

Wenn die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden durch Drücken auf  übernommen wird, wird die Einstellung abgebrochen.



## 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

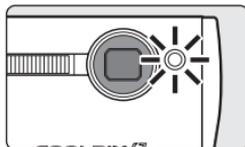
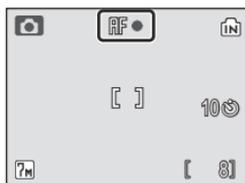


## 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



# Makroaufnahmen

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

## 1 Drücken Sie die Taste (Makro).

Das Menü für Makroaufnahmen wird angezeigt.



## 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »ON« und drücken Sie die Taste .

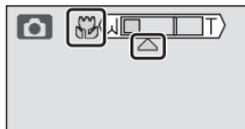
Auf dem Monitor wird das Symbol für Makroaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



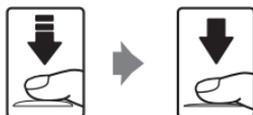
## 3 Drücken Sie den Zoomschalter nach rechts () oder nach links (), um den Bildausschnitt zu wählen.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen. Das optische Zoom kann genutzt werden, wenn das Symbol  () grün angezeigt wird.



## 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die bei Automatik () vorgenommene MakroEinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



## Makroaufnahmen

Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

## Hohe Empfindlichkeit

Das Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit hat folgende Vorteile:

- Die hohe Empfindlichkeit ermöglicht kürzere Belichtungszeiten als bei Automatik (📷).
- Die hohe Empfindlichkeit verringert bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungs- oder Bewegungsunschärfe. Dies gilt insbesondere für Aufnahmen in dunklen Räumen, bei Sonnenuntergängen oder bei Nacht
- Bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung ist die hohe Empfindlichkeit im Vergleich zu einer Verwacklungsreduzierung (📷 49) die bessere Alternative.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **ISO** (Hohe Empfindlichkeit) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



### ☑ Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

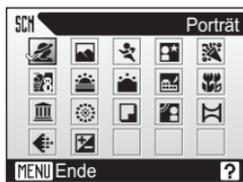
- Die hohe Empfindlichkeit reduziert bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe. Bei langen Belichtungszeiten wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Ein mit hoher Empfindlichkeit aufgenommenes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

### 🔍 Menüeinstellungen bei hoher Empfindlichkeit

Drücken Sie die Taste **MENU**, um die bei hoher Empfindlichkeit verfügbaren Menüoptionen einzublenden. Es handelt sich um dieselben Menüoptionen, die auch im Aufnahmemenü (📷 96) für Automatik 📷 zur Auswahl stehen. Die Menüpunkte »Empfindlichkeit« und »Digital-VR« stehen bei hoher Empfindlichkeit nicht zur Verfügung.

# Motivassistenten und Motivprogramme

Die Kamera verfügt über vier Motivassistenten und 15 Motivprogramme. Die Kameraeinstellungen werden dabei automatisch an die jeweilige Aufnahmesituation angepasst.



## Motivassistenten (vier Assistenten)

Die Motivassistenten bieten verschiedene Gestaltungshilfen für die Aufnahme:

### Porträt

Ideal für Porträtaufnahmen. Das Motiv wird mit optimaler Schärfe und Belichtung vor einem unscharfen Hintergrund abgebildet, um dem Bild mehr »Tiefe« zu geben.

### Landschaft

Für Landschaftsaufnahmen mit kräftigen Farben und einer kontrastreicheren Darstellung von Himmel und Wolken oder Wäldern.

### Sport

Dynamische Sport- und Actionszenen werden durch kurze Belichtungszeiten »eingefroren«.

### Nachtporträt

Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenarie aufgenommen werden.

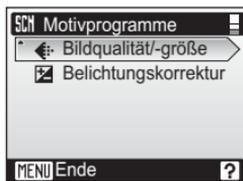
## Motivprogramme (11 Programme)

Die Motivprogramme sind auf typische Aufnahmesituationen abgestimmt. Wählen Sie das gewünschte Programm aus und überlassen Sie alle weiteren Einstellungen der Kamera.

 Innenaufnahme	 Nachtaufnahme	 Dokumentkopie
 Strand/Schnee	 Nahaufnahme	 Gegenlicht
 Sonnenuntergang	 Museum	 Panorama-Assistent
 Dämmerung	 Feuerwerk	

### Bildqualität/-größe und Belichtungskorrektur

Das Menü der Motivprogramme und Motivassistenten enthält die Menüpunkte » Bildqualität/-größe« (97) und » Belichtungskorrektur« (101). Eine Änderung an diesen Einstellungen wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus. Wenn eine andere Betriebsart ausgewählt wird, wird der Wert der Belichtungskorrektur wieder auf 0 zurückgesetzt.



# Die Motivassistenten

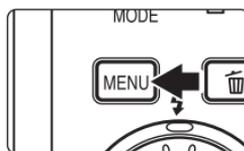
Die vier Motivassistenten bieten eine Auswahl an Gestaltungshilfen, die als Linien auf dem Monitor eingeblendet werden.

## Fotografieren mit Motivassistent

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **Motivprogramme** (Motivprogramme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden.

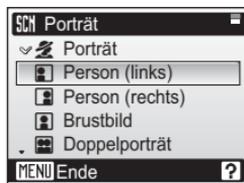


- 3 Wählen Sie den gewünschten Motivassistenten aus und drücken Sie die Taste **OK**.  
Das Gestaltungshilfe-Menü wird angezeigt.



Motivassistenten

- 4 Wählen Sie die gewünschte Gestaltungshilfe aus und drücken Sie die Taste **OK**.



- 5 Wählen Sie den Bildausschnitt und lösen Sie aus.

Orientieren Sie sich bei der Wahl des Bildausschnitts an der Gestaltungshilfe.



## Porträtassistent

Dieser Assistent eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.



### Porträt

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf. Es wird keine Gestaltungshilfe angezeigt.

### Person (links)

Für Porträtaufnahmen, bei denen sich die Person in der linken Bildhälfte befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

### Person (rechts)

Für Porträtaufnahmen, bei denen sich die Person in der rechten Bildhälfte befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

### Brustbild

Für Porträtaufnahmen, bei denen sich das Gesicht des Motivs in der oberen Hälfte des Bilds befindet. Die Kamera stellt auf das Gesicht innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

### Doppelporträt

Für Aufnahmen, bei denen zwei Personen nebeneinander stehen. Die Kamera stellt auf die Personen innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

### Ganzkörperporträt

Für Porträtaufnahmen im Hochformat. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf. Aufnahmen im Hochformat werden auch auf dem Monitor im Hochformat angezeigt.

	 <sup>1</sup>		Aus <sup>1</sup>		Aus		Aus <sup>2</sup>
---	--	---	------------------	---	-----	---	------------------

<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

<sup>2</sup> Das Autofokus-Hilfslicht wird automatisch für »Porträt« aktiviert.

## Das Autofokus-Hilfslicht (AE-L/AF-ON)

Für das Autofokus-Hilfslicht (AE-L/AF-ON) gibt es im Menü zwei Einstellungen: »Automatik« und »Aus« (123). Auch bei der Einstellung »Automatik« wird der AE-L/AF-ON-Indikator nicht auf dem Monitor eingeblendet.

### **Landschaftsassistent**

Für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben, beispielsweise für Aufnahmen mit Personen vor einer Sehenswürdigkeit.



#### **Landschaft**

Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Es wird keine Gestaltungshilfe angezeigt.



#### **Berglandschaft**

Mit dieser Funktion können Sie ausgedehnte Gebirgskzüge und Skylines von Städten fotografieren. Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Richten Sie die Horizontlinie an der geschwungenen Linie der Gestaltungshilfe aus.



#### **Architektur**

Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren von Gebäuden. Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Richten Sie die horizontalen und vertikalen Linien der Gebäudefassade am Gitter der Gestaltungshilfe aus.



#### **Personen (rechts)**

Ideal für Porträtaufnahmen, bei denen sich mehrere Personen in der rechten Bildhälfte befinden und die linke Bildhälfte von einer Sehenswürdigkeit im Hintergrund ausgefüllt wird.



#### **Personen (links)**

Ideal für Porträtaufnahmen, bei denen sich mehrere Personen in der linken Bildhälfte befinden und die rechte Bildhälfte von einer Sehenswürdigkeit im Hintergrund ausgefüllt wird.



Aus<sup>2</sup>



Aus



Aus

<sup>1</sup> Bei Gruppenporträts («Personen (links)» und «Personen (rechts)») wird das Blitzgerät auf  eingestellt. Andere Einstellungen möglich.

<sup>2</sup> Andere Einstellungen möglich.



### **Fokussierung auf unendlich**

Wenn der Landschaftsassistent auf »Landschaft«, »Berglandschaft« oder »Architektur« eingestellt ist und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet der Fokusindikator ( 28) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.

## Sportassistent

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird. Es wird keine Gestaltungshilfe angezeigt.



### Sport

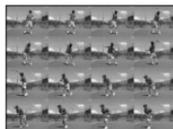
Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera mehrere Bilder in Serie auf. Bei der Einstellung » Normal (3072)« für Bildqualität und Bildgröße nimmt die Kamera 7 Bilder mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1,4 Bildern pro Sekunde auf. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

### Zuschauer

Wie oben, jedoch fokussiert die Kamera bei maximaler Weitwinkelstellung des Objektivs im Bereich von 4,5 m bis unendlich und bei maximaler Teleposition im Bereich von 6 m bis unendlich.

### 16er-Actionserie

Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera innerhalb von etwa 2,4 Sekunden 16 Bilder auf und fügt sie zu einer Montage aus 4 x 4 Bildern (» Normal (1600)«) zu einem Einzelbild zusammen. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



			Aus		Aus		Aus
---	---	---	-----	---	-----	---	-----

## Sportassistent

Bei den Sportassistent-Einstellungen »Sport« und »16er-Actionserie« stellt die Kamera kontinuierlich auf das Motiv in der Bildmitte scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

### **Nachtporträtassistent**

Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Dieser Assistent verfügt über die gleichen Optionen wie der Porträtassistent ( 39).

- Digital-VR wird bei langen Belichtungszeiten aktiv ( 106).



<sup>1</sup> Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

<sup>2</sup> Andere Einstellungen möglich.

<sup>3</sup> Das Autofokus-Hilfslicht wird automatisch für »Nachtporträt« aktiviert.

: Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

: Bei der Speicherung von Aufnahmen wird, wenn nötig, eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

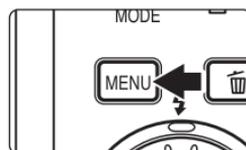
# Die Motivprogramme

## Fotografieren mit Motivprogramm

- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **SCENE** (Motivprogramme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 3** Wählen Sie das gewünschte Motivprogramm aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü der Motivprogramme umfasst drei Seiten (von »Innenaufnahme« bis »Panorama-Assistent«).



Motivprogramme

- 4** Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



## Funktionen

### Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden (besonders bei schwacher Beleuchtung).
- Digital-VR ( 106) wird angewendet, wenn die Blitzbetriebsart auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Aus oder Langzeitsynchronisation eingestellt ist sowie bei langen Belichtungszeiten.



<sup>1</sup> Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

<sup>2</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 28) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (☑ 28) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.



			Aus <sup>1</sup>		Aus		Aus
--	--	--	------------------	--	-----	--	-----

<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen. Das optische Zoom kann genutzt werden, wenn das Symbol grün angezeigt wird.
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf und speichert die Entfernung, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Das Motivprogramm »Nahaufnahme« kann mit der Makrofunktion (☑ 35) kombiniert werden.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



	AUTO <sup>1</sup>		Aus <sup>1</sup>		Ein		Automatik
--	-------------------	--	------------------	--	-----	--	-----------

<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Best-Shot-Selector (☑ 104) wird automatisch aktiviert.
- Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



			Aus <sup>1</sup>		Aus <sup>1</sup>		Aus
--	--	--	------------------	--	------------------	--	-----

<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

: Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

: Bei der Speicherung von Aufnahmen wird, wenn nötig, eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

## Die Motivprogramme

### Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (📷 28) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.
- »Belichtungskorrektur« kann nicht angewendet werden.

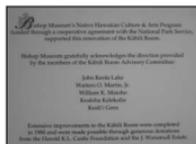


			Aus		Aus		Aus
--	--	--	-----	--	-----	--	-----

### Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (📷 35), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



	<sup>1</sup>		Aus <sup>1</sup>		Aus <sup>1</sup>		Automatik
--	--------------	--	------------------	--	------------------	--	-----------

<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus <sup>1</sup>		Aus		Automatik
--	--	--	------------------	--	-----	--	-----------

<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

## ☰ Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in PictureProject zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.



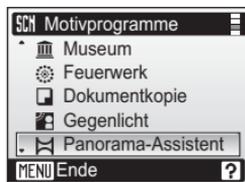
<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

### Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »☰ Panorama-Assistent« aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol (☰) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Schwenkrichtung und drücken Sie die Taste **OK**.

Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Druckpositionen, um die gewünschte Schwenkrichtung festzulegen: nach rechts (▶), nach links (◀), nach oben (▲) oder nach unten (▼).

Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol (☰) kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste **OK** drücken, wird das Symbol weiß angezeigt. Die Einstellungen für Blitz (⚡ 32), Selbstausslöser (⌚ 34) und Makroaufnahmen (🔍 35) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Falls nötig, können Sie die Schwenkrichtung durch Drücken der Taste ▶ noch einmal korrigieren.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



### 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



### 5 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), um die Panorama-Serie zu beenden.

Die Monitorarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



### ✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (32), Selbstauslöser (34) und Makroaufnahmen (35) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (97) zu ändern.

### 📷 Belichtungs-Messwertspeicher

Das weiß angezeigte Symbol  $\overline{\text{AE-L}}$  weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



## Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung

Die Verwacklungsreduzierung hat folgende Vorteile:

- Verwacklungsunschärfe und Bewegungsunschärfe werden reduziert. Motive werden schärfer abgebildet.
- Die Funktionen »Digital-VR« (📷 106) und »BBS« (Best Shot Selector) werden automatisch aktiviert. Die Funktion »Digital-VR« führt eine nachträgliche Schärfekorrektur an aufgenommenen Bildern durch. Bei aktiviertem Best-Shot-Selector nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder in Serie auf und wählt anschließend das Bild mit dem höchsten Detailkontrast aus (📷 104).
- Die hohe Empfindlichkeit wird aktiviert und ermöglicht kürzere Belichtungszeiten als bei Automatik (📷).
- Das Blitzgerät und der Selbstausröser sind automatisch deaktiviert.

### 1 Drücken Sie die Taste OK (👉) (Verwacklungsreduzierung).

Die Kamera aktiviert die Verwacklungsreduzierung. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebetriebsart, die Sie im Menü der Aufnahmebetriebsarten gewählt haben, zurückzukehren.



### 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Wenn die Kamera während der Aufnahme Vibrationen erkennt, wird die Verwacklungsreduzierung angewendet.

Das bearbeitete Bild wird als Kopie gespeichert. Bei der Bildwiedergabe ist die bearbeitete Kopie am Symbol 📷 (📷 8) zu erkennen.



### 👍 Hinweise zur Verwacklungsreduzierung

- Die Belichtungszeit wird bis zu einer bestimmten Grenze eingeschränkt.
- Für Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung wird als Alternative zur Verwacklungsreduzierung die Verwendung der Betriebsart »Hohe Empfindlichkeit« (📷 36) empfohlen.
- Ein mit hoher Empfindlichkeit aufgenommenes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Auch wenn »Datum einbelichten« (📷 121) aktiviert ist, wird das Datum nicht einbelichtet.

### 📷 Bildqualität/-größe und Belichtungskorrektur

Wenn bei aktivierter Verwacklungsreduzierung die Taste MENU gedrückt wird, werden die einstellbaren Menüoptionen eingeblendet. Sie können Bildqualität und Bildgröße (📷 97) und die Belichtungskorrektur (📷 101) einstellen. Wenn eine andere Betriebsart ausgewählt wird, wird der Wert der Belichtungskorrektur wieder auf 0 zurückgesetzt.

## Fotografieren mit Porträt-Autofokus

Der Porträt-Autofokus lässt sich mit der Taste  aktivieren und steht bei Automatik () in der Betriebsart »Hohe Empfindlichkeit«, bei gewähltem Motivprogramm, bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen und bei aktivierter Verwacklungsreduzierung zur Verfügung.

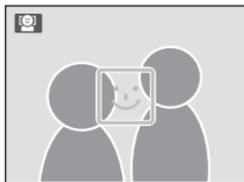
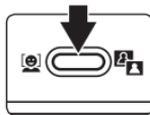
Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

- Porträt: Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Gesichtserkennung: Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bildfeld und stellt darauf scharf.
- Erweiterte Rote-Augen-Korrektur: Verringert den Rote-Augen-Effekt bei Blitzaufnahmen ( 33). Die Makrofunktion kann mit dem Porträt-Autofokus nicht kombiniert werden.

Drücken Sie die Taste  erneut, um den Porträt-Autofokus wieder zu deaktivieren. Sie kehren zur zuvor gewählten Betriebsart zurück.

### 1 Drücken Sie die Taste (Porträt-AF-Taste).

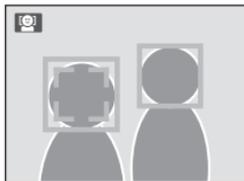
Auf dem Monitor wird eine gelbe Fokussierhilfe angezeigt ().



### 2 Wählen Sie den Bildausschnitt unter Zuhilfenahme der Fokussierhilfe ().

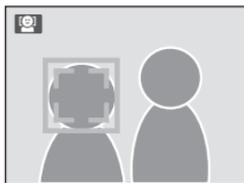
Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokusmarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie an. Die Fokusmarkierungen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abgewendet hat), verschwinden die Fokusmarkierungen und es wird wieder die Fokussierhilfe angezeigt (siehe Schritt 1).



### 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokusmarkierung grün angezeigt.



### 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



## Das Menü des Porträt-Autofokus

Wenn der Porträt-Autofokus aktiviert ist, lassen sich mit der Taste **MENU** die einstellbaren Menüoptionen einblenden. Im Menü können Sie Bildqualität und Bildgröße einstellen, eine Belichtungskorrektur vornehmen und Porträteffekte aktivieren (für eine natürlichere Wiedergabe von Hauttönen oder »softere« Porträts).

### Bildqualität/-größe<sup>1</sup>

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ( 97).

### Belichtungskorrektur<sup>2</sup>

Passen Sie die Belichtung an, um Motive heller oder dunkler aufzunehmen ( 101).

### Porträteffekt<sup>1</sup>

Wählen Sie unter den Optionen »Normal«, »Heller« (natürlichere Wiedergabe der Hauttöne) und »Weicher« (Weichzeichnungseffekt).

<sup>1</sup> Die in diesem Menü gewählten Optionen werden so lange gespeichert, bis »Zurücksetzen« ( 127) im Systemmenü durchgeführt wird.

<sup>2</sup> Nach Beendigung des Porträt-Autofokus gelten jedoch wieder die zuvor ausgewählten Einstellungen.

## Porträt-Autofokus

- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis ein Gesicht erkannt wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser kurz los und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.

## Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitz: Andere Einstellungen möglich
- Selbstauslöser: Möglich
- Makroaufnahme: Aus

## Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

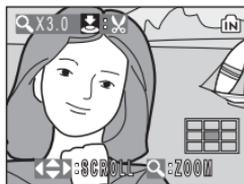
Durch Drücken des Zoomschalters nach links (**W**/) können Sie von der Einzelbildansicht ( 30) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Drücken Sie die Taste	Beschreibung	
Bilder auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.	12
Anzahl angezeigter Bilder ändern	<b>w</b>  <b>t</b>	Drücken Sie den Zoomschalter nach links ( <b>W</b> /  ) , um von der Einzelbildansicht zum Bildindex mit 4, 9, 16 oder 25 Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4→9→16→25 Wenn Sie den Zoomschalter nach rechts <b>t</b> (  ) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	–
Indexdarstellung beenden	<b>OK</b>	Beendet die Indexdarstellung und kehrt zur Einzelbildansicht zurück.	30
D-Lighting	 (  )	Verbessert Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen.	56
Bild löschen		Vor dem Löschen wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um das ausgewählte Bild zu löschen.	30
Wiedergabemenü	<b>MENU</b>	Blendet das Wiedergabemenü auf dem Monitor ein.	108
Menü der Wiedergabebetriebsarten	<b>m</b>	Blendet das Menü der Wiedergabebetriebsarten ein.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	 	Rückkehr zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart	30

## Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter bei Einzelbildwiedergabe nach rechts bewegen (**T/Q**), wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3facher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung) (**X** 30). Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Der sichtbare Ausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionsrads in die gewünschte Richtung (**▲▼◀▶**) verschieben. Bei Schneller Ausschnittvergrößerung können Sie die Vergrößerungsstufe mit dem Zoomschalter weiter anpassen. Der aktuelle Vergrößerungsfaktor der Ausschnittvergrößerung wird auf dem Monitor angezeigt. Während der Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Drücken Sie die Taste	Beschreibung	
Einzoomen	Zoomschalter in Position <b>T</b> ( <b>Q</b> )	Mit jeder Bewegung des Zoomschalters nach rechts ( <b>T/Q</b> ) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10fache Vergrößerung).	–
Auszoomen	Zoomschalter in Position <b>W</b> ( <b>X</b> )	Mit jeder Bewegung des Zoomschalters nach links ( <b>W/X</b> ) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionsrad ( <b>▲▼◀▶</b> ).	12
Bildausschnitt freistellen		Beschneidet das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt und entfernt die nicht sichtbaren Bildränder.	55
Einzelbildwiedergabe aktivieren	<b>OK</b>	Beendet die Ausschnittvergrößerung und zeigt das Bild wieder vollständig an.	30
Bild löschen		Vor dem Löschen wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste <b>OK</b> .	30
Wiedergabemenü	<b>MENU</b>	Blendet das Wiedergabemenü auf dem Monitor ein.	108
Menü der Wiedergabebetriebsarten	<b>m</b>	Blendet das Menü der Wiedergabebetriebsarten ein.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Rückkehr zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart.	30

### Hinweis zu Aufnahmen im Hochformat

Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden (**X** 124), werden bei der Ausschnittvergrößerung um 90° gedreht im Querformat angezeigt. Wenn Sie den Zoomschalter nach rechts bewegen (**T/Q**), wird ein im Hochformat aufgenommenes Bild zunächst ins Querformat gedreht. Drücken Sie den Zoomschalter erneut nach rechts (**T/Q**), um das Bild in dieser Ausrichtung vergrößert darzustellen.

## Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S7c verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 160). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Freigestellter Bildausschnitt	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Digital-VR	Führt nach der Aufnahme eine digitale Unschärfereduzierung durch. Die bearbeiteten Versionen werden als neue Dateien gespeichert.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

### Bildbearbeitung

- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S7c lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S7c erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergegeben oder zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

### Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: möglich, –: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung			
	Freigestellter Bildausschnitt	D-Lighting	Digital-VR	Kompaktbild
Freigestellter Bildausschnitt	–	–	–	–
D-Lighting	✓	–	✓	✓
Digital-VR*	✓	✓	–	✓
Kompaktbild	–	–	–	–

\* Einschließlich Bilder, die mit Verwacklungsreduzierung aufgenommen wurden.

- Bildkopien können nicht mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion und Digital-VR lassen sich nicht auf Bildkopien anwenden. Diese Funktionen sollten daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

### Originale und Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Transferkennzeichen (📄 112) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (📄 93) und Schutzkennzeichen (📄 111).

## Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Wenn während einer Ausschnittvergrößerung (53) die Symbole : auf dem Monitor angezeigt werden, kann der sichtbare Ausschnitt als separate Datei gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie den Zoomschalter nach rechts (T/Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drücken Sie den Zoomschalter nach rechts (T) oder links (W), um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer der vier Druckpositionen (▲▼◀▶), um den sichtbaren Ausschnitt in die jeweilige Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu (Einheit: Pixel). Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab.

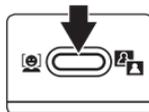
-  2.592 × 1.944
-  2.288 × 1.712
-  2.048 × 1.536
-  1.600 × 1.200
-  1.280 × 960
-  1.024 × 768
-  640 × 480
-  320 × 240
-  160 × 120

## Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (F3 30) oder markieren Sie es im Bildindex (F3 52). Drücken Sie anschließend die Taste  (D-Lighting).

Das Ergebnis der Optimierung durch D-Lighting kann auf dem Monitor überprüft werden.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »OK« und drücken Sie die Taste .

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste .

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.

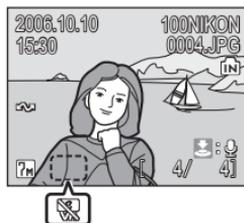


## Schärfere Bilder: Digital-VR

Die Unschärfereduzierung führt eine nachträgliche Scharfzeichnung am Bild durch und korrigiert dabei die für Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe typischen Verwischungen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

### 1 Zeigen Sie das betreffende Bild in der Einzelbildwiedergabe an (☒ 30).

Wenn der -Indikator angezeigt wird, ist die Unschärfereduzierung nicht verfügbar.



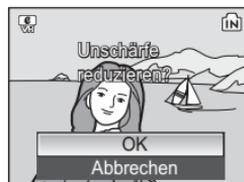
### 2 Drücken Sie die Taste (☞) (Digital-VR).



### 3 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »OK« und drücken Sie die Taste .

Es wird eine Bildkopie mit verbesserter Schärfe erstellt.

Wenn Sie keine Kopie mit Unschärfereduzierung erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste .



Bei korrigierten Bildern wird der -Indikator während der Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt.



### Hinweise zur Unschärfereduzierung

Zusätzlich zu den Beschränkungen, die im Abschnitt »Einschränkungen bei der Bildbearbeitung« (☒ 54) beschrieben sind, kann Digital-VR auch bei den folgenden Bildern nicht angewendet werden:

- Bilder, die mit der Funktion »16er-Serie« (☒ 102), mit langer Belichtungszeit oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Bilder mit Datumseinbelichtung (☒ 121).
- Bilder mit geringfügiger oder übermäßiger Unschärfe.

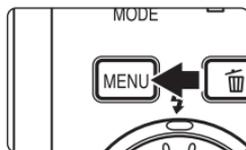
## Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Kompressionsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

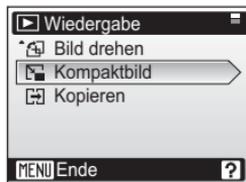
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernseher.
 320×240	Geeignet für die Einbindung in Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe an ( 30) oder markieren Sie es im Bildindex ( 52). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



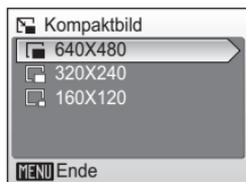
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Kompaktbild« und drücken Sie die Taste .



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .

Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.

Wenn Sie doch kein Kompaktbild erstellen möchten, können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **MENU** drücken.



- 4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste .

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.



## Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (📷 30) lassen sich mit dem integrierten Mikrofon zu Bildern, die mit dem Symbol 🗣️:🎧 (Indikator für Sprachnotizen) gekennzeichnet sind, kurze Sprachnotizen aufnehmen.

### Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie den Auslöser gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

Die Aufnahme wird nach etwa 20 Sekunden oder nach dem Loslassen des Auslösers beendet.

- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole 🔴🎧 und [🎧] auf dem Monitor.



### Wiedergabe von Sprachnotizen

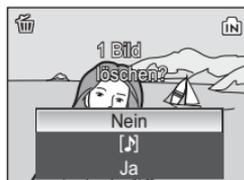
Wählen Sie ein Bild aus, das mit dem Symbol für Sprachnotizen gekennzeichnet ist, und drücken Sie zu deren Wiedergabe den Auslöser. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder der Auslöser erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an den Symbolen 🗣️:🎧 und [🎧] zu erkennen.
- Verwenden Sie den Zoomschalter, um die Lautstärke einzustellen. Drücken Sie den Zoomschalter nach links (W/📷), um die Lautstärke zu verringern, oder nach rechts (T/Q), um die Lautstärke zu erhöhen.



### Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste 🗑️. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »[🎧]« und drücken Sie die Taste ⏏️. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht; das Bild bleibt erhalten.



### ✔ Sprachnotizen

- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das dazugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateiendung ».WAV« (z. B. DSCN0015.WAV) (📷 160).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.

# Anzeigen von Bildern nach Datum

Bilder können nach ihrem Aufnahmedatum ausgewählt werden, um alle Aufnahmen eines Tages wiederzugeben, zu löschen, vor versehentlichem Löschen zu schützen, zu drucken oder zum Computer zu übertragen.

Sie können das gewünschte Datum aus dem Kalender oder aus einer Liste auswählen.

## Auswählen eines Datums im Kalender

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Kalender) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



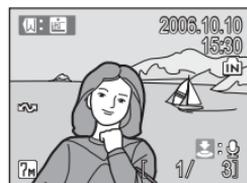
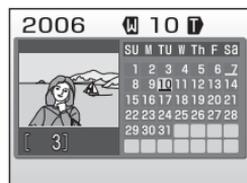
- 2 Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie den Zoomschalter nach links (**W**/) , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder nach rechts (**T**/**Q**), um zu folgenden Monaten zu blättern.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drücken Sie den Zoomschalter links (**W**/) .



## Auswählen eines Datums in der Datumsliste

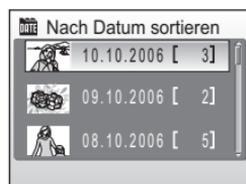
- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **DATE** (Datumsliste) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

- 2** Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 30 Tage. Wenn an mehr als 30 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgelistet. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« am Ende der Liste zusammengefasst.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie den Zoomschalter links (**W**/)



## Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Aktion	Drücken Sie die Taste	Beschreibung	
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionsrad aus.	–
Monat auswählen (nur Kalender)		Drücken Sie den Zoomschalter nach links ( <b>W</b> /  ) , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder nach rechts ( <b>T</b> /  ) , um zu folgenden Monaten zu blättern.	–
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Es wird das erste an diesem Tag aufgenommene Bild angezeigt.	–
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus und drücken Sie die Lösch Taste. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste  , um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	30
Kalender- oder Datumsliste-Menü	<b>MENU</b>	Blendet den Kalender oder die Datumsliste ein.	64
Menü der Wiedergabebetriebsarten		Blendet das Menü der Wiedergabebetriebsarten ein.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Rückkehr zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart.	30

 **Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste**

- Der Kalender und die Datumsliste können bis zu 9.000 Aufnahmen aufführen. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen (\*) angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

## Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Aktion	Drücken Sie die Taste	Beschreibung	
Weitere Bilder anzeigen		Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um weitere Bilder auszuwählen und anzuzeigen.	30
Einzoomen	<b>T</b> (Q)	Nach dem Aktivieren der Schnellen Ausschnittvergrößerung kann das angezeigte Bild in bis zu 10facher Vergrößerung dargestellt werden.	53
Rückkehr zum Kalender/zur Datumsliste	<b>W</b> 	Wechselt zurück zum Kalender bzw. zur Datumsliste (je nachdem, welche Betriebsart zuvor aktiv war).	–
Aufzeichnung und Wiedergabe von Sprachnotizen		Zeichnet Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden auf oder gibt aufgenommene Sprachnotizen wieder.	59
D-Lighting		Verbessert Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen.	56
Digital-VR		Durch Drücken der Taste  wird die Unschärfe im aufgenommenen Bild reduziert.	57
Filmsequenz wiedergeben		Startet die Wiedergabe einer ausgewählten Filmsequenz.	76
Bild löschen		Vor dem Löschen wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste  , um das ausgewählte Bild zu löschen.	30
Kalender- oder Datumsliste-Menü	<b>MENU</b>	Blendet den Kalender oder die Datumsliste ein.	64
Menü der Wiedergabebetriebsarten	<b>m</b>	Blendet das Menü der Wiedergabebetriebsarten ein.	10
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Rückkehr zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart.	30

## Menüfunktionen in den Betriebsarten »Kalender« und »Nach Datum sortieren«

Wenn die Betriebsart »Kalender« oder »Nach Datum sortieren« aktiviert ist, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

Druckauftrag		93
Diashow		110
Löschen		111
Schützen		111
Transferkennzeichnung		112
Bild drehen*		112
Kompaktbild*		58

\* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Das Auswählen von Bildern in der Kalender- oder Datumslistenansicht unterscheidet sich von der in der Einzelbildansicht.

- Bei Kalender- und Datumslistenansicht wirken sich die Funktionen auf alle Bilder aus, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.
- Bei Einzelbildwiedergabe wirken sich die Funktionen nur auf das aktuell angezeigte Bild aus. Es können jedoch weitere Bilder ausgewählt werden, die am selben Datum aufgenommen wurden.

### Druckauftrag und Transferkennzeichnung

Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« oder »Transferkennzeichnung« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen oder für die Übertragung freigegeben sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, erscheint eine Sicherheitsabfrage (»Druckmarkierung für andere Daten speichern?« bzw. »Transferkennzeichen für andere Daten speichern?«). Wählen Sie »Ja«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen oder für die Übertragung freigegeben sind, ihre Kennzeichnung behalten sollen. Bei Auswahl von »Nein« werden die Druck- und Transferkennzeichen von allen Bildern im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte entfernt, die nicht am ausgewählten Datum aufgenommen wurden. Dadurch wird sichergestellt, dass nur die an dem ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder in den Druckauftrag aufgenommen oder für die Übertragung freigegeben werden.

### Einzelbildwiedergabe

Wenn Bilder in der Betriebsart »Kalender« oder »Nach Datum sortieren« in der Einzelbilddarstellung wiedergegeben werden, wird das entsprechende Symbol der Betriebsart in der linken oberen Ecke des Monitors angezeigt. In der rechten oberen Ecke des Monitors werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt (anstelle von Ordnernamen und Dateinummern).

Symbol für Kalender/  
Datumsliste



Datum und  
Uhrzeit

# Pictmotion von muvee

Pictmotion\* ist der Name einer neuen Technologie, mit deren Hilfe sich Diashows mit Übergangseffekten und Hintergrundmusik in Nikon-Digitalkameras erstellen lassen.

*Pictmotion steht nur zur Verfügung, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.*

\* Pictmotion ist eine Technologie von muvee Technologies.

## Erstellen einer Pictmotion-Diashow

Die folgende Anleitung beschreibt den einfachsten Weg, um eine Pictmotion-Diashow anzulegen.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Pictmotion) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



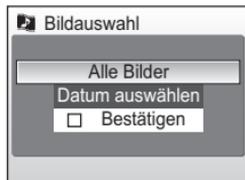
- 2 Markieren Sie das Symbol  und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Markieren Sie die Option »Alle Bilder« und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine Pictmotion-Diashow mit den 10 letzten Aufnahmen erstellt (Standardeinstellung).

Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergeben. Anschließend erscheint eine Abfrage.



- 4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert. Anschließend wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.

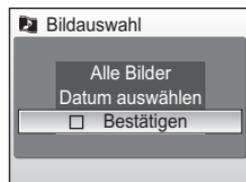
Die Einstellungen für Pictmotion-Diashows können nicht geändert werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, löschen Sie die Pictmotion-Diashow und erstellen Sie eine neue Pictmotion-Diashow mit den gewünschten Einstellungen.



## Erstellen einer Pictmotion-Diashow

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Bildauswahl« die Option »Bestätigen« (Bild 65, Schritt 3) und drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint ein Häkchen (✓) vor der Option.



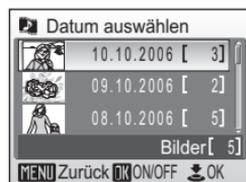
- 2 Markieren Sie die Option »Alle Bilder« oder »Datum auswählen« und drücken Sie die Taste **OK**.

»Alle Bilder«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Datum auswählen«: Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 3 Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie anschließend den Auslöser.

Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie die Taste **OK**, um ein Häkchen zu setzen (✓).



- 4 Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und drücken Sie anschließend den Auslöser.

Wenn »Alle Bilder« in Schritt 2 gewählt wurde, werden alle Bilder angezeigt. Wenn »Datum auswählen« gewählt wurde, werden nur die Bilder, die an dem Datum aufgenommen wurden, das in Schritt 3 gewählt wurde, angezeigt.

Markieren Sie ein Bild und drücken Sie die Taste **OK**, um es auszuwählen. Sie können bis zu 30 Bilder auswählen.

Drücken Sie den Zoomschalter nach rechts (**T/Q**), um das ausgewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen. Drücken Sie ihn nach links (**W/B**), um zum Bildindex zurückzukehren.

Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergeben. Anschließend erscheint eine Abfrage.



»Datum auswählen«

- 5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert.



## Hinweise zu Pictmotion

- Pictmotion unterstützt sowohl Bilder als auch Filmsequenzen. Beachten Sie jedoch, dass bei Verwendung einer Filmsequenz lediglich ein kleiner Teil der ersten 60 Sekunden in die Pictmotion-Diashow aufgenommen wird.
- Auf einer Speicherkarte können maximal 20 Pictmotion-Diashows gespeichert werden. Wenn diese Anzahl erreicht ist, können erst wieder neue Pictmotion-Diashows gespeichert werden, wenn vorhandene gelöscht werden.
- Die in eine Pictmotion-Diashow aufgenommenen Bilder werden automatisch vor versehentlichem Löschen geschützt ( 111).

## PictureProject (nur Windows)

- Mit PictureProject für Windows (im Lieferumfang enthalten) können Sie Pictmotion-Diashows von der Kamera zum Computer übertragen und wiedergeben. Außerdem können Sie bis zu fünf Audiodateien (mit maximal drei Minuten Dauer) auf die Speicherkarte in der Kamera kopieren, um sie als Hintergrundmusik zu verwenden. Einzelheiten hierzu finden Sie im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD).
- Pictmotion-Diashows können auch mit der Option »Synchronisieren (PM)« oder »PC-Modus« der Wireless LAN-Betriebsart ( 130) auf einen Computer übertragen werden.

## Löschen von Pictmotion-Diashows

Um eine Pictmotion-Diashow zu löschen, markieren Sie im Pictmotion-Menü die betreffende Diashow-Datei ( 65, Schritt 2) und drücken die Taste . Die Schutzkennzeichnung ( 111) der verwendeten Bilder wird durch das Löschen der Pictmotion-Diashow nicht aufgehoben.

## Optionen für Pictmotion-Diashows

Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während der Pictmotion-Bildschirm eingeblendet ist (☒ 65, Schritt 2), wird ein Menü mit weiteren Optionen eingeblendet. Sie können die Menütaste auch drücken, während der Bestätigungsdialog (☒ 65, Schritt 4) angezeigt wird, um Einstellungen zu ändern. Die Optionen werden nachfolgend erklärt.

Pictmotion-Einstellungen



Pictmotion-Einstellungen ändern



### Hintergrundmusik

Sie können als Hintergrundmusik für die Pictmotion-Diashow aus einer vorhandenen Sammlung (5 Titel) oder eigene Musik (5 Titel) auswählen. Bei der vorhandenen Sammlung können Sie wählen zwischen »High-Speed«, »Emotional«, »Natürlich«, »Schneller« und »Entspannt«.

- Um einen Musiktitel der vorhandenen Sammlung wiederzugeben, drücken Sie den Zoomschalter nach rechts (**T/Q**). Eigene Musik kann nicht wiedergegeben werden.
- Die vom Computer übertragenen Audiodateien werden zur Liste der eigenen Titel hinzugefügt. Die Namen der Titel werden in der Liste nur bei der Übertragung von einem Computer angezeigt.

### Effekte

Es stehen die Effekte »Animiert«, »Stimmungsvoll«, »Langsam«, »Schnell« und »Klassisch« zur Auswahl.

- Drücken Sie den Zoomschalter nach rechts (**T/Q**), um im linken Bereich des Monitors eine Vorschau des ausgewählten Effekts wiederzugeben.

### Wiedergabe-Reihenfolge

- Zufällig: Die Bilder werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- In Reihenfolge: Die Bilder werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden.

### Wiederholen

Musik wiederholen: Die Hintergrundmusik wird so oft wiederholt, bis alle Bilder mindestens einmal angezeigt wurden (einige Bilder werden möglicherweise wiederholt).

Bilder wiederholen: Die Hintergrundmusik wird einmal abgespielt. Möglicherweise werden Bilder wiederholt oder ausgelassen.

- In einigen Fällen werden Bilder unabhängig von der gewählten Einstellung wiederholt.

### Ausgewählte Bilder

*Diese Option steht nur im Menü für die Pictmotion-Einstellungen zur Verfügung.* Es stehen die Optionen »10 Bilder«, »20 Bilder«, »30 Bilder« und »Nicht automatisch« zur Auswahl. Wenn Sie beispielsweise die Option »20 Bilder« wählen, werden automatisch die letzten 20 Aufnahmen in die Pictmotion-Diashow aufgenommen. Mit einer benutzerdefinierten Diashow können Sie die Anzahl der Bilder auch abweichend vorgeben. Wenn »Bestätigen« im Bildschirm für die Bildauswahl (☒ 66, Schritt 1) gewählt wurde, wird die in Schritt 4 gewählte Anzahl der Bilder verwendet.

## Wiedergabe von Pictmotion-Diashows

- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **P** (Pictmotion) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol der gewünschten Pictmotion-Diashow aus und drücken Sie die Taste **OK**.



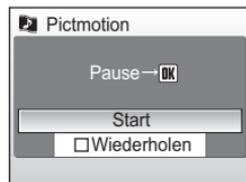
- 3** Markieren Sie »Start« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Wiedergabe beginnt.

Wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist, wird die Pictmotion-Diashow automatisch wiederholt. Um die automatische Wiederholung zu aktivieren, markieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**.

Die Lautstärke wird mit dem Zoomschalter geregelt.

Um die Diashow anzuhalten, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **OK**.



- 4** Markieren Sie »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.

Wenn Sie die Wiedergabe an der unterbrochenen Stelle fortsetzen möchten, wählen Sie die Option »Fortsetzen« und drücken die Taste **OK**.



## Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufzunehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Filmsequenzen) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximal mögliche Dauer der aufzuzeichnenden Filmsequenz angezeigt.

- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.



Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.

### Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Der Blitz ( 32) kann nur für Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filme verwendet werden. Der Selbstauslöser ( 34) und die Belichtungskorrektur ( 101) können bei der Aufnahme von Filmsequenzen nicht verwendet werden. Die Makrofunktion ( 35) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung.
- Das Digitalzoom kann für Filmsequenzen genutzt werden (bis 2fache Vergrößerung). Stellen Sie das optische Zoom vor Beginn der Aufzeichnung ein. Das optische Zoom kann während der Aufnahme nicht verstellt werden.

### Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü für Filmsequenzen können Sie den Filmsequenz-Typ auswählen, die Autofokussteuerung vorgeben und die Unschärfereduzierung (Digital-VR) aktivieren ( 71).

## Das Menü »Filmsequenz«

Drücken Sie in der Betriebsart »Filmsequenz« die Taste **MENU**, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen.

 **Filmsequenzen**  72

Stellt mehrere Filmsequenz-Typen zur Auswahl.

 **Autofokussteuerung**  75

Legt die Autofokussteuerung für die Aufzeichnung von Filmsequenzen fest.

 **Digital-VR**  75

Reduziert Verwacklungsunschärfe.

## Filmsequenz-Typen

Im Menü »Filmsequenzen« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

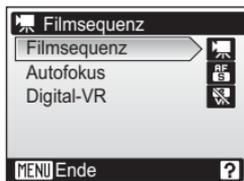
Option	Beschreibung	Länge der Filmsequenz/Bilder*	
		Interner Speicher (14 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 640 × 480 Pixel.	12 Sek.	3 Min. 40 Sek.
 Videoclip 320★	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 320 × 240 Pixel.	25 Sek.	7 Min. 20 Sek.
 Videoclip 320 (Standardeinstellung)	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 320 × 240 Pixel.	49 Sek.	14 Min. 30 Sek.
 Pictmotion 320	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 320 × 240 Pixel. Die Aufzeichnung wird nach 60 Sekunden automatisch beendet. Ideal für Pictmotion-Diashows (65).	49 Sek.	1 Min.
 Videoclip 160	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 160 × 120 Pixel. Durch die kleine Bildgröße lassen sich Filmsequenzen mit längerer Dauer aufnehmen.	2 Min. 44 Sek.	48 Min.
 Zeitrafferclips★	Die Kamera nimmt mehrere Bilder in Serie gemäß festgelegtem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm zusammen (ohne Ton). Die Bildgröße beträgt 640 × 480 Pixel. Die Bildrate beträgt 30 Bilder pro Sekunde.	149 Bilder	1.800 Bilder
 Stop-Motion-Film	Die Kamera fügt einzeln aufgenommene Bilder zu einem Stop-Motion-Film zusammen (ohne Ton). Die Bildgröße beträgt 640 × 480 Pixel. Die Bildrate beträgt 15 Bilder pro Sekunde.	149 Bilder	1.800 Bilder

\* Die maximal mögliche Länge einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Angaben sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer von Filmsequenzen oder Bildern kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

## Zeitrafferclips

Mit einem Zeitrafferclip können Sie sehr langsame Vorgänge aufzeichnen, beispielsweise eine sich entfaltende Blüte oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling. Es wird empfohlen, Zeitrafferaufnahmen nur mit vollständig aufgeladenem Akku durchzuführen.

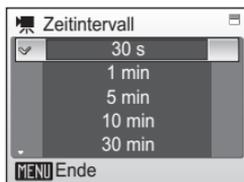
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Filmsequenz« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Markieren Sie die Option »Zeitrafferclip★« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall und drücken Sie die Taste **OK**.



- 4 Drücken Sie die Taste **MENU**.  
Die Kamera ist nun aufnahmebereit.



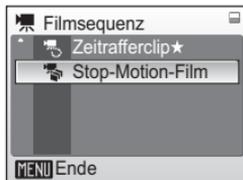
- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Zeitrafferserie zu starten. Zwischen den Aufnahmen schaltet sich der Monitor aus und die Kontrollleuchte blinkt grün. Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Zeitrafferserie zu beenden.

Die Zeitrafferserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Bildern erreicht ist (ergibt einen Zeitrafferclip mit einer Dauer von 60 Sekunden).

## Stop-Motion-Film

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Filmsequenz« den Typ »Stop-Motion-Film« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 3 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Das zweite Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem ersten Bild eingeblendet.

Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

- 5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Stop-Motion-Serie zu beenden.

Die Stop-Motion-Serie wird automatisch beendet, wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

### Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filme

Um zu verhindern, dass sich die Kamera vor dem Ende der Serie ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

## Autofokussteuerung

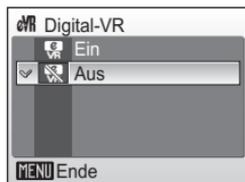
Im Menü »Autofokus« können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 <b>Einzelaufokus</b> (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 <b>Permanenter AF</b>	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um zu verhindern, dass die Geräusche der Kamera während der Scharfstellung auf der Aufnahme zu hören sind, empfehlen wir, die Funktion »Einzelaufokus« zu verwenden.

## Digital-VR

Wählen Sie im Menü »Digital-VR« die Option »Ein« aus, um Verwacklungsunschärfe in aufgezeichneten Filmsequenzen zu reduzieren. Für die Einstellungen »Zeitrafferclip★« und »Stop-Motion-Film« steht die Funktion »Digital-VR« nicht zur Verfügung.

Der Digital-VR-Indikator wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 8).



## Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

Siehe »Datei- und Ordnernamen« ( 160).

## Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (🖼️ 30) sind Filmsequenzen am Symbol 📺 zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste ⏪.



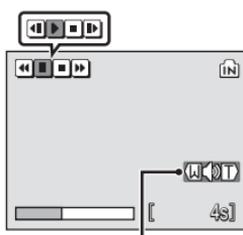
Anzeige bei Wiedergabe

Verwenden Sie den Zoomschalter, um die Lautstärke einzustellen. Drücken Sie den Zoomschalter nach links (W/🔊), um die Lautstärke zu verringern, oder nach rechts (T/Q), um die Lautstärke zu erhöhen.

Mit dem Multifunktionsrad können Sie die Filmsequenz im schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf (ca. doppelte Geschwindigkeit) wiedergeben.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (⏪/⏩), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie dann die Taste ⏪, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

### Pause



Lautstärkeanzeige

Aktion	Drücken Sie die Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮️	Gibt die Filmsequenz in doppelter Geschwindigkeit rückwärts wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⏪ wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭️	Gibt die Filmsequenz in doppelter Geschwindigkeit wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⏪ wieder loslassen.
Pause	⏸️	Unterbricht die Wiedergabe. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:
		⏮️ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste ⏪ gedrückt, um den automatischen Rücklauf zu aktivieren.
		⏭️ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste ⏪ gedrückt, um den automatischen Vorlauf zu aktivieren.
		▶️ Setzt die normale Wiedergabe fort.
	⏹️ Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.	
Stopp	⏹️	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

## Löschen von Filmsequenzen

Mit der Taste 🗑️ können Sie eine Filmsequenz löschen, die in der Einzelbilddarstellung angezeigt wird (🖼️ 30) oder im Bildindex ausgewählt ist (📺 52). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste ⏪, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste ⏪. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück.



## Aufzeichnen von Tonsequenzen

Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Tonaufnahme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

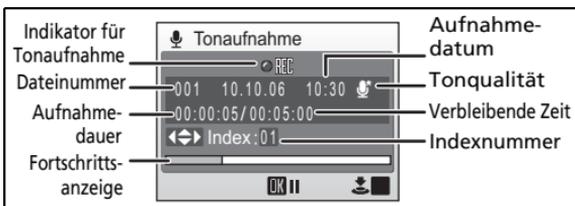


Es wird die maximal mögliche Aufnahmedauer angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Während einer Tonaufnahme wechselt die Kamera in den Ruhezustand. Der Monitor wird ausgeschaltet und die Kontrollleuchte leuchtet grün.



- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahme endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden.

### Funktionen während der Aufnahme

Die folgenden Funktionen stehen während der Aufzeichnung einer Tonsequenz zur Verfügung. Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste  wieder einschalten.

Aktion	Drücken Sie die Taste	Beschreibung
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Drücken Sie die Taste, um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte und die Kontrollleuchte blinken.
Indexpunkt hinzufügen		Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Positionen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Ein gesetzter Indexpunkt kann bei der späteren Wiedergabe als Startposition ausgewählt werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist standardmäßig mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

# Ändern der Tonqualität

Drücken Sie in der Betriebsart »Tonaufnahmen« die Taste **MENU**, um die folgenden Optionen für die Tonqualität aufzurufen.

## Tonqualität

Es stehen zwei Einstellungen für die Tonqualität zur Auswahl.

Option	Beschreibung	Maximale Dauer*	
		Interner Speicher	Speicherkarte
		14 MB	256 MB
 Normal	Ideal für lange Aufnahmen.	30 Min. 36 Sek.	5 Stunden
 Hoch (Standardeinstellung)	Für Tonaufnahmen mit höherer Tonqualität. Bitte beachten Sie, dass der Ton beim schnellen Vorlauf und schnellen Rücklauf nicht wiedergegeben wird.	11 Min. 5 Sek.	3 Stunden 14 Min.

\* Die maximal mögliche Länge einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt (bis zu 5 Stunden). Alle Angaben sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer von Filmsequenzen kann je nach Speicherartenfabrikat variieren.

### Tonaufnahmen

- PictureProject kann nicht zur Übertragung oder Wiedergabe von Tonaufnahmen verwendet werden. Wählen Sie im Menü »Schnittstellen« unter »USB« die Einstellung »Mass Storage« und kopieren Sie die Audiodateien manuell.
- Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime Player oder einem anderen Musikplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.
- Bitte beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte von QuickTime Player und anderen Musikplayern nicht erkannt werden.

# Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Audiowiedergabe) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Markieren Sie die gewünschte Tonaufnahme und drücken Sie die Taste **OK**.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



Steuerelemente		Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung
Dateinummer	001 10.10.06 10:30	Tonqualität
Wiedergabedauer	00:00:10 / 00:00:20	Aufnahmedauer
Indexnummer	Index:01	Lautstärke
Fortschrittsanzeige		
Index		

### Funktionen während der Wiedergabe

Verwenden Sie den Zoomschalter, um die Lautstärke einzustellen. Drücken Sie den Zoomschalter nach links (**W**/) , um die Lautstärke zu verringern, oder nach rechts (**T**/) , um die Lautstärke zu erhöhen.

Mit dem Multifunktionsrad können Sie die Tonsequenz im schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf (ca. doppelte Geschwindigkeit) wiedergeben.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (  ), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie dann die Taste  , um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Drücken Sie die Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Rücklauf Tonaufnahme Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste  wieder loslassen.
Schneller Vorlauf		Vorlauf Tonaufnahme Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste  wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen		Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen		Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am nächsten Indexpunkt fort.
Pause	  	Unterbricht die Wiedergabe. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden: Setzt die normale Wiedergabe fort. Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.
Stopp		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

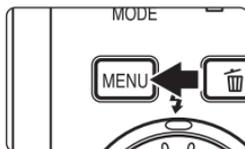
### Löschen von Tonaufnahmen

Um die in der Liste markierte oder momentan wiedergegebene Tonaufnahme zu löschen, drücken Sie die Taste . Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wählen Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste , um die Audiodatei zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme doch nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste .

# Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Sie können diese Funktion nur nutzen, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1 Wählen Sie in der Liste der gespeicherten Tonaufnahmen (☒ 79, Schritt 2) die gewünschte Audiodatei aus und drücken Sie die Taste **MENU**.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Option und drücken Sie die Taste **OK**.

 : Vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopieren

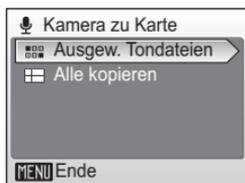
 : Von der Speicherkarte in den internen Speicher kopieren



- 3 Wählen Sie, ob Sie alle Tondateien oder nur ausgewählte Tondateien kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

»Ausgew. Tondateien«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Alle kopieren«: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 4 Wählen Sie die gewünschten Tonaufnahmen aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Um eine Datei in die Auswahl aufzunehmen, markieren Sie sie in der Liste und drücken das Multifunktionsrad rechts (▶). (Ausgewählte Dateien sind am Häkchen zu erkennen.)

Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

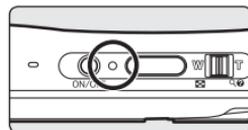
## Tonaufnahmen

Die COOLPIX S7c kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

## Anschluss an einen Fernseher

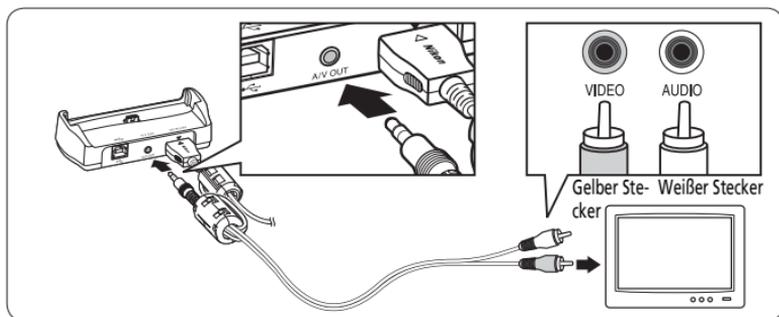
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehmonitor wiederzugeben.

### 1 Schalten Sie die Kamera aus.



### 2 Schließen Sie die COOL-STATION mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



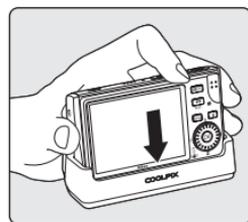
### 3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

### 4 Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein und halten Sie die Taste gedrückt (ca. eine Sekunde), um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



#### Anschließen des Audio-/Videokabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen an die Kamera vorsichtig, um das AV-Kabel nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

#### Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben.

Die Videonorm wird im Systemmenü ( 114) unter dem Menüpunkt »Schnittstellen« ( 126) > »Videonorm« ausgewählt.

# Anschluss an einen Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und übertragen Sie die Bilder mit PictureProject.

- Sie können Bilder auf einem Computer wiedergeben, die über ein Wireless LAN übertragen wurden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Die Wireless LAN-Betriebsart« (S. 130).

## Vor dem Anschließen der Kamera

### Installieren von PictureProject

Sie müssen PictureProject installieren, bevor Sie Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen können. Weitere Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie im *Schnellstart* und im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD).

### Überprüfen des USB-Protokolls

Aufgenommene Bilder lassen sich auf zwei Arten zum Computer übertragen:

- Klicken Sie in PictureProject auf die Schaltfläche »Übertragung«.
- Drücken Sie die Taste  (OK) an der Kamera.

Welche der beiden Möglichkeiten genutzt werden kann, hängt vom Betriebssystem des Computers und vom eingestellten USB-Protokoll ab. Die USB-Option finden Sie im Systemmenü.

Betriebssystem	USB-Protokoll <sup>1</sup>	
	Taste  (OK) an der Kamera <sup>2</sup>	PictureProject Schaltfläche »Übertragung«
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	Wählen Sie die Option »PTP« oder »Mass Storage«.	
Windows 2000 Professional <sup>3</sup>	Wählen Sie die Option »Mass Storage«	
Mac OS X (ab Version 10.3.9)	Wählen Sie die Option »PTP«.	Wählen Sie die Option »PTP« oder »Mass Storage«.

<sup>1</sup> Die Kamera unterstützt die USB-Protokolle »Mass Storage« und »PTP« (Standardeinstellung). Wählen Sie das USB-Protokoll »PTP« (Standardeinstellung), wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher der Kamera übertragen möchten. Wenn »Mass Storage« ausgewählt wurde, können keine Bilder übertragen werden.

<sup>2</sup> In folgenden Fällen können keine Bilder mit der Taste  übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.

- Wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher übertragen möchten und das USB-Protokoll »Mass Storage« aktiviert ist.
- Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet. Heben Sie den Schreibschutz auf, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« bewegen.

<sup>3</sup> Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage«, wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist. Wenn Sie »PTP« wählen, wird jedes Mal, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, der Assistent »Neue Hardware gefunden« gestartet. Sollte dies einmal passieren, klicken Sie auf »Abbrechen«. Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer, wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage« und schließen Sie die Kamera wieder an den Computer an.

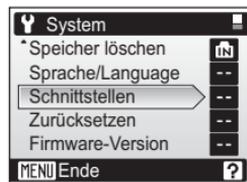
## Auswählen des USB-Protokolls

Vor dem Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker sollten Sie im Systemmenü das richtige USB-Protokoll auswählen (☒ 114).

- 1** Drücken Sie die Taste **m**, um das Menü der Betriebsarten einzublenden. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **System** und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2** Markieren Sie die Option »Schnittstellen« und drücken Sie die Taste **OK**.



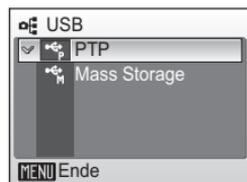
- 3** Markieren Sie die Option »USB« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 4** Markieren Sie die Option »PTP« oder »Mass Storage« und drücken Sie die Taste **OK** (☒ 83).

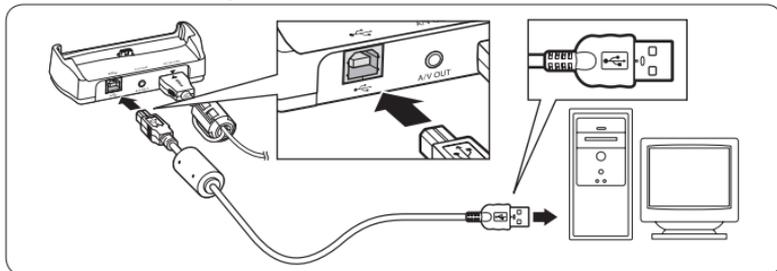
Die Einstellung wird sofort wirksam.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Systemmenü zu verlassen.



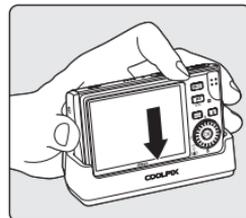
## Übertragen von Bildern zum Computer

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die COOL-STATION mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein und schalten Sie die Kamera ein.

In der Standardeinstellung wird PictureProject Transfer automatisch gestartet, sobald die angeschlossene Kamera erkannt wird.



- 5 Übertragen Sie die Bilder.

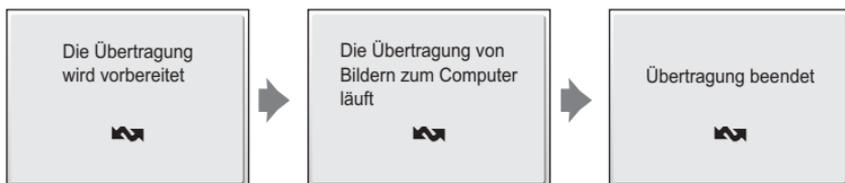
### Übertragung mit PictureProject

Klicken Sie in PictureProject auf die Schaltfläche »Übertragung«.

Alle Bilder und Filmsequenzen, die für die Übertragung freigegeben sind, werden zum Computer übertragen. Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.

### Übertragung mit der Taste **OK** ( ) an der Kamera

Warten Sie, bis PictureProject gestartet ist, und drücken Sie an der Kamera die Taste **OK** (  ), um die für die Übertragung freigegebenen Bilder (  86) zum Computer zu übertragen. Während der Übertragung werden auf dem Monitor der Kamera folgende Meldungen angezeigt:



## 6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Wenn das USB-Protokoll »PTP« gewählt ist

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie den USB-Stecker ab.

Wenn das USB-Protokoll »Mass Storage« gewählt ist

Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab, bevor Sie sie ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

**Windows XP Home Edition/Windows XP Professional**

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen«, und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät sicher entfernen« aus.



**Windows 2000 Professional**

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen«, und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü den Befehl »USB-Massenspeicher anhalten« aus.



**Mac OS**

Ziehen Sie das Symbol, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert (»NO\_NAME«), auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses erscheint an der Stelle des Papierkorbs).



### ✓ Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

### ✍ Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

Wenn **ⓧ** gedrückt wird, während die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, werden die Bilder, die mit dem Symbol **ⓧ** während der Wiedergabe markiert wurden, auf den Computer übertragen. Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung freigegeben. Die Transferkennzeichen können mit einer der beiden folgenden Optionen gesetzt oder aufgehoben werden:

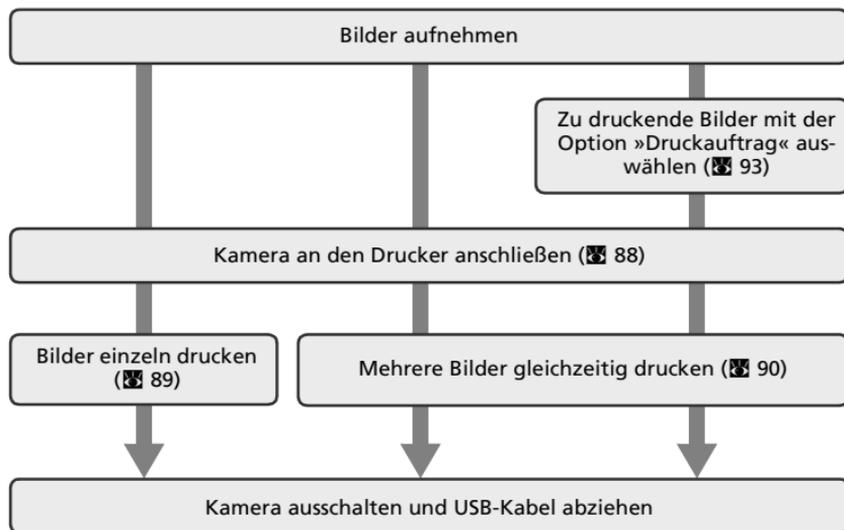
- Option »Schnittstellen« > »Autotransfer« im Systemmenü (**ⓧ** 126): Wählen Sie die Option »Ein«, um alle *neu aufgenommenen Bilder* für die Übertragung zu freizugeben (Standardeinstellung)
- Option »Transferkennzeichnung« im Wiedergabemenü (**ⓧ** 112): Ändern Sie die Transferkennzeichnung für *vorhandene Bilder*.



## Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☒ 177), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

- Um Bilder direkt aus der Kamera zu drucken, konfigurieren Sie den am Computer angeschlossenen Drucker in einem Profil für die Wireless LAN-Übertragung (☒ 130). Sie können auch den optionalen Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10 in der Wireless LAN-Betriebsart verwenden (☒ 158).



### ☑ Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Kamera während der Übertragung von Bildern zum Computer nicht unterbrochen wird. Setzen Sie vorher einen vollständig aufgeladenen Akku ein oder schließen Sie die Kamera über den Netzadapter EH-64 ans Stromnetz an.

### ☒ Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

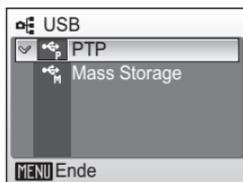
Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (☒ 93).

### ☒ ImageLink-kompatible Drucker

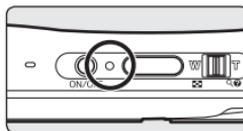
Sie können die Kamera direkt an einen ImageLink-kompatiblen Drucker anschließen und Bilder ohne Umweg über einen Computer ausdrucken. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt »Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker« (☒ 95) und im Handbuch Ihres Druckers.

## Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1 Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll »PTP« ein (84).

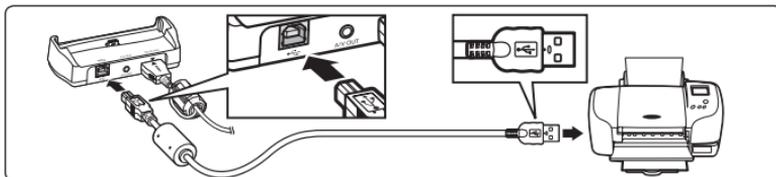


- 2 Schalten Sie die Kamera aus.



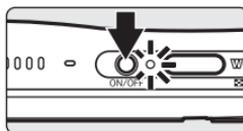
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.  
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 4 Schließen Sie die COOL-STATION mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 5 Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein und schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint einen kurzen Moment das PictBridge-Logo (1). Anschließend wird das Bild angezeigt (2).



### Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

## Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (88) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

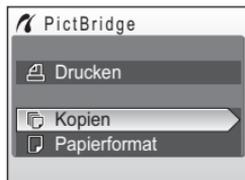
- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Das PictBridge-Menü wird angezeigt.

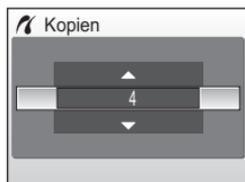
Wenn Sie das gesuchte Bild lieber im Bildindex auswählen möchten, drücken Sie den Zoomschalter nach links (**W**/**☐**). Um vom Bildindex zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie den Zoomschalter rechts (**T**/**Q**).



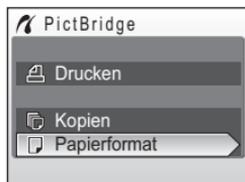
- 2 Markieren Sie die Option »Kopien« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien (maximal 9) und drücken Sie die Taste **OK**.

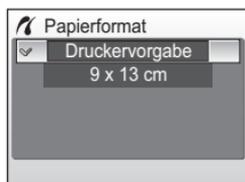


- 4 Markieren Sie die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste **OK**.

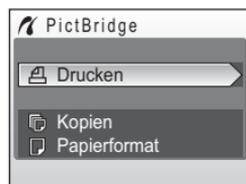


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



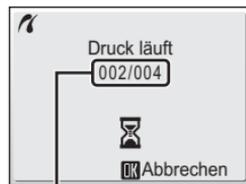
- 6** Markieren Sie die Option »Drucken« und drücken Sie die Taste .



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste .



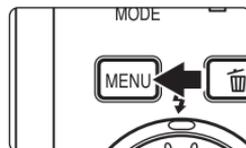
Aktuelle Kopie/  
Gesamtanzahl der

## Drucken mehrerer Bilder

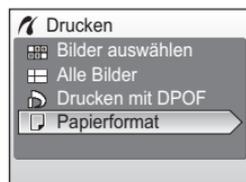
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker ( 88) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1** Aktivieren Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Drucken-Menü einblendet.



- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste .

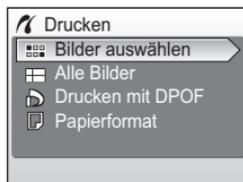


### 3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



### 4 Markieren Sie die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF« und drücken Sie die Taste **OK**.



#### Bilder auswählen

Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Abzüge an. Fahren Sie anschließend mit Schritt 5 fort.

#### Alle Bilder

Es werden alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.

#### Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem Druckauftrag gedruckt (**93**).

- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Markieren Sie die Option »Drucken« und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »Bestätigen« und drücken die Taste **OK**. Fahren Sie anschließend mit Schritt 6 fort.



### 5 Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Kopien (maximal 9) aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Das aktuelle Bild wird in der Mitte des Monitors angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.

Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen sind, werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Neben dem Symbol wird die Anzahl der Abzüge angezeigt. Das Symbol  erscheint nicht bei Bildern, für die 0 Kopien eingestellt sind; diese Bilder werden nicht gedruckt.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.



## 6 Überprüfen Sie noch einmal die Bilderauswahl und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Falls Sie die Bilderauswahl noch einmal ändern möchten, drücken Sie die Taste **MENU**. Sie gelangen damit wieder zum Bildindex der Funktion »Bilder auswählen«.



## 7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Drucken-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



### **✓** Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 × 13 cm«, »13 × 18 cm«, »Postkarte«, »10 × 15 cm«, »4 × 6 Zoll«, »20 × 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell verwendeten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe«.

# Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

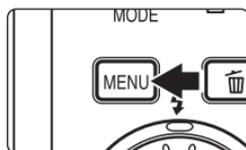
Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (177).

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen.

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

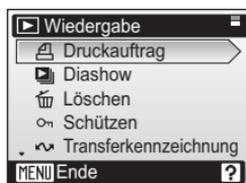
- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Menütaste MENU.**

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

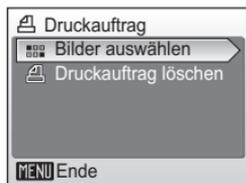


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Druckauftrag« und drücken Sie die Taste OK.**

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



- 3 Markieren Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie die Taste OK.**



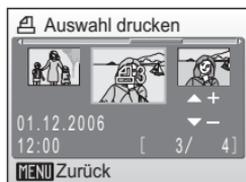
- 4 Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Kopien (maximal 9).**

Das aktuelle Bild wird in der Mitte des Monitors angezeigt.

Drücken Sie Tasten ◀▶, um die Bilder auszuwählen, und drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Anzahl der Kopien für jedes Bild festzulegen.

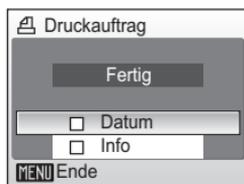
Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen sind, werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Neben dem Symbol wird die Anzahl der Abzüge angezeigt. Das Symbol  erscheint nicht bei Bildern, für die 0 Kopien eingestellt sind; diese Bilder werden nicht gedruckt.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste OK.



### 5 Wählen Sie, ob das Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- »Datum«: Druckt das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- »Info«: Druckt die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder des Druckauftrags. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können.
- »Fertig«: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



#### Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das in Schritt 4 abgebildete Menü geöffnet wird.

#### Löschen eines Druckauftrags

Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, markieren Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« (siehe Schritt 3) und drücken anschließend die Taste . Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

#### Drucken von Datum und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



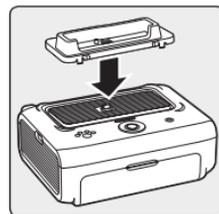
#### Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt ( 177). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie alternativ die Funktion »Datum einbelichten« aus dem Systemmenü verwenden ( 121). Die Position des einbelichteten Datums kann nicht verändert werden. Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einbelichten« in ein Bild einbelichtet haben, wird die Option »Datum« im Druckauftragsmenü beim Drucken ignoriert, selbst wenn es sich um einen DPOF-kompatiblen Drucker handelt.

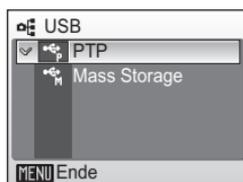
# Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker

Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach, um mehr über die Funktionsweise des Geräts zu erfahren.

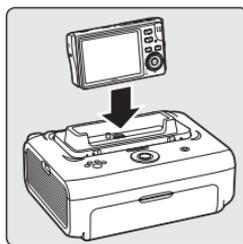
- 1 Setzen Sie die Druckerstation PV-11 (im Lieferumfang enthalten) in den Drucker ein.



- 2 Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll (☒ 84) »PTP« ein.



- 3 Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie sie in die Druckerstation ein.

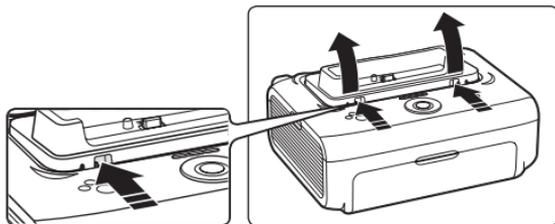


- 4 Drucken Sie die Bilder aus.

Folgen Sie der Anleitung im Handbuch des Druckers.

## Abnehmen der Druckerstation

Lösen Sie die Druckerstation mit den Daumen aus der Arretierung (siehe Abbildung) und nehmen Sie sie ab.



## Anschluss an ImageLink-kompatible Drucker

Wenn die Kamera mit einem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist und eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor automatisch aus. Nach sieben weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

## Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Menüpunkte:

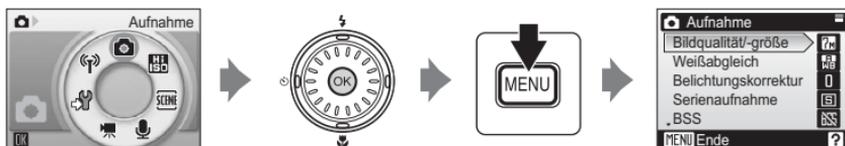
	<b>Bildqualität/-größe</b>	 97
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.		
	<b>Weißabgleich<sup>1</sup></b>	 99
Wählen Sie die zur vorherrschenden Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung.		
	<b>Belichtungskorrektur</b>	 101
Passen Sie die Belichtung an, um Motive heller oder dunkler aufzunehmen.		
	<b>Serienaufnahme<sup>1</sup></b>	 102
Nehmen Sie Bilder einzeln oder in Serie auf.		
	<b>BSS<sup>1</sup></b>	 104
Verwenden Sie den Best-Shot-Selector, um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.		
	<b>Empfindlichkeit<sup>2</sup></b>	 105
Stellen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera ein.		
	<b>Farbeffekte<sup>1</sup></b>	 105
Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.		
	<b>Messfeldvorwahl</b>	 106
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera fokussiert.		
	<b>Digital-VR<sup>2</sup></b>	 106
Aktivieren Sie diese Funktion, um Verwacklungsunschärfe in aufgenommenen Bildern zu reduzieren.		

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen ( 107).

<sup>2</sup> Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Betriebsart »Hohe Empfindlichkeit« aktiviert ist.

## Einblenden der Menü für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

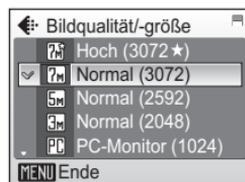
Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten einzublenden. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüpunkte **☑** (Automatik) oder **HS** (Hohe Empfindlichkeit) und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (☒ 12).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

## ☒ Bildqualität/-größe

Die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Bilder gewählt werden.



Optionen	Größe (in Pixel)	Beschreibung
Hoch (3072 ★)	3.072 × 2.304	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:4.
Normal (3072)	3.072 × 2.304	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
Normal (2592)	2.592 × 1.944	
Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird in der Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (☒ 8, 9).

### **Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße**

Der Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder je nach Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der speicherbaren Bilder von der Komprimierung des Bildes (aufgrund der JPEG-Komprimierung) abhängt. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (14 MB)	256 -MB-Speicher- karte	Größe im Druck (bei 300 dpi; Anga- ben in cm)
 Hoch (3072★)	4	70	26 × 19,5 cm
 Normal (3072)	8	140	26 × 19,5 cm
 Normal (2592)	11	190	22 × 16,5 cm
 Normal (2048)	17	300	17 × 13 cm
 PC-Monitor (1024)	59	1.040	9 × 7 cm
 TV (640)	112	1.960	5 × 4 cm

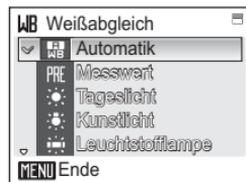
\* Alle Angaben sind Näherungswerte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal 9999 verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

### **Bildqualität und Bildgröße**

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü für die Motivprogramme, Verwacklungsreduzierung und den Porträt-Autofokus eingestellt werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem der drei Menüs Sie die Einstellung vornehmen.

## WB Weißabgleich

Wählen Sie eine zur Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung, damit die Motivfarben naturgetreu reproduziert werden. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.



### **Automatik**

Die Kamera wählt die zur Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung selbsttätig. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

### **Messwert**

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der nächsten Seite.

### **Tageslicht**

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

### **Kunstlicht**

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.

### **Leuchtstofflampe**

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

### **Bewölkter Himmel**

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

### **Blitz**

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) ( 8).

## **Weißabgleich und Blitz**

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen ( 32). Für andere Weißabgleichseinstellungen wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren ().

## PRE Messwert

Die Bestimmung des Weißabgleichs anhand eines Messwerts ist in Situationen mit Mischbeleuchtung zu empfehlen und kann genutzt werden, um den von einer farbigen Lichtquelle hervorgerufenen Farbstich (z. B. die von einem roten Lampenschirm hervorgerufene Rotfärbung) zu kompensieren, sodass das Bild aussieht, als wäre es unter weißem Licht aufgenommen.

**1** Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

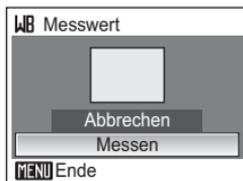
**2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Weißabgleichmenü die Option »Messwert« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



**3** Markieren Sie die Option »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.



**4** Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

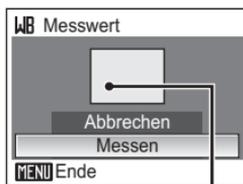


Bild vom Referenzobjekt

**5** Drücken Sie die Taste **OK**.

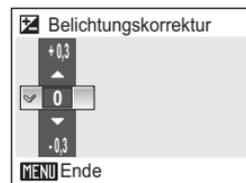
Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

### Hinweis zum Weißabgleichs-Messwert

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

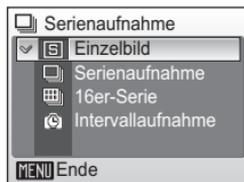
## Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die Belichtung bei sehr hellen oder sehr dunklen Motiven verbessern. Sie können die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung im Bereich von  $-2,0$  bis  $+2,0$  LW mit einer Schrittweite von  $\frac{1}{3}$  LW verändern. Negative Werte bewirken dunklere, positive Werte hellere Aufnahmen. Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 8).



## **Serienaufnahme**

Mit einer Serienaufnahme können Sie die ausdrucksstarke Mimik einer Person in einem flüchtigen Moment festhalten, Motive mit unvorhersehbarer Bewegung erfassen oder die gesamte Bewegung als Bilderserie aufnehmen. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.



### **Einzelbild**

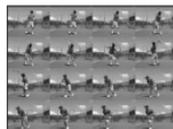
Die Kamera nimmt mit jedem Druck auf den Auslöser ein einziges Bild auf.

### **Serienaufnahme**

Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera mehrere Bilder in Serie auf. Bei der Einstellung » Normal (3072)« für Bildqualität und Bildgröße nimmt die Kamera 7 Bilder mit einer Geschwindigkeit von bis zu 1,4 Bildern pro Sekunde auf.

### **16er-Serie**

Nach Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,6 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der Bildgröße » Normal (2592)« zusammen.



### **Intervallaufnahme**

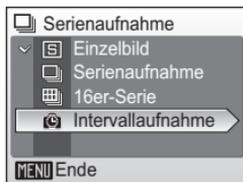
Die Kamera nimmt mehrere Bilder in Serie auf (maximal 1.800 Bilder). Die Zeit, die zwischen den einzelnen Aufnahmen verstreichen soll, wird über das Zeitintervall festgelegt.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) ( 8).

## Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt mehrere Bilder in Serie auf und wartet bis zur nächsten Aufnahme das festgelegte Zeitintervall ab. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl. Um zu verhindern, dass sich die Kamera vor dem Ende der Serie ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

- 1 Markieren Sie im Menü »Serienaufnahme« den Menüpunkt »Intervallaufnahme« und drücken Sie die Taste .



- 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie die Taste .



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.  
Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Zwischen den Aufnahmen schaltet sich der Monitor aus und die Kontrollleuchte blinkt grün.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



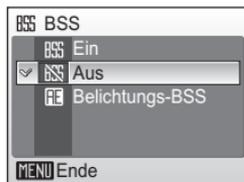
- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahmeserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

## Best-Shot-Selector (BSS)

Der Best-Shot-Selector (BSS) ist zu empfehlen, wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe oder für ein Unter- oder Überbelichtung von Bildbereichen besteht.

Das Blitzgerät wird deaktiviert und die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert und auch auf die übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.



### Ein

Empfohlene Einstellung für Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung oder wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe besteht. Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder in Serie auf. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.

### Aus

Es wird nur ein einziges Bild aufgenommen.

### Belichtungs-BSS

Empfohlen für kontrastreiche Motive, bei denen eine optimale Belichtung nur schwer zu bestimmen ist.



- »Lichter-BSS«: Die Kamera speichert das Bild mit dem geringsten Anteil an überbelichteten Bereichen.
- »Tiefen-BSS«: Die Kamera speichert das Bild mit dem geringsten Anteil an unterbelichteten Bereichen.
- »Histogramm-BSS«: Die Kamera speichert das Bild mit der insgesamt besten Helligkeitsverteilung und orientiert sich dabei am geringsten Anteil an über- und unterbelichteten Bereichen.

Wenn der Auslöser betätigt wird, nimmt die Kamera fünf Bilder in Serie auf; es wird jedoch nur das Bild gespeichert, das das gewählte Qualitätskriterium am besten erfüllt.

Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 8).

## Hinweis zum Best-Shot-Selector

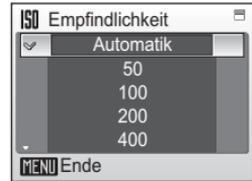
Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

## ISO Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als ein Maß für die Schnelligkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht anspricht. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Die Einstellung »Automatik« entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 50. Wenn unter schwacher Beleuchtung fotografiert wird und das Blitzgerät ausgeschaltet ist, erhöht die Kamera die Empfindlichkeit automatisch (maximal bis ISO 800). Es stehen Entsprechungen für ISO 50 bis ISO 1600 zur Auswahl.

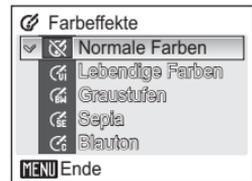
Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik«) (☒ 8). Wenn die Kamera die Empfindlichkeit bei »Automatik« auf einen höheren Wert als ISO 50 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO**. (☒ 33)



## ☒ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.

- ☒ **Normale Farben**  
 Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
- ☒ **Leuchtende Farben**  
 Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.
- ☒ **Graustufen**  
 Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.
- ☒ **Sepia**  
 Bilder werden mit Sepiatonung aufgenommen.
- ☒ **Blauton**  
 Bilder werden mit Blautonung aufgenommen.



Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Normale Farben«) (☒ 8).

## [+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert.



### [M] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.  
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.

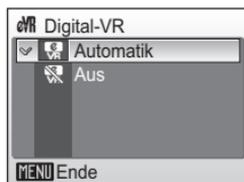
### [C] Manuell

Sie können für die Autofokussmessung einen von 99 Messpunkten auswählen. Verwenden Sie zur Auswahl die vier Druckpunkte des Multifunktionsrads (▲▼◀▶). Sie können auch während der Messpunktvorwahl Bilder aufnehmen. Um die Messpunktauswahl zu beenden, drücken Sie die Taste **OK**. Anschließend können Sie Einstellungen für Blitz- und Makroaufnahmen vornehmen und den Selbstauslöser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste **▶**.

## VR Digital VR

Die Funktion »Automatik« reduziert Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe in aufgenommenen Bildern. Sie wird nur angewendet, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Blitz ist auf **ON** oder **VR** eingestellt.
- Es ist eine lange Belichtungszeit gewählt.
- Die Serienbildfunktion ist auf »Einzelbild« eingestellt.



Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (**8** 8).

## ✓ Hinweise zur Unschärfereduzierung

- Die Unschärfereduzierung erzielt direkt nach dem Einschalten der Kamera oder nach dem Beenden des Ruhezustand möglicherweise kein zufrieden stellendes Ergebnis.
- Die Unschärfereduzierung wird nicht angewendet, wenn die Belichtungszeit länger als ein gewisser Schwellenwert ist.
- Die Unschärfereduzierung erzielt bei sehr unscharfen Aufnahmen kein zufrieden stellendes Ergebnis.
- Starke Bewegungsunschärfe kann nicht korrigiert werden.

## Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

### Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« oder »Intervallaufnahme« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

### Selbstausröser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

### Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »16er-Serie« oder »Intervallaufnahme« wird »BSS« deaktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« *nicht* wiederhergestellt.

### BSS

Wenn »BSS« oder »Belichtungs-BSS« aktiviert wird, wird im Menü »Serienaufnahme« die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung wird *nicht* wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

### Weißabgleich

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wird, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

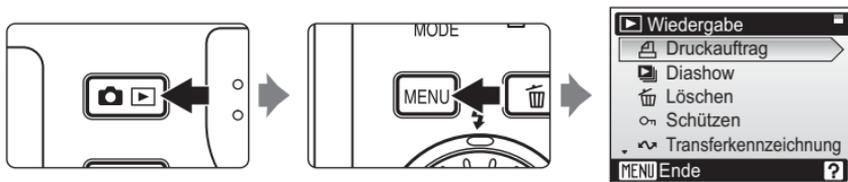
# Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	<b>Druckauftrag</b>	 109
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	<b>Diashow</b>	 110
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	<b>Löschen</b>	 111
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.		
	<b>Schützen</b>	 111
Bilder, die nicht gelöscht werden dürfen, können geschützt werden.		
	<b>Transferkennzeichnung</b>	 112
Legen Sie fest, welche Bilder für die Übertragung zum Computer freigegeben werden sollen.		
	<b>Bild drehen</b>	 112
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).		
	<b>Kompaktbild</b>	 58
Erstellen Sie vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung.		
	<b>Kopieren</b>	 113
Kopieren Sie Dateien zwischen Speicherkarte und internem Speicher.		

## Einblenden des Wiedergabemenüs

Um das Wiedergabemenü einzublenden, drücken Sie die Taste  und anschließend die Taste **MENU**.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. ( 12)
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

## Auswählen im Bildindex

Für viele Kamerafunktionen können Sie Bilder in einem Bildindex auswählen: für einen Druckauftrag (☒ 93), um sie zu löschen (☒ 111), um sie vor versehentlichem Löschen zu schützen (☒ 111), um sie für die Übertragung zum Computer freizugeben (☒ 112), zum Drehen (☒ 112), zum Kopieren zwischen Speicherkarte und internem Speicher (☒ 113) und zum Auswählen des Startbilds (☒ 116). Der Bildindex zum Auswählen von Bilder ist rechts abgebildet. Gehen Sie zur Bildauswahl wie folgt vor (hier am Beispiel des Schutzes vor versehentlichem Löschen):

### 1 Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.

Das aktuelle Bild wird in der Mitte des Monitors angezeigt. Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.



### 2 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲▼), um die Option »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Kopien auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird das Symbol der aktivierten Funktion in der Mitte des Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.



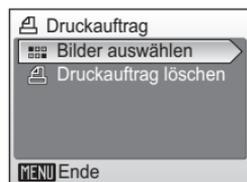
### 3 Drücken Sie die Taste ☒.

Die Einstellung wird sofort wirksam.



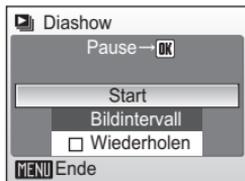
## ☒ Druckauftrag

Druckaufträge dienen zur Druckausgabe auf Druckern, die zu PictBridge (☒ 177) oder DPOF (☒ 93) kompatibel sind.



## Diashow

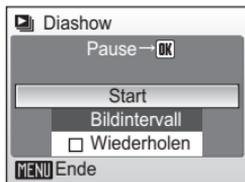
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.



### 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü »Diashow« die Option »Start« und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste **OK**.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem Starten die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen das Symbol **✓** vorangestellt.

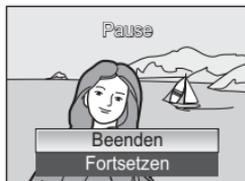


### 2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus. Wenn Sie das Multifunktionsrad an der jeweiligen Druckposition gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Zum Fortsetzen der Diashow wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste **OK**. Oder wählen Sie »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



### Hinweise zur Diashow-Funktion

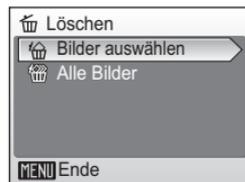
- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (**76**), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

## Löschen

Im Menü »Löschen« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht.

Wenn aber eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die darauf befindlichen Bilder gelöscht.



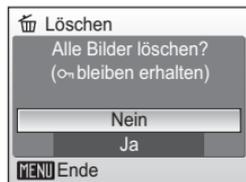
### Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 109).

### Alle Bilder

Löschen Sie alle Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte vorhanden sind.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Um alle Bilder zu löschen, wählen Sie »Ja« und drücken anschließend die Taste .
- Wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



## Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

## Schützen

Bilder, die nicht gelöscht werden dürfen, können geschützt werden.

Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren ( 125).

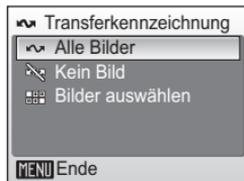


**Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 109).**

Geschützte Bilder sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  ( 9) zu erkennen.

## Transferkennzeichnung

Mit dieser Funktion können Sie Bilder mit dem Symbol  kennzeichnen. Wenn die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, auf dem PictureProject installiert ist, und die Taste **OK** drücken, werden nur die Bilder zum Computer übertragen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet und so für die Übertragung freigegeben wurden (**85**, **155**). Standardmäßig gibt die Kamera alle aufgenommenen Bilder für die Übertragung frei.



### Alle Bilder

Wählen Sie diese Option, wenn alle Bilder für die Übertragung freigegeben werden sollen.

### Kein Bild

Wählen Sie diese Option, wenn das Transferkennzeichen von allen Bildern entfernt werden soll.

### Bilder auswählen

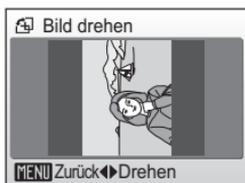
Wählen Sie die Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, im Bildindex aus (**109**).

Bilder, die für die Übertragung freigegeben wurden, sind am Symbol  zu erkennen (**9**).

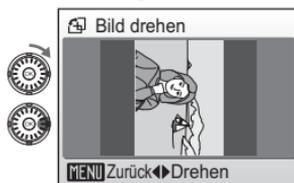
## Bild drehen

Mit dieser Funktion können Sie Bilder um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Wählen Sie im Bildindex das Bild aus, das Sie vom Querins Hochformat (oder umgekehrt) drehen möchten (**109**). Um das ausgewählte Bild zu drehen, drehen Sie das Multifunktionsrad im oder gegen den Uhrzeigersinn. Alternativ können Sie das Multifunktionsrad auch rechts (**►**) oder links (**◄**) drücken. Wenn »Orientierung« (**124**) auf »Automatik« eingestellt ist (Standardeinstellung) können sie die Bilder drehen (bis zu 180°), die im Hochformat aufgenommen wurden, indem Sie das Multifunktionsrad entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht



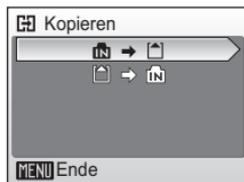
Um 90° im Uhrzeigersinn gedreht

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Ausrichtung für das Bild wie im Bildschirm für die Bildrehung zu sehen zu speichern.

## Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

Wählen Sie zuerst die Kopierrichtung aus.



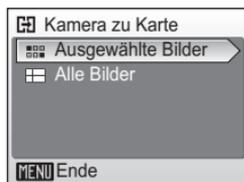
Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.



Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

Legen Sie anschließend fest, welche Bilder kopiert werden sollen.

Wählen Sie die Option »Ausgewählte Bilder« (, 109), um Bilder gezielt auszuwählen. Wenn Sie alle Bilder kopieren möchten, wählen Sie »Alle Bilder«.



## Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie alle nicht mehr benötigten Bilder löschen oder – falls die Speicherkarte das Zielmedium ist – eine andere Speicherkarte mit ausreichend freier Kapazität einsetzen.
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPG, MOV und WAV.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.

## Dateinummerierung

- Wenn Bilder mit der Funktion »Bilder auswählen« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt.

Beispiel: wenn die letzte Nummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und die letzte Nummer im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG) ist, beginnt die Nummer für die kopierten Bildern mit DSCN0033.

- Bilder, die mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, übernehmen die Bildnummern der Originale. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Neue Ordnernummer werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der höchsten vorhandenen Ordnernummer, zugewiesen. Wenn im Zielspeicher kein neuer Ordner angelegt werden kann, werden keine Bilder kopiert und es erscheint eine Fehlermeldung.

## Kopien

Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (, 111) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (, 93) und Transferkennzeichen (, 112).

# Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

	<b>Menüs</b> <span style="float: right;"> 115</span>
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.
	<b>Einschaltzeit</b> <span style="float: right;"> 116</span>
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das Startbild und den Startsound.
	<b>Startbild</b> <span style="float: right;"> 116</span>
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.
	<b>Datum &amp; Uhrzeit</b> <span style="float: right;"> 117</span>
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.
	<b>Monitor</b> <span style="float: right;"> 120</span>
	Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein, und legen Sie fest, welche Bildinformationen angezeigt werden.
	<b>Datum einbelichten</b> <span style="float: right;"> 121</span>
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.
	<b>Autofokus-Hilflicht</b> <span style="float: right;"> 123</span>
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilflicht.
	<b>Sound</b> <span style="float: right;"> 123</span>
	Ändern Sie Einstellungen für die akustischen Signale und die Lautstärke.
	<b>Orientierung</b> <span style="float: right;"> 124</span>
	Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.
	<b>Ausschaltzeit</b> <span style="float: right;"> 124</span>
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.
	<b>Speicher löschen/Formatieren</b> <span style="float: right;"> 125</span>
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	<b>Sprache/Language</b> <span style="float: right;"> 126</span>
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.
	<b>Schnittstellen</b> <span style="float: right;"> 126</span>
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.
	<b>Zurücksetzen</b> <span style="float: right;"> 127</span>
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).
	<b>Firmware-Version</b> <span style="float: right;"> 129</span>
	Diese Funktion zeigt die Version der aktuell installierten Firmware an.

## Einblenden des Systemmenüs

Blenden Sie zuerst das Menü der Betriebsarten ein, indem Sie die Taste **m** drücken. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **⚙** (System) und drücken Sie die Taste **OK**.

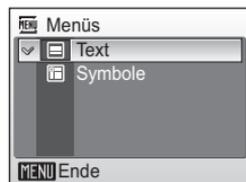


- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. (12)
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

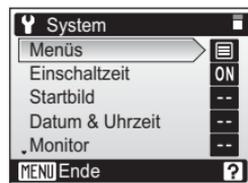
## **MENU** Menüs

Sie können wählen, ob die Optionen im Aufnahmemenü (96) als Text oder als Symbole angezeigt werden: »Hohe Empfindlichkeit« (97), »Motivprogramme« (37), »Filmsequenz« (71), »Porträt-Autofokus« (51), »Verwacklungsreduzierung« (49), »Wiedergabe« (108) und »System« (wird angezeigt, wenn die Taste "MENU" gedrückt wird)(114).

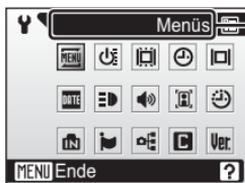
Wenn »Symbole« ausgewählt wird, werden alle Menüpunkte auf einer einzigen Seite angezeigt und der markierte Menüname wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.



Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü



»Text«



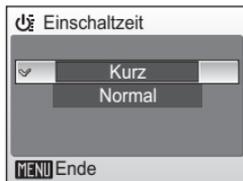
»Symbole«

Menübezeichnung/Optionsname

### Einschaltzeit

Wählen Sie »Kurz«, um das Startbild und den Startsound zu deaktivieren. Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit.

Wenn beim Einschalten das Startbild angezeigt werden soll, wählen Sie die Option »Normal«.



### Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Damit das Startbild angezeigt wird, muss für die System-einstellung »Einschaltzeit« die Option »Normal« gewählt sein.



#### Nikon

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

#### Animation (Standardeinstellung)

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera eine Animation wiedergegeben werden soll.

#### Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus. Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild im Bildindex aus.
  - Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« (109).
- 2 Drücken Sie die Taste .

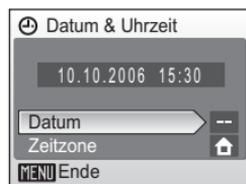
### Eigenes Bild als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.



## 🕒 Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und eines Reiseziels aus.



### Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖 20-21).

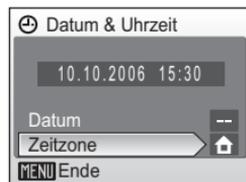
### Zeitzone

Nützlich bei Reisen. Die Wohnort-Zeitzone und die Sommerzeit werden im Menü »Zeitzone« eingestellt. Wenn Sie die Reise-Zeitzone auswählen (➔), berechnet die Kamera die Differenz zur Zeitzone Ihres Wohnorts (📖 119) automatisch und aktualisiert Datum und Uhrzeit entsprechend.

## Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Zeitzone« und drücken Sie die Taste **OK**.

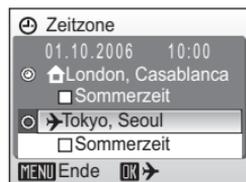
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie das Symbol ➔ und drücken Sie die Taste **OK**.

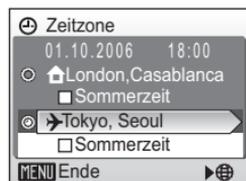
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie das Multifunktionsrad unten, um die Option »Sommerzeit« zu markieren, und anschließend die Taste **OK**. Drücken Sie das Multifunktionsrad oben (▲), um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



- 3 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶).

Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.

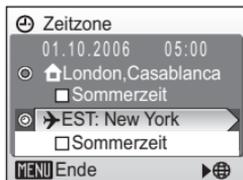
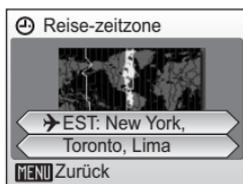


#### 4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurückzukehren.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist und deren Datum und Uhrzeit angezeigt werden, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol **➔** auf dem Monitor.



#### **✓** Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn ein Akku in die Kamera eingesetzt oder der Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

#### **📍** Wohnort-Zeitzone (🏠)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option **🏠**.
- Wenn Sie Ihren Wohnort wechseln und eine neue Zeitzone einstellen möchten, wählen Sie in Schritt 2 die Option **🏠** und fahren mit Schritt 3 und 4 fort, um die neue Zeitzone auszuwählen.

#### **📍** Sommerzeit

Wenn in der gewählten Zeitzone keine Sommerzeit gilt, deaktivieren Sie im Menü »Zeitzone« die Option »Sommerzeit« (das Symbol **✓** verschwindet).

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol **🏠** (Wohnort-Zeitzone) oder **➔** (Reise-Zeitzone) und drücken Sie die Taste **🏠**.
- 2 Markieren Sie die Option »Sommerzeit«.
- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option zu deaktivieren (das Symbol **✓** wird nicht mehr angezeigt).
  - Durch Deaktivieren der Option »Sommerzeit« wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.
  - Falls Sie die Sommerzeit doch aktivieren möchten, drücken Sie die Taste **OK** erneut (das Symbol **✓** wird wieder angezeigt).
- 4 Drücken Sie die Taste **MENU**.
  - Die Einstellung wird sofort wirksam und die Kamera kehrt zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurück.

** Zeitzonen (20)**

Die Kamera unterstützt die in der Tabelle aufgeführten Zeitzonen. Zeitzonen mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein (20, 117).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko-Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

## Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.



### Bildinfos

Wählen Sie die Informationen, die während der Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden sollen.

### Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

### Bildinfos

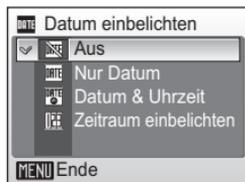
Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl:

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (8).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik	Die Monitoranzeige wird wie bei der Einstellung »Infos einblenden« für fünf Sekunden angezeigt. Nach fünf Sekunden erfolgt die Anzeige wie bei der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	Bei Automatik (☑) werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Infos einblenden«.	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Infos einblenden«.

## **DATE** Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen (☒ 168).



### Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

### Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

### Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (☒ 8).

## **☑** Datum einbelichten

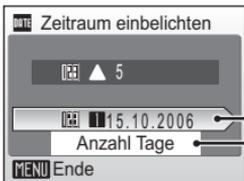
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Wenn die Datumseinbelichtung aktiviert ist, wird die Funktion »Digital-VR« automatisch deaktiviert, selbst wenn sie auf »Automatik« eingestellt ist (☒ 106). Bei Automatik (📷) und den Motivprogrammen wird keine Unschärfereduzierung durchgeführt, selbst wenn Bedingungen dafür vorherrschen. Bitte beachten Sie, dass das erneute Aktivieren der Funktion »Digital-VR« die Datumseinbelichtung deaktiviert.
- Auf Bildern, die mit aktivierter Verwacklungsreduzierung (☒ 49) aufgenommen wurden, wird kein Datum einbelichtet.
- Auf Bildern mit der Bildgröße »TV (640)« (☒ 97) ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« (☒ 20, 117) ausgewählt wurde.

## **📄** Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen eine Alternative zur Datumseinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen mit gedruckt werden (☒ 93). Bitte beachten Sie auch die Unterschiede zwischen der Datumseinbelichtung und dem Datumseindruck (siehe den Abschnitt »Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung« (☒ 94).

## Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Der einbelichtete Zeitraum kann beispielsweise das Alter eines Kindes oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit angeben.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage (Daten) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzahl der Tage anzuzeigen.

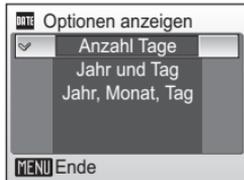
### Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum ändern möchten, markieren Sie es, drücken das Multifunktionsrad rechts (▶), geben das neue Datum ein (ⓧ 20) und drücken die Taste **OK**. Um eines der gespeicherten Daten auszuwählen, markieren Sie es und drücken die Taste **OK**.



### Optionen anzeigen

Wählen Sie die gewünschte Option, je nachdem ob Sie nur die Tage, die Jahre und Tage oder die Jahre, Monate und Tage einbelichten möchten **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume:



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

## ☰ Autofokus-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht ermöglicht es bei »Automatik«, auch auf unzureichend beleuchtete Motive scharf zu stellen. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.

Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie »Aus«. Ohne AF-Hilfslicht kann die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.



## 🔊 Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.



### Tastentöne

Bei aktivierter Option (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.

### Auslösesignal

Wählen Sie das Auslösesignal oder deaktivieren Sie es. Es stehen die Einstellungen »1«, »2«, »3« und »Aus« zur Auswahl.

### Lautstärke

Wählen Sie für das Auslösesignal die gewünschte Lautstärke oder deaktivieren Sie es. Es stehen die Einstellungen »Laut«, »Normal« und »Aus« zur Auswahl.

### Orientierung

Legen Sie fest, ob die Orientierung der Kamera (Querformat oder Hochformat) bei Bildern im Hochformat gespeichert wird.

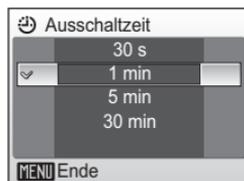
Wenn die Orientierung der Kamera bei einer Aufnahme (Quer- oder Hochformat) mit dem Bild gespeichert werden soll, aktivieren Sie die Option »Automatik«. Die aufgenommenen Bilder werden automatisch bei der Wiedergabe auf einem Kamera-Monitor oder bei PictureProject gedreht. Wenn Sie die Einstellung »Aus« wählen, wird die Orientierung nicht gespeichert.



### Ausschaltzeit

Legen Sie die Zeit fest, die seit der letzten Eingabe verstreichen soll, bis die Kamera den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert ( 25). Die Kamera aktiviert den Ruhezustand wahlweise nach 30 Sekunden, 1 Minute, 5 Minuten oder 30 Minuten. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.

Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.



### Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der gewählten Ausschaltzeit bleibt der Monitor mindestens ...

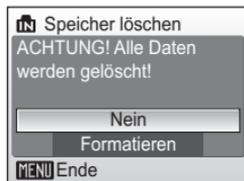
- drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden
- mindestens 30 Minuten lang eingeschaltet, wenn eine Diashow oder Pictmotion-Diashow wiedergegeben wird oder wenn die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgt wird

## Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher bzw. die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

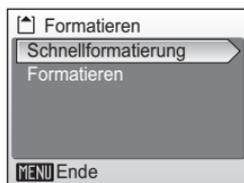
### Formatieren des internen Speichers

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, heißt diese Option »Speicher löschen«. Sie dient dazu, den internen Speicher zu formatieren. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten.



### Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, heißt diese Option »Formatieren«. Sie dient dazu, die eingesetzte Speicherkarte zu formatieren.



#### Schnellformatierung

Es werden nur die Bereiche auf der Speicherkarte formatiert, die Daten enthalten.

#### Formatieren

Diese Funktion formatiert die gesamte Speicherkarte einschließlich der Bereiche, die keine Daten enthalten. Die vollständige Formatierung dauert länger als die Schnellformatierung.

## Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Beachten Sie während der Formatierung unbedingt folgende Verhaltensmaßregeln: Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht die Verbindung zum Netzadapter oder zum Stromnetz und nehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte heraus.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem erstmaligen Einsetzen in die COOLPIX S7c mit der Funktion »Formatieren« aus dem Systemmenü formatiert werden. Häufiges Speichern und Löschen von Bildern verringert die Leistungsfähigkeit einer Speicherkarte.
- Es wird daher empfohlen, Speicherkarten in regelmäßigen Abständen zu formatieren, um die maximale Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.
- Bei geringer Akkukapazität stehen die Funktionen »Speicher löschen« und »Formatieren« nicht zur Verfügung.

## Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 20 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Nederlands	中文简体
Deutsch	Norsk	中文繁體
English	Polski	日本語
Español	Português	한글
Français	Русский	ภาษาไทย
Indonesia	Suomi	

<b>Čeština</b>	Tschechisch
<b>Dansk</b>	Dänisch
<b>Deutsch</b>	Deutsch
<b>English</b>	(Standardeinstellung)
<b>Español</b>	Spanisch
<b>Français</b>	Französisch
<b>Indonesia</b>	Indonesisch
<b>Italiano</b>	Italienisch
<b>Nederlands</b>	Niederländisch
<b>Norsk</b>	Norwegisch

<b>Polski</b>	Polnisch
<b>Português</b>	Portugiesisch
<b>Русский</b>	Russisch
<b>Suomi</b>	Finnisch
<b>Svenska</b>	Schwedisch
<b>中文简体</b>	Chinesisch (vereinfacht)
<b>中文繁體</b>	Chinesisch (traditionell)
<b>日本語</b>	Japanisch
<b>한글</b>	Koreanisch
<b>ภาษาไทย</b>	Thai

## Schnittstellen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer, Fernseher oder Drucker vornehmen.

 Schnittstellen	
USB	
Videonorm	
Autotransfer	
MENU Ende	

### USB

Wählen Sie für den Anschluss an einen Computer ( 83) oder Drucker ( 88) das geeignete USB-Protokoll aus. Es stehen die Protokolle »Mass Storage« und »PTP« zur Auswahl.

### Videonorm

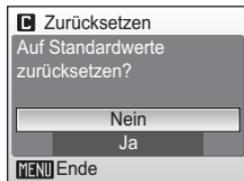
Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

### Autotransfer

Wählen Sie die Option »Ein«, um alle neuen Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freizugeben ( 86).

## Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardvorgaben (Werkseinstellungen) zurück:



### Blitz, Selbstauslöser und Makro

Blitzeinstellung (🔧 32)	Automatik
Selbstauslöser (🔧 34)	Aus
Makro (🔧 35)	Aus

### Motivprogramme

Motivprogramme (🔧 37)	Porträt
Porträtassistent (🔧 39)	Porträt
Landschaftsassistent (🔧 40)	Landschaft
Sportassistent (🔧 41)	Sport
Nachtporträtassistent (🔧 42)	Nachtporträt

### Porträt-Autofokus

Porträteneffekt (🔧 51)	Normal
------------------------	--------

### Filmsequenzen

Filmsequenz (🔧 72)	Videoclip 320
Autofokussteuerung (🔧 75)	Einzelautofokus
Digital-VR (🔧 75)	Aus

### Pictmotion

Hintergrundmusik (🔧 68)	High-Speed
Effekte (🔧 68)	Animiert
Wiedergabe-Reihenfolge (🔧 68)	Zufällig
Wiederholen (🔧 68)	Bilder wiederholen
Ausgewählte Bilder (🔧 68)	10 Bilder

## Aufnahme

Bildqualität/-größe (F9 97)	Normal (3072)
Weißabgleich (F9 99)	Automatik
Belichtungskorrektur (F9 101)	0
Serienaufnahme (F9 102)	Einzelbild
BSS (F9 104)	Aus
Empfindlichkeit (F9 105)	Automatik
Farbeffekte (F9 105)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (F9 106)	Mitte
Digital-VR (F9 106)	Automatik

## System

Menüs (F9 115)	Text
Einschaltzeit (F9 116)	Kurz
Startbild (F9 116)	Animation
Bildinfos (F9 120)	Info-Automatik
Helligkeit (F9 120)	4
Datum einbelichten (F9 121)	Aus
Autofokus-Hilfslicht (F9 123)	Automatik
Tastentöne (F9 123)	Ein
Auslösesignal (F9 123)	1
Lautstärke (F9 123)	Normal
Orientierung (F9 124)	Automatik
Ausschaltzeit (F9 124)	1 min
Autotransfer (F9 126)	Ein

## Sonstiges

Tonqualität (F9 78)	Hoch
Papierformat (F9 89, 90)	Druckervorgabe

## Wireless LAN

Bestätigung (F9 154)	Aus
Sicherungskopie (F9 154)	Aus

- Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordnernamen (☒ 160) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (☒ 111), bevor Sie die Kamera zurücksetzen.
- Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt und bleiben gespeichert: Datum und Uhrzeit (☒ 117), der Zeitraum der Datumseinbelichtung (☒ 122), die Sprache (☒ 126), das USB-Protokoll (☒ 126) und die Videonorm (☒ 126).

### Ver. Firmware-Version

Diese Option zeigt die Version der aktuell installierten Firmware an.

Die 12-stellige unter der Firmware-Version ist MAC-Adresse des Computers.



MAC-Adresse

# Die Wireless LAN-Betriebsart

Die COOLPIX S7c verfügt über eine Wireless-LAN-Betriebsart und ist zum Funkstandard IEEE 802.11b/g kompatibel. Die folgenden Abschnitte beschreiben die Übertragung über ein Wireless LAN mithilfe der entsprechenden Funktion für die Verbindungsherstellung sowie die nötigen Konfigurationen für die Wireless LAN-Betriebsart.

## Merkmale der Wireless LAN-Betriebsart

### Kabellose Verbindung zum Internet: COOLPIX CONNECT

Bilder, die im internen Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, können von Ihrer Familie oder Freunden angesehen werden, indem die Bilder per E-Mail versendet oder auf einer Website veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum COOLPIX CONNECT-Service finden Sie im Abschnitt »Hochladen von Bildern zum COOLPIX CONNECT« (📷 145).

### PC-Verbindung

- Bilder, die im internen Speicher der Kamera oder auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert sind, können über ein privates Wireless LAN zum Computer übertragen werden.
- Bilder können direkt nach der Aufnahme zu einem Computer übertragen werden, zu dem eine kabellose Verbindung besteht.

### Wireless-LAN-Druck

- Bilder können über einen Drucker, der an einen Computer angeschlossen ist, der über ein privates Wireless LAN verbunden ist, ausgedruckt werden.
- Bilder können ohne Kabelverbindung und ohne Umweg über einen Computer direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker gesendet werden (setzt den optional erhältlichen Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10 voraus).



#### Hinweis zu den Monitorabbildungen

Die Abbildungen auf dem Monitor können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.



#### Hinweis zur Konfiguration eines Wireless LAN

Nähere Informationen zur Konfiguration eines Wireless LAN finden Sie in der Dokumentation des Wireless-LAN-Adapters oder der Wireless-LAN-Basisstation (oder wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller). Ziehen Sie gegebenenfalls auch andere Informationsquellen zu Rate.

## Privates Wireless LAN

- Dieser Abschnitt bezieht sich auf ein Wireless LAN-Netzwerk, das über ein Ad-hoc oder Infrastruktur-Netzwerk zu Hause oder im Büro angeschlossen wurde.
- Wenn die Internetverbindung über ein privates Wireless LAN (Infrastruktur-Netzwerk) möglich ist, können Sie den COOLPIX CONNECT-Service nutzen. Wenn das private Wireless LAN für die Verbindung zum Internet jedoch einen Proxy-Server benutzt, ist der COOLPIX CONNECT-Service nicht verfügbar.

## Ad-hoc- und Infrastruktur-Netzwerk

- Beim Adhoc-Netzwerk bildet die Kamera und ein Wireless LAN-fähiges Gerät ein »Mini-Netzwerk« mit direkter Peer-to-Peer-Verbindung. Bei der COOLPIX S7c wird in der Wireless LAN-Betriebsart eine direkte Peer-to-Peer-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer hergestellt.
- Beim Infrastruktur-Netzwerk wird ein Wireless LAN-fähiges Gerät über eine Wireless LAN-Basisstation mit der Kamera verbunden. Bei der COOLPIX S7c wird in der Wireless LAN-Betriebsart die Kamera über eine Wireless LAN-Basisstation mit dem Computer verbunden.

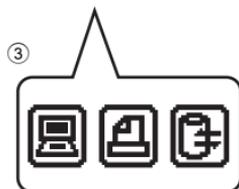


## Das Wireless Camera Setup Utility

- Für die Wireless LAN-Betriebsart (für die Konfiguration und Übertragung von Bildern) ist das Wireless Camera Setup Utility 2.0 (nachfolgend »Setup Utility« genannt) erforderlich. Das Setup Utility wird mit der mitgelieferten Wireless Camera Setup Utility-/PictureProject-Software-CD installiert.
- Das Setup Utility wird für die Konfiguration von Profilen benötigt und muss auf dem Computer für die PC-Verbindung installiert werden (☞ 130, 150). Das Setup Utility wird auch für das Umbenennen und Löschen von Profilen, Ändern von Zielordnern bei der Übertragung von Bildern auf einen Computer und zum Wechseln des Druckers für den Wireless-LAN-Druck verwendet.
- Nähere Informationen zur Installation des Setup Utility finden Sie im *Schnellstart*.

# Die Funktionen der Wireless LAN-Betriebsart in der Übersicht

In der Wireless LAN-Betriebsart stehen für die COOLPIX S7c die nachfolgend aufgeführten Funktionen zur Verfügung.



Wenn im Menü der Betriebsarten der Menüpunkt »Wireless LAN« (①) gewählt wird, nachdem die erforderlichen Konfigurationen durchgeführt wurden, werden alle Netzwerke (SSID) namentlich aufgeführt, die die Kamera erkennt (②).

Wenn Sie den Namen des gewünschten SSID in der Liste markieren, werden die verfügbaren Merkmale des Netzwerks durch Symbole angezeigt (③). (Die tatsächliche Anzeige hängt von den aktuellen Einstellungen ab.)

## Funktionen

### COOLPIX CONNECT

#### COOLPIX CONNECT

(Über ein privates Wireless LAN)

Mit COOLPIX CONNECT können Sie die Kamera über ein privates Wireless LAN direkt mit dem Internet verbinden.

### PC-Verbindung

#### Synchronisieren (einschl. Pictmotion)

Überträgt alle Bilder und Pictmotion-Diashows zum Computer, die bisher noch nicht übertragen wurden.

#### Synchronisieren (ohne Pictmotion)

Überträgt alle Bilder zum Computer, die bisher noch nicht übertragen wurden. Pictmotion-Diashows werden nicht übertragen.

#### Datum auswählen

Überträgt alle Bilder, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden.

#### Bilder übertragen

Überträgt alle Bilder, die zuvor ausgewählt wurden.

#### Direkter Transfer

Überträgt Bilder direkt nach Aufnahme.

#### Markierte Bilder

Überträgt alle Bilder, die mit dem Symbol (☑) gekennzeichnet wurden.

#### PC-Modus

Ermöglicht die Übertragung der Bilder vom Computer aus.

### Wireless-LAN-Druck

#### Kabelloses Drucken

Ermöglicht den Ausdruck auf einem Drucker, der an einen Computer im Wireless LAN angeschlossen ist.

#### Kabelloses Drucken

Ermöglicht den Ausdruck auf einem Drucker ohne Umweg über einen Computer. Die Wireless LAN-Verbindung zum Drucker wird über den Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10 (optionales Zubehör) hergestellt.

Voraussetzungen	Konfigurieren	Betrieb
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wireless LAN mit Internet-Verbindung (☒ 134)</li> <li>• Auf dem Wireless LAN-fähigen Computer muss das Setup Utility installiert sein.</li> </ul>	☒ 134	☒ 145
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privates Wireless LAN (Ad-hoc- oder Infrastruktur-Netzwerk)</li> <li>• Auf dem Wireless LAN-fähigen Computer muss das Setup Utility installiert sein.</li> </ul>	☒ 134	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ 150</li> <li>☒ 150</li> <li>☒ 151</li> <li>☒ 152</li> <li>☒ 153</li> <li>☒ 155</li> <li>☒ 156</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außer den oben genannten Anforderungen für die PC-Verbindung wird ein an einem Computer angeschlossener Drucker benötigt.</li> </ul>	☒ 134	☒ 158
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optionaler Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10</li> <li>• Konfiguration für die Verbindung zwischen Kamera und PD-10.</li> </ul> 	☒ 158	Siehe Anleitung zum PD-10

## Für die Verbindung über ein privates Wireless LAN

Kabelloser Anschluss an ein privates Wireless LAN und Durchführung der erforderlichen Konfigurationen für den Anschluss an COOLPIX CONNECT (über ein privates Wireless LAN), kabelloser Anschluss an einen Computer und drahtloser Druck.

### Vorgehensweise

Die Vorgehensweise bei der Konfiguration einer Verbindung zu einem Wireless LAN unterteilt sich in folgende Schritte. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Konfigurieren der Kamera« ( 136).

- 1** Bereiten Sie einen Wireless LAN-fähigen Computer vor.
- 2** Installieren Sie das Setup Utility auf dem Computer.
- 3** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera auf das richtige USB-Protokoll eingestellt ist und der eingesetzte Akku über ausreichend Kapazität verfügt. Schalten Sie die Kamera anschließend aus.
- 4** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.
- 5** Starten Sie das Setup Utility.
- 6** Wählen Sie die Aktion »Profile hinzufügen«.
- 7** Wählen Sie den Profiltyp »Profil in Eigenem W-LAN hinzufügen«.

**8** Wählen Sie eine Option, die der Topologie Ihres Netzwerks entspricht.

Profil für Infrastruktur-Netzwerk (Basisstation) erstellen

Profil für Ad-hoc-Netzwerk (Kamera an Computer) erstellen

Profile für Infrastruktur- und Ad-hoc-Netzwerk (Basisstation bzw. Kamera an Computer) erstellen

Profil manuell erstellen:

- Feste IP-Adresse
- Anderes Betriebssystem als Windows
- Windows XP SP1
- Mac OS

**9** Konfigurieren Sie die Wireless LAN-Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Konfigurieren Sie die Wireless LAN-Verbindung zwischen Kamera und Computer.

**10**

Nehmen Sie die TCP/IP-Einstellungen vor.

**11** Geben Sie einen Profilnamen ein und wählen Sie ein Symbol aus.

**12** Nehmen Sie die Einstellungen für den Wireless-LAN-Druck vor.

**13** Konfigurieren Sie COOLPIX CONNECT.

**14** Die Konfiguration ist abgeschlossen.

**15** Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

## Konfigurieren der Kamera

Dieser Abschnitt beschreibt die »Vorgehensweise« (☒ 134) im Detail.

- Wenn Sie mehr Informationen zu einem Schritt erhalten möchten, klicken Sie auf »Hilfe«. Um die Konfiguration eines Profils abzubrechen, klicken Sie auf »Abbrechen«.

### 1 Bereiten Sie einen Wireless LAN-fähigen Computer vor.

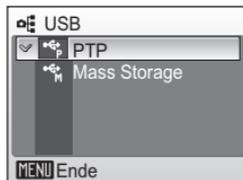
### 2 Installieren Sie das Setup Utility auf dem Computer.

Wenn das Setup Utility (☒ 131) nicht auf dem Computer installiert ist, müssen Sie die Software zuerst installieren, bevor Sie fortfahren können.

### 3 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera auf das richtige USB-Protokoll eingestellt ist und der eingesetzte Akku über ausreichend Kapazität verfügt. Schalten Sie die Kamera anschließend aus.

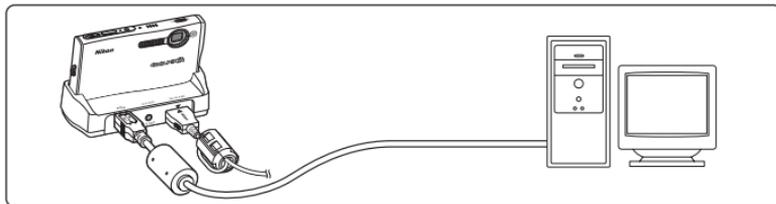
Bevor Sie das Setup Utility starten, überprüfen Sie die folgenden Punkte. Anschließend schalten Sie die Kamera aus.

- Wählen Sie an der Kamera im Menü »Schnittstellen« unter »USB« die Option »PTP« (☒ 126).
- Der Akku muss vollständig aufgeladen sein oder es muss ein Netzadapter angeschlossen sein. Wenn die Stromversorgung während der Konfiguration unterbrochen wird (z. B. weil der Akku entladen ist), wird das Profil nicht korrekt angelegt.



### 4 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Setzen Sie die Kamera in die COOL-STATION ein. Schließen Sie die COOL-STATION mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels an den Computer an. Schalten Sie die Kamera ein.



## 5 Starten Sie das Setup Utility.

Das Setup Utility wird nach der Installation automatisch gestartet.

Wenn Sie das Setup Utility zu einem späteren Zeitpunkt starten möchten, gehen Sie wie folgt vor:

**Windows:** Wählen Sie im Startmenü unter »Alle Programme« den Menüpunkt »Wireless Camera Setup Utility« > »Wireless Camera Setup Utility« .

**Macintosh:** Öffnen Sie auf dem Startvolumen den Ordner »Programme« und darin den Ordner »Nikon Software« > »Wireless Camera Setup Utility« . Doppelklicken Sie auf das Symbol [NkWirelessSetup].

- Überprüfen Sie die Angaben im erscheinenden Fenster und klicken Sie auf »Weiter«.



## 6 Wählen Sie die Aktion »Profile hinzufügen«.



## 7 Wählen Sie den Profiltyp »Profil in Eigenem W-LAN hinzufügen«.

Sie können jetzt die Konfiguration des Infrastruktur- oder Ad-hoc-Netzwerks für die zum Wireless LAN verbundenen Computer beginnen.

Das Setup für Öffentliches W-LAN ist nur für T-Mobile HotSpot in den USA verfügbar.



## 8 Wählen Sie die Verbindungsmethode.

Die verfügbaren Profiltypen (siehe nachfolgende Liste) für Ihr Wireless LAN werden auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Profiltyp und klicken Sie auf »Weiter«.

Wenn Sie die Option »Profil für Ad-hoc-Netzwerk (Kamera an Computer) erstellen« wählen, fahren Sie bitte mit Schritt 11 fort (139).

Falls mehrere Wireless LAN-Geräte mit dem Computer verbunden sind, wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus. Wählen Sie unter den angebotenen Optionen den richtigen Konfigurationstyp aus. Welche Optionen zur Auswahl stehen, hängt vom ausgewählten Wireless LAN-Gerät ab.



Profiltyp	Beschreibung
Profil für Infrastruktur-Netzwerk (Basisstation) erstellen	Für die Verbindung der Kamera mit einem Computer über ein Infrastruktur-Netzwerk. Das Infrastruktur-Netzwerk muss vorher konfiguriert werden.
Profil für Ad-hoc-Netzwerk (Kamera an Computer) erstellen	Für die Peer-to-Peer-Verbindung zwischen einer Kamera und einem Computer (wenn keine Wireless LAN-Basisstation zur Verfügung steht).
Profile für Infrastruktur- und Ad-hoc-Netzwerk (Basisstation bzw. Kamera zu Computer) erstellen	Empfohlen für Anwender, die unterschiedliche Netzwerk-Topologien nutzen.
Profil manuell erstellen	Alle Einstellungen müssen manuell vorgenommen werden. »Profil manuell erstellen« ist nur verfügbar, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Konfiguration für ein Wireless LAN-Netzwerk nicht mit der Funktion zum Einstellen des Wireless LAN-Netzwerks (Zero Config) unter Windows XP durchgeführt wird</li> <li>- auf dem Computer das Betriebssystem XP SP1 oder Mac OS X installiert ist</li> <li>- Ihr Computer eine feste IP-Adresse hat</li> </ul>

### ☑ Hinweis zur Funktion »Profil für Ad-hoc-Netzwerk (Kamera an Computer) erstellen« unter Windows XP

- Wenn Sie ein Profil für ein Ad-hoc-Netzwerk anlegen, wird die IP-Adresse des Computers automatisch auf »169.254.x.x« eingestellt. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein Profil für ein Infrastruktur-Netzwerk hinzufügen, müssen Sie den Computer auf automatische Zuteilung einer IP-Adresse einstellen. Für neu hinzugefügte Netzwerke müssen Sie die Wireless-LAN-Einstellungen für Kamera und Computer neu vornehmen.
- Die Option »Profil für Ad-hoc-Netzwerk (Kamera an Computer) erstellen« kann nicht ausgewählt werden, wenn auf dem Computer bereits ein Infrastruktur-Netzwerk eingerichtet wurde oder die feste IP-Adresse des Computers nicht »169.254.x.x« lautet.

## 9 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor.

Nehmen Sie die Einstellungen für die Verbindung von Kamera und Computer über ein Wireless LAN vor.

Wenn Sie in Schritt 8 die Option »Profil für Infrastruktur-Netzwerk (Basisstation) erstellen« oder »Profile für Infrastruktur- und Ad-hoc-Netzwerk (Basisstation bzw. Kamera an Computer) erstellen« gewählt haben, können Sie den Namen des Netzwerks unter »Netzwerkname (SSID)« auswählen. Dieser Name wird verwendet, wenn die Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wird.

Wenn Sie in Schritt 8 die Option »Profil manuell erstellen« gewählt haben, geben Sie in alle Felder, die nicht automatisch ausgefüllt werden, dieselben Werte wie für die Basisstation ein. Siehe »Konfigurationsdaten für das Setup Utility« (☞ 141).

Wenn Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, klicken Sie auf »Weiter«.



## 10 Nehmen Sie die TCP/IP-Einstellungen vor.

Wenn Sie in Schritt 8 die Option »Profil manuell erstellen« gewählt haben oder der in Schritt 8 abgebildete Dialog nicht erscheint, geben Sie die erforderlichen Informationen manuell ein (siehe »Konfigurationsdaten für das Setup Utility« (☞ 141)).

Wenn Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, klicken Sie auf »Weiter«.



## 11 Geben Sie einen Profilnamen ein und wählen Sie ein Symbol aus.

Der Name des Profils darf aus bis zu 16 Zeichen (Buchstaben und/oder Ziffern) bestehen. Bitte beachten Sie, dass hinsichtlich der Verwendung von Sonderzeichen Beschränkungen gelten.

Der eingegebene Name erscheint bei allen verbundenen Wireless LAN-Geräten in der Liste der Netzwerke (☞ 144). Es wird empfohlen, die Namen mit Bedacht zu wählen, damit Sie erkennen können, welche Geräte miteinander verbunden werden (z. B. »Mein Arbeitszimmer«).

Wenn Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, klicken Sie auf »Weiter«.



## 12 Nehmen Sie die Einstellungen für den Wireless-LAN-Druck vor.

Wenn ein Drucker an den Computer angeschlossen ist, markieren Sie »Druckprofil für Wireless-LAN erstellen« und wählen Sie den Drucker für den Wireless-LAN-Druck aus (☒ 158).

Geben Sie einen Profilnamen ein (bis zu 16 Buchstaben und/oder Ziffern), wählen den Drucker aus und klicken auf »Weiter«.

Falls an dem Computer kein Drucker angeschlossen ist, klicken Sie auf »Weiter«.



## 13 Konfigurieren Sie COOLPIX CONNECT.

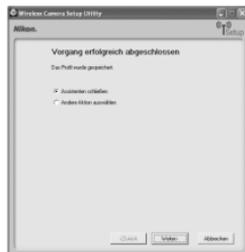
Geben Sie für die Verwendung von COOLPIX CONNECT den Profilnamen für COOLPIX CONNECT ein.

- Markieren Sie »COOLPIX CONNECT-Profil erstellen« und geben Sie einen Profilnamen ein (bis zu 16 Buchstaben und/oder Ziffern) und klicken Sie auf »Weiter«.



## 14 Die Konfiguration ist abgeschlossen.

Wählen Sie die Option »Assistenten schließen« klicken Sie auf »Weiter«.



## 15 Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Nehmen Sie die Kamera aus der COOL-STATION und schalten Sie die Kamera aus.

## Konfigurationsdaten für das Setup Utility

Konfigurieren Sie das Setup Utility mithilfe der Beschreibung für die entsprechende Einstellung aus der nachfolgenden Liste. Die Einstellungen betreffen Windows und Mac OS X gleichermaßen.

\* Pflichtangaben

Einstellungen	Beschreibung										
Netzwerkname (SSID)*	Geben Sie die Netzwerkennung für die Verbindung zum Computer ein. Wählen Sie eine angezeigte Kennung. Wenn mehrere Kennungen angezeigt werden, wählen Sie eine aus.										
Netzwerktyp*	Wählen Sie »Ad-hoc« oder »Infrastruktur«. Kamera und Computer müssen mit identischen Einstellungen konfiguriert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ad-hoc-Netzwerk: Kamera und Computer bilden ein »Mini-Netzwerk« mit direkter Peer-to-Peer-Verbindung.</li> <li>Infrastruktur-Netzwerk: Kamera und Computer sind über eine Wireless-LAN-Basisstation miteinander verbunden.</li> </ul>										
Kanal	Muss eingestellt werden, wenn unter »Netzwerktyp« die Option »Ad-hoc« gewählt ist. Wählen Sie hier denselben Kanal (1 bis 11) wie in der Konfiguration des Computers.										
Authentifizierung	Wählen Sie »Offenes System«, »Shared Key«, »WPA-PSK« oder »WPA2-PSK« (nur für »Infrastruktur«). Wählen Sie dieselbe Einstellung wie in der Konfiguration des Computers oder der Basisstation.										
Verschlüsselung	Welche Einstellungen zur Auswahl stehen, hängt von der gewählten Authentifizierung ab (siehe unten). Wählen Sie dieselbe Einstellung wie in der Konfiguration des Computers oder der Basisstation. <table border="1" data-bbox="329 805 936 972"> <thead> <tr> <th>Authentifizierung</th> <th>Sicherheitsstandard(s) für die Kamera</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>»Offenes System«</td> <td>»Kein«, »WEP«</td> </tr> <tr> <td>»Shared Key«</td> <td>»WEP«</td> </tr> <tr> <td>»WPA-PSK«</td> <td>»TKIP«</td> </tr> <tr> <td>»WPA2-PSK«</td> <td>»AES«</td> </tr> </tbody> </table>	Authentifizierung	Sicherheitsstandard(s) für die Kamera	»Offenes System«	»Kein«, »WEP«	»Shared Key«	»WEP«	»WPA-PSK«	»TKIP«	»WPA2-PSK«	»AES«
Authentifizierung	Sicherheitsstandard(s) für die Kamera										
»Offenes System«	»Kein«, »WEP«										
»Shared Key«	»WEP«										
»WPA-PSK«	»TKIP«										
»WPA2-PSK«	»AES«										
Schlüssel	Wählen Sie denselben Schlüssel, der in der Konfiguration des Computers oder der Basisstation eingestellt ist. Die Auswahl eines Schlüssels ist nicht notwendig, wenn unter »Verschlüsselung« die Option »Kein« gewählt ist.										
Schlüsselindex	Wenn unter »Verschlüsselung« die Option »WEP« gewählt ist und ein Profil für ein Infrastruktur-Netzwerk konfiguriert wird, wählen Sie denselben Schlüsselindex, der in der Konfiguration des Computers oder der Basisstation eingestellt ist. Die Auswahl eines Schlüsselindex ist nicht notwendig, wenn unter »Verschlüsselung« die Option »Kein« gewählt ist. Der Standardindex lautet »1«.										

## Für die Verbindung über ein privates Wireless LAN

Einstellungen	Beschreibung
Konfigurieren*	Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Zuteilung der IP-Adresse (»Automatisch« (Standardeinstellung) oder »Manuell«).
IP-Adresse	Wenn unter »Konfigurieren« die Option »Manuell« gewählt ist, geben Sie hier die IP-Adresse der Kamera ein.

### **Wireless LAN-Kanäle**

Die COOLPIX S7c kann auf einen Kommunikationskanal von »1« bis »11« eingestellt werden. Der Computer muss auf denselben Kanal eingestellt sein. Falls der Computer auf eine höhere Kanalnummer eingestellt ist, müssen Sie die Einstellung ändern.

### **MAC-Adressen-Filter**

Wenn der MAC-Adressen-Filter aktiviert ist, erhalten nur solche Geräte Zugang zum Wireless-LAN, die in die Liste der autorisierten Geräte aufgenommen sind. Die MAC-Adresse der Kamera finden Sie im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Firmware-Version« ( 129). Fügen Sie diese Adresse zur Liste der autorisierten Geräte hinzu.

### **Port-Nummern**

Für die Kommunikation über ein Wireless-LAN lautet die Portnummer des UDP-Ports »5353« und die des TCP-Ports »15740«. Falls am Computer und an der Basisstation eine Firewall eingerichtet ist, müssen die Firewall-Einstellungen möglicherweise geändert werden.

### **Hinweise zu der Verbindung von mehreren Computern**

- Sie müssen auf jedem Computer, zu dem Sie Bilder über ein Wireless LAN übertragen möchten, das Setup Utility installieren. Es wird empfohlen, für jeden Computer ein eigenes Netzwerkprofil anzulegen.
- In der Kamera können bis zu neun Profile gespeichert werden (für die Verbindung zu Computern, Druckern, dem Druckeradapter PD-10 usw.). Mehr als neun Profile können nicht gespeichert werden. Um Speicherplatz für neue Profile zu schaffen, sollten Sie nicht mehr benötigte Profile löschen.
- Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, können Sie die gespeicherten Netzwerkprofile am Computer umbenennen oder löschen. Starten Sie dazu das Setup Utility. Wählen Sie »Profile umbenennen/löschen« im Auswahlbildschirm für die Optionen im Setup Utility und klicken Sie auf »Weiter«. Wählen Sie anschließend das Profil, das Sie umbenennen oder löschen möchten, und klicken Sie auf »Umbenennen« bzw. »Löschen«. Sie können sich auch nur die Details eines Profils ansehen, indem Sie auf »Profil anzeigen« klicken. Wählen Sie »Kamera zurücksetzen« im Auswahlbildschirm für die Optionen, um alle Profile zu löschen (der Inhalt aller Adressbücher wird dabei auch gelöscht.)

# Übertragen von Bildern

## Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung

- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **m**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Es erscheint das Startbild für die Wireless LAN-Betriebsart und die Kamera sucht nach bekannten SSIDs.



- 2** Wählen Sie das gewünschte SSID aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die SSIDs werden nach ihrer Funksignalstärke aufgelistet. Die Wireless LAN-Verbindung wurde noch nicht hergestellt. Das linke Symbol jedes SSID wird in Rot angezeigt, wenn es sich außerhalb des Netzwerkbereichs befindet. Das rechte Symbol bezeichnet die Art des Profils, das für jedes SSID gespeichert wurde:

- 🏠 (Profile mit Angaben für ein privates Wireless LAN),
- (Profile ohne Angaben)

Der Aufbau einer Verbindung mit dem ausgewählten Netzwerk (SSID) wird versucht, wenn versucht wird, die Bilder zu übertragen.



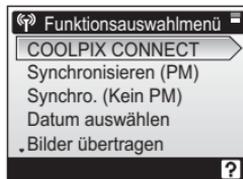
- 3** Wählen Sie die gewünschte Übertragungs- oder Druckmethode aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie »COOLPIX CONNECT« wählen, lesen Sie bitte den Abschnitt »Hochladen von Bildern zum COOLPIX CONNECT« ( 145).

Wenn Sie »Kabelloses Drucken« wählen, lesen Sie bitte den Abschnitt »Kabelloses Drucken (Wireless-LAN-Druck)« ( 158).

Wenn Sie andere Optionen wählen, lesen Sie bitte den Abschnitt »Übertragen von Bildern zum Computer (PC-Verbindung)« ( 149).

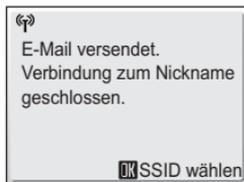
Wenn innerhalb von drei Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Ruhezustand aktiviert und der Monitor ausgeschaltet. Bitte beachten Sie: Auch bei aktiviertem Ruhezustand bleibt die Verbindung zum Wireless LAN bestehen. Eine begonnene Übertragung wird ordnungsgemäß zu Ende geführt.



### Wenn die Übertragung abgeschlossen ist

Wenn die Übertragung beendet ist, erscheint die rechts abgebildete Meldung.

- Um die Übertragung zu wiederholen, drücken Sie die Taste **OK**.
- Um die Wireless LAN-Betriebsart zu verlassen, drücken Sie die Taste **M** und wählen eine andere Betriebsart. Alternativ können Sie auch die Kamera ausschalten.



### Kontrollleuchte für Wireless LAN-Verbindung

Die Wireless LAN-Kontrollleuchte (**OK** 6) befindet sich an der Seite der Kamera, wo auch die Antenne untergebracht ist. Wenn die LED blinkt, sucht die Kamera nach Netzwerken in Reichweite. Wenn die Kamera eine Verbindung zu einem Netzwerk aufgebaut hat, leuchtet die LED konstant. Wenn die Verbindung zum Wireless-LAN beendet wird, erlischt die LED. Wenn eine gewisse Zeit keine Übertragung gestartet wurde, beginnt die LED zu blinken, um Strom zu sparen.

### Hinweis zur Wireless LAN-Betriebsart

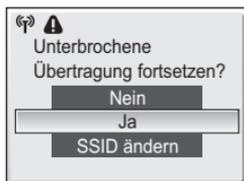
Die Öse des Trageriemens kann sich während der Kommunikation mit einem Wireless-LAN (wenn die Wireless-LAN-Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt) erhitzen. Seien Sie entsprechend vorsichtig.

### Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte

Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet, können keine Bilder übertragen werden. Heben Sie den Schreibschutz auf, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« bewegen.

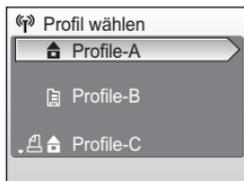
### Wenn die Übertragung fehlschlägt

Nach einer fehlgeschlagenen Übertragung erscheint der rechts abgebildete Dialog, sobald Sie erneut versuchen, Bilder zu übertragen. Falls nötig, können Sie hier ein anderes Profil wählen. Führen Sie die Übertragung zu Ende und vergewissern Sie sich, dass alle Bilder ordnungsgemäß übertragen wurden.



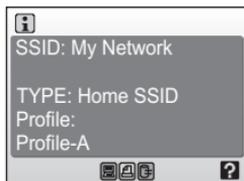
### Auswählen eines Computers oder Druckers

Wenn unter dem ausgewählten Profil mehrere Computer oder Drucker registriert sind, wird nach Schritt 3 das rechts abgebildete Menü eingeblendet (**OK** 143). Wählen Sie den gewünschten Computer oder Drucker aus.



### Überprüfen der Profileinstellungen

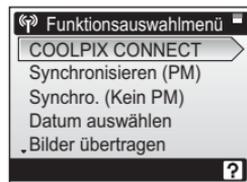
Wenn Sie in der Netzwerkliste ein Netzwerk markieren und den Zoomschalter nach rechts drücken **T** (**OK**), werden entsprechende Informationen zum Netzwerk angezeigt.



## Hochladen von Bildern zum COOLPIX CONNECT

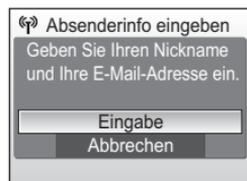
Um COOLPIX CONNECT nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (S. 143) die Option »COOLPIX CONNECT« und drücken Sie die Taste **OK**.

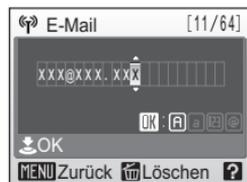


- 2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse korrekt ein.

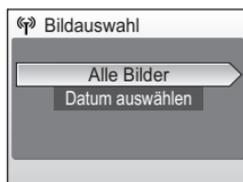
Wählen Sie »Eingabe« im Eingabebildschirm für die Absenderdaten und drücken Sie **OK**.



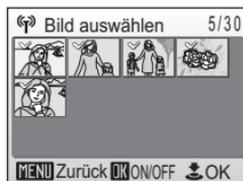
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse korrekt in den Adress-Bildschirm ein und drücken Sie auf den Auslöser. Geben Sie dann Ihren Namen (Absender) für die E-Mail-Benachrichtigung an die Empfänger ein und drücken Sie auf den Auslöser. Geben Sie die E-Mail-Adresse korrekt in den Adress-Bildschirm ein und drücken Sie auf den Auslöser. Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter »Texteingabe an der Kamera« (S. 148).



### 3 Markieren Sie die Option »Alle Bilder« oder »Datum auswählen« und drücken Sie die Taste **OK**.

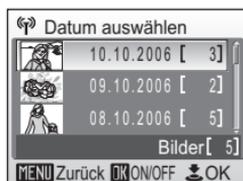


Wenn Sie »Alle Bilder« gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder (bis zu 30) und drücken Sie für die Auswahl auf die Taste **OK**. Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl zu bestätigen.



Wenn Sie »Datum auswählen« gewählt haben, wählen Sie das gewünschte Datum und drücken Sie für die Auswahl auf die Taste **OK**. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Wählen Sie die gewünschten Bilder (bis zu 30) und drücken Sie für die Auswahl auf die Taste **OK**. Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl zu bestätigen.



### 4 Wählen Sie die Größe der zu übertragenden Bilder aus und drücken Sie den Auslöser.

Wählen Sie die Größe, in der die Bilder hochgeladen werden sollen und drücken Sie für die Auswahl die Taste **OK**.

Bild drucken	1.600 × 1.200 Pixel
PC-Monitor-Größe	1.024 × 768 Pixel
TV-Größe	640 × 480 Pixel

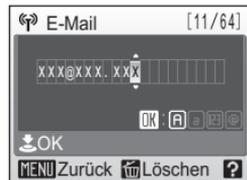


## 5 Wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers aus und drücken Sie anschließend den Auslöser.

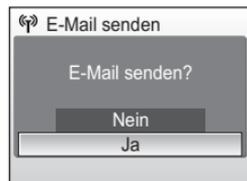
Wählen Sie die E-Mail-Adresse und drücken Sie für die Auswahl die Taste **OK**.



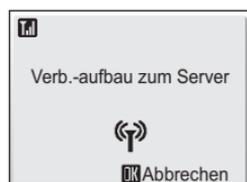
Markieren Sie »Neu« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Empfänger hinzuzufügen. Geben Sie die E-Mail-Adresse korrekt in den Adress-Bildschirm ein und drücken Sie auf den Auslöser. Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter »Texteingabe an der Kamera« (**148**).



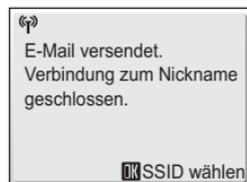
## 6 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.



Während der Anmeldung an der Basisstation und dem Wireless LAN erscheinen entsprechende Meldungen nacheinander auf dem Monitor. Um die Übertragung abzubrechen, drücken Sie die Taste **OK**.



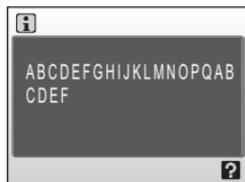
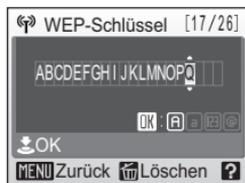
Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, wird die rechts abgebildete Meldung angezeigt.



### **Texteingabe an der Kamera**

Um den COOLPIX CONNECT-Service zu nutzen, können Sie die Profile mit der Kamera einstellen, ohne das Setup Utility dafür zu verwenden. Sie können die Zeichen für die E-Mail-Adresse (bis zu 64 Zeichen) und den Absendernamen (bis zu 16 Zeichen), Benutzer-ID und das Kennwort direkt an der Kamera eingeben.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn, um die Zeichen des Alphabets in aufsteigender Reihenfolge (von A bis Z) auszuwählen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie in absteigender Reihenfolge (von Z bis A) auszuwählen.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts , um die Schreibmarke zur nächsten Zeichenposition zu bewegen.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad links , um die Schreibmarke zur vorherigen Zeichenposition zu bewegen. Drücken Sie die Taste , wenn Sie alle eingegebenen Zeichen bis zur Schreibmarke wieder löschen möchten.
- Drücken Sie die Taste , um zwischen den folgenden Zeichentypen zu wechseln (in der angegebenen Reihenfolge): Großbuchstaben → Kleinbuchstaben → Ziffern → Symbole → Großbuchstaben usw.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Texteingabe zu beenden und zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- Wenn Sie den Zoomschalter nach rechts drücken **T** , können Sie sich die eingegebenen Zeichen in der Vorschau anzeigen lassen. Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



### **Bearbeiten der E-Mail-Adresse des Absenders**

- Mithilfe des Setup Utility können Sie E-Mail-Adressen einfacher eingeben oder bearbeiten. Sie können auch einen Nicknamen für eine E-Mail-Adresse mit dem Setup Utility eingeben oder bearbeiten, so dass Sie die Empfänger auf der Kamera schneller finden können.
- Um Nicknamen und E-Mail-Adressen zu bearbeiten, schließen Sie den Computer an die Kamera an, schalten die Kamera ein und starten das Setup Utility. Wählen Sie dann »Adressbuch bearbeiten« im Auswahlbildschirm für die Optionen und klicken Sie auf »Weiter«.
- Wählen Sie »Kamera zurücksetzen« im Auswahlbildschirm für die Optionen, um den Inhalt aller Adressbücher zu löschen (es werden dabei auch alle Profile gelöscht).

## Übertragen von Bildern zum Computer (PC-Verbindung)

Wählen Sie in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (📷 143) eine der folgenden Optionen:

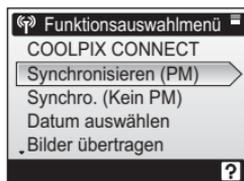
- Markieren Sie eine Option und drücken Sie die Taste ⓧ. Die Meldung »Verbindungsaufbau zu (Profilname)« wird angezeigt, während die Kamera die Verbindung herstellt.
- Um die Verbindung abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste ⓧ.

Funktionsauswahlfeld	Beschreibung
Synchronisieren (PM)	Überträgt alle Bilder und Pictmotion-Diashows zum Computer, die bisher noch nicht übertragen wurden. Das Übertragen von Pictmotion-Diashows kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Bei einem Macintosh können Pictmotion-Diashows mit dieser Funktion nicht übertragen werden.
Synchro. (kein PM)	Überträgt alle Bilder zum Computer, die bisher noch nicht übertragen wurden. Pictmotion-Diashows werden nicht übertragen.
Datum auswählen	Überträgt alle Bilder, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden.
Bilder übertragen	Überträgt alle Bilder, die zuvor ausgewählt wurden.
Direkter Transfer	Überträgt Bilder direkt nach Aufnahme.
Markierte Bilder	Überträgt alle Bilder, die mit dem Symbol 📌 gekennzeichnet wurden (📷 112).
PC-Modus	Überträgt die Bilder zu einem Computer im Wireless LAN.

## Übertragen von Bildern, die noch nicht auf den Computer gespeichert wurden - Synchronisieren

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Synchronisieren (PM)« oder »Synchro. (Kein PM)« in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (☒ 143) und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn mehrere Computer als Profile für das Infrastruktur-Netzwerk eingestellt wurden, wird der Bildschirm für die Profilauswahl eingeblendet. Wählen Sie ein Profil aus und drücken Sie die Taste **OK**.



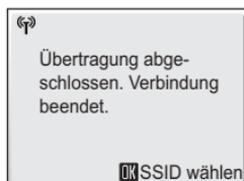
- 2 Übertragen Sie die Bilder.

Die noch nicht auf dem Computer gespeicherten Bilder werden nach Anschluss der Kamera an den Computer übertragen.



- 3 Nach Abschluss der Übertragung drücken Sie die Taste **OK**, um zum Auswahlnenü für das SSID zurückzukehren.

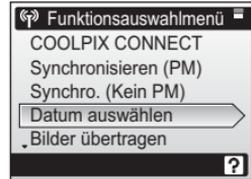
Wie Sie die Wireless LAN-Betriebsart verlassen, finden Sie im Abschnitt »Wenn die Übertragung abgeschlossen ist« (☒ 144).



## Übertragen von Bildern, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden - Datum auswählen

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Datum auswählen« in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (☒ 143) und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn mehrere Computer als Profile für das Infrastruktur-Netzwerk eingestellt wurden, wird der Bildschirm für die Profilauswahl eingeblendet. Wählen Sie ein Profil aus und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2** Wählen Sie das Aufnahmedatum.

Das Menü für das Aufnahmedatum wird angezeigt.

- Wählen Sie das gewünschte Aufnahmedatum und drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen. Es können auch mehrere Aufnahmedaten gewählt werden.
- Das ausgewählte Aufnahmedatum wird mit dem Symbol  (Wireless LAN) gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste **OK** erneut, um die Auswahl aufzuheben (das Symbol  wird ausgeblendet).
- Drücken Sie die Taste **END**, um die Auswahl abzuschließen.

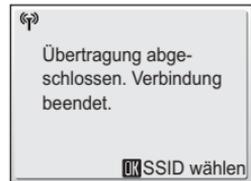


- 3** Übertragen Sie die Bilder, die an den gewählten Daten aufgenommen wurden.



- 4** Nach Abschluss der Übertragung drücken Sie die Taste **OK**, um zum Auswahlnenü für das SSID zurückzukehren.

Wie Sie die Wireless LAN-Betriebsart verlassen, finden Sie im Abschnitt »Wenn die Übertragung abgeschlossen ist« (☒ 144).



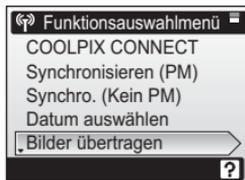
### **☑ Hinweis zum Übertragen von Bildern mit der Funktion »Datum auswählen«**

Bilder, bei denen nicht das Datum und die Uhrzeit eingestellt wurde (☒ 20, 117) können nicht mit der Funktion »Datum auswählen« übertragen werden.

## Übertragen von ausgewählten Bildern - Bilder übertragen

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Bilder übertragen« in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (☒ 143) und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn mehrere Computer als Profile für das Infrastruktur-Netzwerk eingestellt wurden, wird der Bildschirm für die Profilauswahl eingeblendet. Wählen Sie ein Profil aus und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2** Wählen Sie die zu übertragenden Bilder.

Das Menü für die gewählten Bilder wird angezeigt.

- Wählen Sie die zu übertragenden Bilder und drücken Sie die Taste **▲**, um die Auswahl zu bestätigen. Es können auch mehrere Bilder ausgewählt werden.
- Das ausgewählte Bild wird mit dem Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste **▼** erneut, um die Auswahl aufzuheben (das Symbol  wird ausgeblendet).
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl abzuschließen.

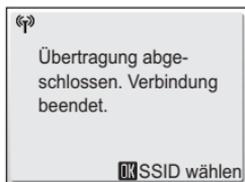


- 3** Übertragen Sie die ausgewählten Bilder.



- 4** Nach Abschluss der Übertragung drücken Sie die Taste **OK**, um zum Auswahlnenü für das SSID zurückzukehren.

Wie Sie die Wireless LAN-Betriebsart verlassen, finden Sie im Abschnitt »Wenn die Übertragung abgeschlossen ist« (☒ 144).



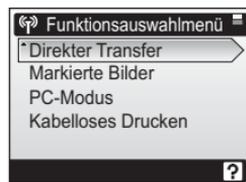
### ☑ Hinweis zum Symbol

Das in Schritt 2 angezeigte Symbol  wird wieder ausgeblendet, sobald die Übertragung abgeschlossen wurde (die Bildauswahl wird jedesmal nach Abschluss der Übertragung wieder aufgehoben).

## Direkte Übertragung nach der Aufnahme - Direkter Transfer

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Direkter Transfer« in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (☒ 143) und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn mehrere Computer als Profile für das Infrastruktur-Netzwerk eingestellt wurden, wird der Bildschirm für die Profilauswahl eingeblendet. Wählen Sie ein Profil aus und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2** Wechseln Sie in die Aufnahmebereitschaft.

Der Aufnahmebildschirm wird angezeigt.

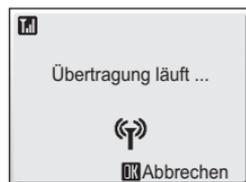
- Die Kamera aktiviert automatisch die Betriebsart **Automatik** (Automatik).
- Drücken Sie **MENU** im Aufnahmebildschirm. Das Menü für die direkte Übertragung wird angezeigt.



- 3** Nehmen Sie ein Bild auf.

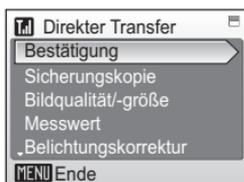
Das gerade aufgenommene Bild wird auf den Computer übertragen. Nach der Übertragung aktiviert die Kamera wieder die Aufnahmebereitschaft (Bildschirm in Schritt 2). Solange Bilder übertragen werden, können keine neuen Bilder aufgenommen werden.

- Wenn eine Sicherheitsabfrage eingeblendet wird, wählen Sie »Ja«, um das Bild zu übertragen. Um die Übertragung abzubrechen, wählen Sie »Nein«.



### Ändern der Einstellung für den direkten Transfer

Drücken Sie **MENU** im Aufnahmebildschirm (für den direkten Transfer). Das Menü für den direkten Transfer wird angezeigt.



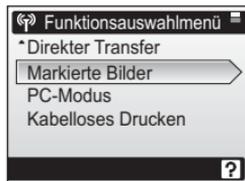
Bestätigung	Aus (Standardvorgabe)	Bilder werden sofort und ohne Bestätigung zum Computer übertragen.
	Ein	Blendet nach jeder Aufnahme eine Sicherheitsabfrage ein, ob das Bild zum Computer übertragen werden soll.
Sicherungskopie	Aus (Standardvorgabe)	Aufgenommene Bilder werden nur zum Computer übertragen, aber nicht im internen Speicher der Kamera oder auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert.
	Ein	Aufgenommene Bilder werden auch im internen Speicher der Kamera bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert.
Bildqualität/-größe	 97	
Weißabgleich	 99	
Belichtungskorrektur	 101	
Empfindlichkeit	 105	
Farbefekte	 105	
Messfeldvorwahl	 106	

### Speichern von Bildern

Wenn die Funktion »Direkter Transfer« aktiviert ist und unter »Sicherungskopie« die Option »Aus« gewählt ist, wird das aufgenommene Bild im Falle eines Verbindungsabbruchs nicht gespeichert. Bei wichtigen Anlässen wird daher empfohlen, unter »Sicherungskopie« die Option »Ein« zu wählen.

## Übertragen von Bildern mit dem Übertragungssymbol - Markierte Bilder

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Markierte Bilder« in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (☒ 143) und drücken Sie die Taste **OK**.



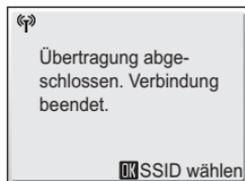
- 2** Übertragen Sie die Bilder.

Die mit dem Symbol  gekennzeichneten Bilder (☒ 112) werden übertragen.



- 3** Nach Abschluss der Übertragung drücken Sie die Taste **OK**, um zum Auswahlnenü für das SSID zurückzukehren.

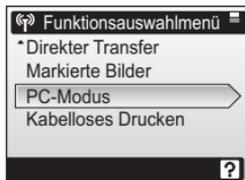
Wie Sie die Wireless LAN-Betriebsart verlassen, finden Sie im Abschnitt »Wenn die Übertragung abgeschlossen ist« (☒ 144).



## Übertragen von Bildern zum Computer - PC-Modus

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »PC-Modus« in Schritt 3 des Abschnitts »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (☒ 143) und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn mehrere Computer als Profile für das Infrastruktur-Netzwerk eingestellt wurden, wird der Bildschirm für die Profilauswahl eingeblendet. Wählen Sie ein Profil aus und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2** Schließen Sie die Kamera an einen Computer an.

Die Kamera und der Computer werden verbunden.

- Wenn auf dem ausgewählten Computer das Programm PictureProject installiert ist, wird es automatisch gestartet. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject. Nähere Informationen dazu finden Sie im *PictureProject-Referenzhandbuch* (auf CD).
- Wenn PictureProject auf dem Computer nicht installiert ist, können Sie die Bilder auch per Drag-and-drop in Ordner auf dem Computer kopieren.
- Pictmotion-Diashows werden mit übertragen (nur Windows).



## ✓ Statusmeldung während der Übertragung

Während der Übertragung von Bildern wird die rechts abgebildete Statusmeldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Das Antennensymbol zeigt die Signalstärke an (5-Stufen). Wenn Sie sich mit der Kamera aus der Reichweite des Netzwerks herausbewegen, wird das Symbol rot angezeigt. Wenn das Symbol ein schwaches Signal anzeigt, sollten Sie alle Gegenstände zwischen der Kamera (bzw. ihrer Antenne) und dem Computer oder der Basisstation entfernen. Um die laufende Übertragung abzubrechen, drücken Sie die Taste **OK**.



## ✓ Hinweis zur Taste **OK** (↶) an der Kamera

In der Wireless LAN-Betriebsart können Bilder, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, nicht mit der Taste **OK** (↶) an der Kamera übertragen werden.

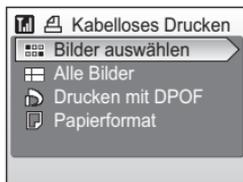
## 📁 Speicherort übertragener Bilder

- Die zum Computer übertragenen Bilder werden in folgenden Ordnern gespeichert.  
Windows XP: Ordner »Wireless Transfer« im Ordner »Eigene Bilder«  
Macintosh: Ordner »Wireless Transfer« im Ordner »Bild«
- Der Zielordner kann mit dem Setup Utility geändert werden. Wählen Sie »Zielordner auswählen« im Bildschirm in Schritt 6 (🔑 137) und wählen Sie einen Zielordner. Für diesen Schritt muss die Kamera nicht an den Computer angeschlossen sein.
- Wenn Bilder mit einer anderen Verbindungsart als »PC-Modus« zu einem Computer im Wireless LAN übertragen werden, startet PictureProject automatisch und gibt die übertragenen Bilder im Bildindex wieder (vorausgesetzt, PictureProject ist auf dem Computer installiert). Der Speicherort für die übertragenen Bilder kann in PictureProject geändert werden.
- Bei der Übertragung zu einem Computer, auf dem PictureProject nicht installiert ist, werden die übertragenen Dateien im Windows-Explorer (Windows) bzw. im Finder (Mac OS X) angezeigt. Der Speicherort für die übertragenen Bilder ist standardmäßig festgelegt.
- Wenn die Kamera mit der Verbindungsart »PC-Modus« mit einem Computer im Wireless-LAN verbunden ist, auf dem PictureProject nicht installiert ist, können Sie die Bilder auch per Drag-and-drop in Ordner auf dem Computer kopieren. Die Kamera wird als eigenes Laufwerk (Windows) bzw. Volume (Mac OS X) angezeigt.

### Kabelloses Drucken (Wireless-LAN-Druck)

Wählen Sie das gewünschte Profil oder die Menüfunktion »Funktionsauswahlmenü« > »Kabelloses Drucken«, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Das Menü »Kabelloses Drucken« wird angezeigt.

Um mehrere Bilder für das kabellose Drucken auszuwählen, gehen Sie wie beim direkten Drucken vor (**F9** 90).



### Wechseln des Druckers

Bei der Verwendung von mehreren Druckern können Sie den Drucker mit dem Setup Utility wechseln. Starten Sie das Setup Utility und wählen Sie »Drucker auswählen« im Auswahlbildschirm der Optionen. Zum Wechseln des Druckers muss die Kamera nicht an den Computer angeschlossen werden.

### Der Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10

Sie können die Bilder auch ohne Umweg über einen Computer direkt auf einem Drucker ausdrucken. Alles, was Sie dazu benötigen, ist der Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10 (optionales Zubehör) (**F9** 133) und ein PictBridge-kompatibler Drucker mit einem USB-Anschluss für Flachstecker (Typ A).

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zum Druckadapter PD-10 herstellen, blenden Sie die Liste der Netzwerkprofile ein und gehen wie im Abschnitt »Herstellen einer Wireless LAN-Verbindung« (**F9** 143) beschrieben vor. Fahren Sie anschließend mit den folgenden Schritten fort:

1. Schließen Sie den Druckadapter PD-10 an den Drucker an. Schalten Sie den Drucker ein und drücken Sie die START-Taste am PD-10.
2. Vergewissern Sie sich, dass die LINK-Kontrollleuchte grüngelb leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste **MENU** an der Kamera. Es erscheint die Meldung »Verbindungsaufbau zu WLAN-Druckeradapter«. Legen Sie ein Profil für die Verbindung zwischen Kamera und PD-10 an. Gehen Sie dabei wie in der Bedienungsanleitung des PD-10 beschrieben vor (ab Schritt 3).

Sobald das angelegte Profil in der Kamera gespeichert ist, können Sie Bilder kabellos ausdrucken. Wählen Sie dazu das Profil für den PD-10 in der Profilliste aus und drücken Sie die Taste **OK**. Ausführlichere Informationen zum kabellosen Drucken finden Sie in der Bedienungsanleitung des PD-10.

## Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL8
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-62
Netzadapter	Netzadapter EH-64
Basisstation	COOL-STATION MV-15
Adapter für Image-Link-kompatible Drucker	Druckerstation PV-11
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E10
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-E5000
Wireless-LAN-Druckeradapter	Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10

## Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S7c erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

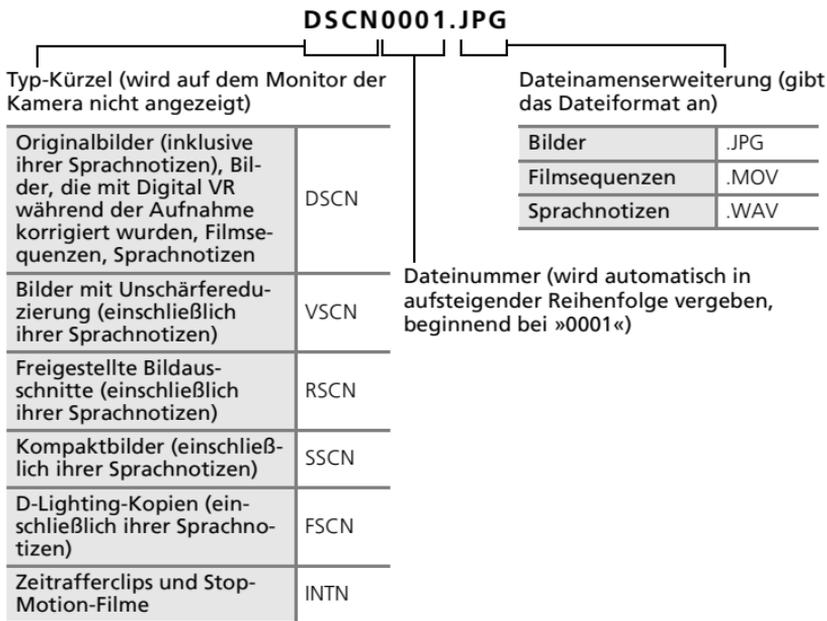
SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 256 MB*, 512 MB*, 1 GB*
Toshiba	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 128 MB*, 256 MB*, 512 MB*
Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 256 MB*, 512 MB*, 1 GB*
Nikon	1 GB*

\* Speicherkarten mit einer Datentransferrate von 10 MB/s (Highspeed)

Andere Speicherkarten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

# Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Bilder werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P\_« plus eine dreistellige Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z. B. »101P\_001«;  47), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z. B. »101INTVL«;  103), »SOUND« bzw. »SOUNE« für Tonaufnahmen (z. B. »101SOUND«;  77) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordner die Zahl 9999 erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt. Es werden automatisch Dateinummern, die mit »0001« beginnen, zugewiesen.

- Bilder, die mit der Funktion »Kopieren« > »Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren« > »Ausgew. Tondateien« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »Kopieren« > »Alle Bilder« und von »Tondateien kopieren« > »Ausgew. Tondateien« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordnernummer fort (📁 113).
- Pictmotion-Diashows (📁 65) werden im Ordner »NKSS« gespeichert. Die Kamera legt für jede Diashow einen eigenen Ordner an, dessen Name aus einer dreistelligen Nummer und dem Kürzel »PRJCT« besteht (z. B. »101PRJCT«). Diese Ordner enthalten sowohl die Bilder als auch die Audiodateien für die betreffende Pictmotion-Diashow.
- Ordner können bis zu 200 Bilder enthalten. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner angelegt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer »999« trägt und die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder zum Computer und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (📁 125).
- Dateien für Bilder, die mit »Aus« für »Direkter Transfer« (📁 153) > »Sicherungskopie« in der Wireless LAN-Betriebsart aufgenommen wurden, werden mit dem vierstelligen Kürzel »STCN« und der vierstelligen Sequenznummer (z. B. »STCN0001.JPG« ) gekennzeichnet.

## Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

### **✓ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

### **✓ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.**

Wenn die Kamera Erschütterungen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

### **✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

### **✓ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

### **✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

### **✓ Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

### **✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen**

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

### ✓ Hinweis zum AF-Hilfslicht

Die vom AF-Hilfslicht (☞ 6, 123) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:



### ✍ Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (☞ 18). Versuchen Sie nicht, einen aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgang sollte die Temperatur 5 bis 35 °C betragen. Beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmen kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit einschränken oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht in Gebrauch ist, nehmen Sie ihn aus der Kamera bzw. dem Ladegerät und setzen die Abdeckung zum Schutz der Kontakte auf. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegerter Akku könnte sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen werden. Zur weiteren Aufbewahrung sollte er durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Tauschen Sie den Akku aus, wenn er seine Ladung ungewöhnlich schnell verliert. Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

### Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer Optik-Reinigungsflüssigkeit an (im Fotohandel erhältlich).
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Drücken Sie dabei nicht auf das Monitorglas.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wenn Sie die Kamera am Strand oder in Küstennähe verwendet haben, sollten Sie Sand- und Salzurückstände am Gehäuse mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen. Trocknen Sie die Gehäuseoberfläche anschließend sorgfältig ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

### Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und lagern Sie sie nicht ...

- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernseher oder Radios
- bei Temperaturen unter  $-10\text{ °C}$  oder über  $50\text{ °C}$
- in schlecht belüfteten oder feuchten Räumen (mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %)

Um Schimmelpilzbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen. Dann sollten Sie sie einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.

#### Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf der Anzeige helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

## Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Datum und Uhrzeit wurden noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	117
	Der Akku ist fast entladen.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	14
Achtung: Akkukapazität erschöpft 	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie das Bild erneut scharf.</li> <li>• Verwenden Sie den Autofokus-Messwert-speicher</li> </ul>	28, 29, 106
Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist 	Während des Speicherns können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden.	Die Meldung erlischt automatisch, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Speicherkarte ist schreibgeschützt 	Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte steht in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	23
Es ist keine Speicherkarte eingesetzt	Es wurde die Funktion »Pictmotion« gewählt, aber es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein.	22
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden 	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul>	159
Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden 			22
			22
Die Speicherkarte ist nicht formatiert  Formatieren Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Formatieren« und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	23

## Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
Zu wenig Speicher  oder 	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße.</li> <li>• Löschen Sie Bilder oder Tonaufnahmen.</li> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und verwenden Sie den internen Speicher.</li> </ul>	97 23, 76, 80 22 23
Das Bild kann nicht gespeichert werden  oder 	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	125
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.</li> </ul>	22 125
	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem ein freigestellter Bildausschnitt, eine D-Lighting-Kopie oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	54
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Mindestgröße von 640 × 480 Pixel aus.	–
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder im Zielordner.	111
Audiodatei kann nicht gespeichert werden  oder 	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die eingesetzte Speicherkarte (oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein) und wählen Sie »Zurücksetzen«.	22, 125, 127
Dieses Bild wurde bereits bearbeitet; D-Lighting kann auf dieses Bild nicht angewendet werden 	Das Bild kann nicht mit D-Lighting optimiert werden.	D-Lighting-Kopien, freigestellte Bildausschnitte und Kompaktbilder können nicht mit D-Lighting bearbeitet werden.	56
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme einer Filmsequenz.	Verwenden Sie eine Speicherkarte mit höherer Datentransferrate.	159
Der Speicher enthält keine Bilder 	Es stehen keine Bilder für die Wiedergabe zur Verfügung.	–	–
Keine Tondatei	Es steht keine Audiodatei für die Wiedergabe zur Verfügung.	–	–

Anzeige	Problem	Lösung	
Die Datei enthält keine Bilddaten 	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S7c erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	–
Die Tondatei kann nicht abgespielt werden			
Alle Bilder sind ausgeblendet	Das Datum und die Uhrzeit wurden für Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, nicht eingestellt.	–	–
Pictmotion kann nicht erstellt werden	Bei der Erstellung einer Pictmotion-Diashow ist ein Fehler aufgetreten.	Starten Sie die Pictmotion-Diashow wieder von vorne.	65
Pictmotion-Wiedergabe nicht möglich	Pictmotion-Dateien wurden gelöscht oder verschoben.	Löschen Sie die betroffene Pictmotion-Diashow.	67
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt) 	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	111
Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone 	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	119
Initialisierung des Objektivs - Fokussieren nicht möglich 	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird und das Objektiv in die maximale Weitwinkelposition gezoomt hat.	–
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	24
Störung des Objektivverschlusses	Ein Finger oder sonstiger Gegenstand verhindert das Öffnen des Objektivverschlusses.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass sich der Objektivverschluss ungehindert öffnen kann.	4, 162
Unschärfe kann nicht reduziert werden	Auf dieses Bild kann keine Unschärfereduzierung angewendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Bild ist zu unscharf.</li> <li>• Die Belichtungszeit ist zu lang.</li> <li>• Das Bild wurde mit einer anderen Kamera, der Einstellung »16er-Serie« oder mit Datums-einbelichtung aufgenommen.</li> <li>• Das Bild wurde direkt nach dem Einschalten der Kamera oder nach dem Aufwachen aus dem Ruhezustand aufgenommen.</li> </ul>	57

## Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
Dieses Bild wurde bereits bearbeitet; Unschärfereduzierung nicht möglich	Auf dieses Bild kann keine Unschärfereduzierung angewendet werden.	Die Unschärfereduzierung kann nicht auf freigestellte Bildausschnitte, Kompaktbilder und Bilder angewendet werden, die bereits mit »Digital-VR« bearbeitet wurden.	57
Verbindungsfehler 	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Falls PictureProject auf dem Computer gestartet ist und eine Fehlermeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel neu an und setzen Sie den Vorgang fort.	83, 88
	Es ist das falsche USB-Protokoll eingestellt.	Wählen Sie unter »USB« das richtige Protokoll aus.	83, 84
	PictureProject wurde nicht gestartet.	–	–
Es sind keine Bilder für die Übertragung markiert 	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie im Wiedergabemenü Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	86, 112
Fehler bei der Übertragung 	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	• Überprüfen Sie die Akkukapazität.	24
		• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.	83
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17, 24
Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus 	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Nach der Überprüfung der Tinte oder Lösung des Problems wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen. (Je nach Fehler, ist »Fortsetzen« ggf. nicht verfügbar.)	–

## Wireless LAN-Betriebsart

Anzeige	Problem	Lösung	
Fehler bei der Übertragung	Fehler bei der Bildübertragung	Überprüfen Sie die Signalstärke. Platzieren Sie die Kamera näher an das Profilgerät oder entfernen Sie eine mögliche Behinderung zwischen der Kamera und dem Gerät.	–
Bitte legen Sie zuerst ein Profil an.	Es wurden keine Profilgeräte für das Wireless LAN konfiguriert.	Konfigurieren Sie die Profilgeräte mit dem Setup Utility oder Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10.	134, 158
Der Akku ist leer. Übertragung abgebrochen.	Während der Übertragung hat sich der Akku verbraucht.	Laden Sie den Akku auf, schalten Sie die Kamera wieder ein und stellen Sie die Wireless LAN-Betriebsart ein.	18
(SSID/Profilgerät): Keine Verbindung	Das gewählte Profil kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die in der Kamera gespeicherte IP-Adresse ist ggf. nicht korrekt. Überprüfen Sie die Einstellungen mit dem Wireless Camera Setup Utility.</li> <li>Ändern Sie die Firewall-Einstellungen.</li> </ul>	134, 158

## Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
Verbindungsfehler.	Die Wireless LAN-Verbindung zum Profil wurde unterbrochen.	Überprüfen Sie die Signalstärke. Platzieren Sie die Kamera näher an das Profilgerät oder entfernen Sie eine mögliche Behinderung zwischen der Kamera und dem Gerät.	–
Benutzerinformationen fehlerhaft	Die Kamera hat keine Zertifizierung für den Anschluss an ein Wireless LAN-Netzwerk.	Starten Sie das Wireless Camera Setup Utility, schließen Sie die Kamera an den Computer an und konfigurieren Sie die Kamera erneut für den Anschluss an das Netzwerk.	134
Mailbox ist voll	Das Online-Album ist voll.	Löschen Sie unnötige Bilder.	–
Dienst nicht verfügbar	Der COOLPIX CONNECT-Netzwerk-Service kann nicht verwendet werden.	Starten Sie das Wireless Camera Setup Utility, schließen Sie die Kamera an den Computer an und konfigurieren Sie die Kamera erneut für den Anschluss an das Netzwerk.	134

# Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache bitte anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Seiten (siehe rechte Spalte).

## Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	 Seite
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.</li> <li>• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist.</li> <li>• Das USB-Kabel ist angeschlossen.</li> <li>• Das Audio-/Videokabel ist angeschlossen.</li> <li>• Es wird eine Zeitraffer- oder Intervallserie erstellt.</li> </ul>	24 24 25, 28  33  83 82
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie Helligkeit des Monitors ein.</li> <li>• Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.</li> <li>• Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt.</li> </ul>	120 164  25
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kapazität des Akkus geht zur Neige.</li> <li>• Die Kamera hat den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert.</li> <li>• Der Akku ist zu kalt.</li> </ul>	24  163
Die Option »Speicher löschen« bzw. »Formatieren« ist nicht verfügbar.	Die Kapazität des Akkus geht zur Neige.	24, 125
Datum und Uhrzeit werden nicht korrekt angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kondensator zur Stromversorgung der Uhr ist erschöpft: Laden Sie den Kondensator auf. Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00«. Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01.09.2006 00:00«.</li> <li>• Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.</li> </ul>	20  117
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	120
Die Option »Datum einblenden« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	20, 117

Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum erscheint nicht auf Bildern, auch nachdem »Datum einbeleuchten« aktiviert wurde.	Das Datum wird nicht bei Bildern oder Filmen, die mit  ,  ,  , »Serienaufnahme« aufgenommen wurden, oder wenn eine andere Option als »Aus« für »BBS« gewählt wurde, angezeigt.	41, 45, 47, 70, 102, 104
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	118

### Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

### Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kamera befindet sich in der Wiedergabebetriebsart: Drücken Sie die Taste  .</li> <li>Es werden Menüs angezeigt: Drücken Sie die Taste <b>MENU</b>.</li> <li>Der Akku ist leer.</li> <li>Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.</li> </ul>	30 11 24 33
Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Motiv ist zu kontrastarm, wird von regelmäßigen geometrischen Mustern dominiert, macht einen zu kleinen Anteil des Bildes aus oder enthält viele feine Details bzw. Objekte mit zu großen Helligkeitsunterschieden oder einer unterschiedlichen Entfernung zur Kamera. Stellen Sie auf ein anderes Objekt mit derselben Entfernung scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertpeicher.</li> <li>Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.</li> </ul>	29 24

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren Sie mit Blitz.</li> <li>• Verwenden Sie die Verwacklungsreduzierung.</li> <li>• Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS).</li> <li>• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.</li> </ul>	32 49 104 34
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	33
Das Blitzgerät löst nicht aus.	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass der Blitz in den  Betriebsarten außer »Zeitrafferclip  « und »Stop-Motion-Film«, einigen Motivprogrammen, wenn »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« für »Serienaufnahme« gewählt wurde, oder wenn eine andere Option als »Aus« für »BBS« gewählt wurde, automatisch ausgeschaltet wird.	32, 37, 70, 102, 104
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	70
Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Das Digitalzoom steht bei aktiviertem Motivassistenten und wenn »16er-Serie« für »Serienaufnahme« gewählt ist nicht zur Verfügung.	37, 102
Die Option »Bildqual./-größe« ist nicht verfügbar.	»Bildqualität/-größe« können nicht angepasst werden, wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« eingestellt ist.	102
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Auslösesignal wurde im Systemmenü unter »Sound« &gt; »Auslösesignal« deaktiviert.</li> <li>• Die Betriebsart  oder  ist ausgewählt, eine andere Option als »Einzelbild« ist für »Serienaufnahme« gewählt, oder eine andere Option als »Aus« ist für »BBS« gewählt.</li> </ul>	123 41, 70, 102, 104
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert.</li> <li>• Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.</li> </ul>	123 37
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	164
Die Farben wirken unnatürlich.	Die Weißabgleichseinstellung ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	99
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren Sie mit Blitz.</li> <li>• Stellen Sie die Empfindlichkeit ein.</li> <li>• Wählen Sie ein Motivprogramm mit Rauschreduzierung.</li> </ul>	32 105 39-47

## Lösungen für Probleme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.</li> <li>• Das Blitzfenster ist verdeckt.</li> <li>• Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite.</li> <li>• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.</li> <li>• Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm  («Gegenlicht») oder fotografieren Sie mit Aufhellblitz.</li> </ul>	32 26 32  101 32, 46
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	101
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt kein gewünschtes Ergebnis.	In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Wählen Sie die Blitzeinstellung  (Automatik) oder  (Aufhellblitz) und versuchen Sie es erneut. Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur in den Betriebsarten »Porträt-Autofokus«,  und  standardmäßig durchgeführt wird.	32, 39, 42, 50

## Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bilddatei wurde mit einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.</li> <li>• Es wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden.</li> </ul>	–
Während der Bildwiedergabe wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	Eine Ausschnittvergrößerung steht für folgende Aufnahmen nicht zur Verfügung: für Filmsequenzen, für Kompaktbilder und für Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger verkleinert wurden.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Für Filmsequenzen können keine Sprachnotizen aufgezeichnet werden.	76
Es kann kein freigestellter Bildausschnitt, keine D-Lighting-Kopie oder kein Kompaktbild erstellt werden.	Diese Funktionen können nicht auf Filmsequenzen angewendet werden und möglicherweise auch nicht auf Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. Wählen Sie ein Bild aus, von dem ein freigestellter Bildausschnitt, eine D-Lighting-Kopie oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	76, 54
Es kann keine neue Pictmotion-Diashow erstellt werden.	Es wurden Bilder ausgewählt, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden und nicht unterstützt werden. Bitte beachten Sie, dass die mit der COOLPIX S7c erstellten Pictmotion-Diashows möglicherweise nicht mit anderen Digitalkameras wiedergegeben werden können.	–

Problem	Ursache/Lösung	☒
Es wird keine eigene Pictmotion-Hintergrundmusik aufgelistet.	Die Speicherkarte enthält keine Audiodateien. Kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte (möglicherweise haben Sie sie zwischenzeitlich formatiert).	68
Die Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die richtige Videonorm aus.</li> <li>• An der COOL-STATION sind das Audio-/Videokabel und das USB-Kabel gleichzeitig angeschlossen: Ziehen Sie das USB-Kabel ab.</li> </ul>	126 –
PictureProject wird beim Anschließen der Kamera nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.</li> <li>• Unter »USB« ist das falsche USB-Protokoll eingestellt.</li> <li>• Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt.</li> <li>• Die Autostart-Funktion von PictureProject wurde deaktiviert.</li> </ul> Nähere Informationen dazu finden Sie im <i>PictureProject-Referenzhandbuch</i> (silber, auf CD).	24 24 83 84 – –
Bilder können nicht für die Übertragung gekennzeichnet werden.	Es können nicht mehr als 1.000 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.	85
Das Transferkennzeichen wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung gekennzeichnet. Wählen Sie die Bilder erneut mit der COOLPIX S7c für die Übertragung aus.	86, 112
Bilder können nicht übertragen werden.	Es können keine Bilder mit der Taste  übertragen werden, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist oder wenn sich die Bilder im internen Speicher befinden und unter »USB« die Option »Mass Storage« ausgewählt ist. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.	23, 126
Pictmotion-Diashows werden nicht übertragen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pictmotion-Diashows werden nicht auf das MAC OS übertragen.</li> <li>• Pictmotion-Diashows können nicht mit der Taste  übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.</li> </ul>	– –

## Wireless LAN-Betriebsart

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera wird nicht vom Wireless Camera Setup Utility erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Kamera auf die Betriebsart  (Automatik) ein.</li> <li>• Wählen Sie »PTP« für »Schnittstellen« &gt; »USB« im Systemmenü.</li> </ul>	24, 126
SSID wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfigurieren Sie ein Profilgerät.</li> <li>• SSID ist ausgeblendet.</li> <li>• Die Signalstärke ist schlecht.</li> <li>• Platzieren Sie die Kamera näher an die Basisstation oder den Computer.</li> <li>• Entfernen Sie eine Behinderung zwischen der Kamera und dem Profilgerät.</li> <li>• Drehen Sie die Kamera so, dass sie das Signal besser empfangen kann.</li> </ul>	134
Verbindung zu Basisstation oder Server fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Profil für das private Wireless LAN wurde mit dem Verfahren für das öffentliche Wireless LAN eingestellt.</li> <li>• Schließen Sie die Kamera an den Computer an und starten Sie das Wireless Camera Setup Utility. Wählen Sie dann die Option »Profile umbenennen/ löschen«, wählen Sie das Profil aus der Liste und klicken Sie auf »Profil anzeigen«, um die Eingabe zu überprüfen.</li> </ul>	142
Die Wireless LAN-Übertragung wurde während der Bildübertragung unterbrochen. Die Übertragung ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie es anschließend erneut.</li> <li>• Die Kapazität des Akkus geht zur Neige.</li> </ul>	17, 18
Pictmotion-Diashows werden nicht über ein Wireless LAN übertragen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• »Synchro (kein PM)« wurde im Wireless LAN-Menü ausgewählt.</li> <li>• Pictmotion-Diashows werden nicht von einem MAC OS übertragen.</li> </ul>	150

## Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.
- **ImageLink:** Der ImageLink ermöglicht die direkte Übertragung von mit der Digitalkamera aufgenommenen Bildern an einen privaten Drucker ohne einen Computer. Die Kamera kann direkt an jeden ImageLink-fähigen Drucker für den direkten Ausdruck von Bildern angeschlossen werden.

# Technische Daten

## Digitalkamera Nikon COOLPIX S7c

<b>Kameratyp</b>	Digitale Kompaktkamera
<b>Effektive Auflösung</b>	7,1 Megapixel
<b>Bildsensor</b>	1/2.5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: 7,41 Megapixel
<b>Bildgrößen (in Pixel)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3.072 × 2.304 »Hoch (3072★)/Normal (3072)«</li><li>• 2.592 × 1.944 »Normal (2592)«</li><li>• 2.048 × 1.536 »Normal (2048)«</li><li>• 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)«</li><li>• 640 × 480 »TV (640)«</li></ul>
<b>Objektiv</b>	Nikkor-ED-Objektiv mit 3fach-Zoom
<b>Brennweite</b>	5,8 bis 17,4 mm (entspricht 35 bis 105 mm bei Kleinbild)
<b>Lichtstärke</b>	1:2,8 bis 1:5,0
<b>Optischer Aufbau</b>	12 Linsen in 10 Gruppen
<b>Digitalzoom</b>	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht einer Brennweite von 420 mm bei Kleinbild)
<b>Autofokus (AF)</b>	Kontrasterkennung
<b>Schärfebereich (ab Objektiv)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 30 cm bis ∞</li><li>• Makro: 4 cm bis ∞ (Weitwinkel)</li></ul>
<b>AF-Messfeldvorwahl</b>	fixiert auf Bildmitte oder manuelle Messfeldvorwahl unter 99 Messpunkten
<b>AF-Hilfslicht</b>	Class 1 LED product (IEC 60825-1 Edition 1.2 <sup>2001</sup> ); max. Leistung: 1.600 μW
<b>Bildstabilisator</b>	Digital (Digital-VR)
<b>Monitor</b>	Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display mit einer Bilddiagonale von 3,0 Zoll, 230.000 Bildpunkten, großem Betrachtungswinkel und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
<b>Bildfeld (Aufnahme)</b>	ca. 97% (horizontal und vertikal)
<b>Bildfeld (Wiedergabe)</b>	ca. 100% (horizontal und vertikal)
<b>Datenspeicherung</b>	
<b>Speichermedien</b>	Interner Speicher (14 MB)/SD-Speicherkarten (Secure Digital)
<b>Dateisystem</b>	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
<b>Dateiformate</b>	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: QuickTime Audiodateien: WAV

<b>Belichtung</b>	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, Spotmessung, mittenbetonte Messung, AF-Spotmessung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Reichweite	Weitwinkel: 0,0 bis +15,9 LW Tele: +1,6 bis +17,6 LW
<b>Verschluss</b>	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	2–1/500 s
<b>Blende</b>	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl
Reichweite	2 Stufen (Blende 2,8 und 7,9 bei Weitwinkel)
<b>Empfindlichkeit</b>	entsprechend ISO 50, 100, 200, 400, 800 und 1600; Empfindlichkeitsautomatik mit Empfindlichkeitsverstärkung auf Werte entsprechend ISO 50 bis 800
<b>Selbstausröser</b>	10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit
<b>Integriertes Blitzgerät</b>	
Reichweite	Weitwinkel: 0,3 bis 7,5 m Tele: 0,3 bis 4,0 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
<b>Schnittstellen</b>	USB
<b>Videoausgang</b>	PAL oder NTSC wählbar
<b>Anschlüsse</b>	Multianschluss (unterstützt ImageLink)
<b>Wireless LAN</b>	
Standards	IEEE 802.11b/g (Standard Wireless LAN-Protokoll), ARIB STD-T66 (Standard für Niedrigstrom-Datenübertragungssysteme)
Übertragungsprotokolle	IEEE 802.11g: OFDM IEEE 802.11b: DBPSK, DQPSK, CCK
Reichweite	Ca. 20 m. (Hängt vom Ort ab)
Betriebsfrequenz	2412 – 2462 MHz (11 Kanäle)
Datenraten*	IEEE 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48 und 54 Mb/s IEEE 802.11b: 1, 2, 5,5 und 11 Mb/s
Sicherheit	TKIP, 128/64-Bit (104/40-Bit) WEP
Zugangsprotokolle	Infrastruktur/Ad-hoc
<b>Unterstützte Sprachen</b>	Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Finnisch, Schwedisch, Chinesisch (vereinfacht oder traditionell), Japanisch, Koreanisch, Thai
<b>Stromversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten)</li> <li>• Netzadapter EH-64 (im Lieferumfang enthalten)</li> </ul>
<b>Aufladezeit</b>	Ca. 2 Stunden

## Technische Daten

<b>Akkukapazität</b>	ca. 200 Aufnahmen (mit EN-EL8)*
<b>Abmessungen (H x B x T)</b>	60 x 100,5 x 21 mm (ohne vorstehende Teile)
<b>Gewicht</b>	140 g (ohne Akku und Speicherkarte)
<b>Betriebsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	0 bis +40 °C
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	unter 85 % (nicht kondensierend)

\* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 25 °C; Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitzgerät bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst; Bildqualität »Normal«. Die Anzahl der Aufnahmen hängt von den Bedingungen wie etwa Abstand zwischen den Aufnahmen, Menü-Anzeigezeit oder Bildwiedergabezeit ab.

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Akku EN-EL8 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

**COOL-STATION MV-15**

Schnittstellen	USB
Anschlüsse	DC-Eingang, digitaler Anschluss (USB), Audio-/Video-Eingang, Kameraanschluss
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	28 × 111,5 × 50,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht (ungefähre Werte)	52 g

**Druckerstation PV-11**

Abmessungen (H × B × T)	22,5 × 135,5 × 63 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht (ungefähre Werte)	32 g

**Netzadapter EH-64**

Eingangsspannung	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,18 – 0,1 A
Nennkapazität	18 bis 22 VA
Nennleistung	4,8 V Gleichstrom/1,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	23,5 × 41 × 79 mm (ohne vorstehende Teile)
Kabellänge	Ca. 1,7 m
Gewicht (ungefähre Werte)	110 g ohne Stromkabel

**Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8**

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	3,7 V/730 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	47 × 35 × 5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht (ungefähre Werte)	17 g ohne Stromkabel

**✓ Technische Daten**

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

## Symbole

 Aufnahme-/Wiedergabetaste 11, 30, 55

 Aufzeichnen von Filmsequenzen 10, 11, 70, 71

 Tonaufnahme 10, 77, 115

 Ausschnittvergrößerung 53, 55

 Auswählen 7

 Automatik 24–31

 Bildwiedergabe 10, 11, 31

 Datumsliste 61

 D-Lighting-Taste 6, 56

 Empfindlichkeit, hohe 36

 Hilfe 13

 Indexdarstellung 52, 55

 Kalender 60

 Löschtaste 11, 30, 53

**MENU** Menütaste 11

**m** MODE-Taste 7, 10

 Motivprogramme 11, 37–42

 Pictmotion 65

 Taste für den Porträt-Autofokus 6, 50

 Übertragen 83, 85, 112

 Verwacklungsreduzierung 49

 Verwacklungsreduzierung/Unschärfereduzierung 7, 49, 57

 Wartesymbol 165

 Wiedergabe von Tonaufnahmen 79

 Wireless LAN-Betriebsart 130

 Zoomschalter 6, 26, 35, 76, 79, 89

## A

Ad-hoc-Netzwerk 131

AE-L 48

Akku 16

Akku-/Speicherkartenfach 7

Akkukapazität 165

Anschluss für Netzadapter 14

Audio-/Videoausgang 82

Audio-/Videokabel 82

Aufhellblitz 32

Aufnahmemenü 96–105

Ausgewählte Bilder 152

Auslöser 6

Ausschaltzeit 124

Autofokus-Hilfslicht 123

Autofokussteuerung 75

Autotransfer 126

## B

Belichtungskorrektur 101

Bestätigung 154

Best-Shot-Selector 45, 104

Betriebsbereitschaftsanzeige 6, 24

Bild drehen 112

Bildausschnitt 26

Freigestellter 55

Bildqualität und Bildgröße 37, 97

Blauton 105

Blitz 32, 127

Blitzbereitschaftsanzeige 7, 33

Einstellung 32

Blitzeinstellung 107

BSS 107

## C

Computer 82–86, 126

Kopieren von Bildern 82–85

COOLPIX CONNECT 130, 145

COOL-STATION 14

## D

Dämmerung () 44

Dateinamen 160

Dateinamenserweiterung 160

Datum 20–21

Datum auswählen 151

Datum einbelichten 121

Datum und Uhrzeit 117, 121  
Drucken 94

DCF 177

Design rule for Camera File System 177

Diashow 110

Digital-VR 57, 75, 106

Direkter Transfer 153

D-Lighting 56

Dokumentkopie () 46

DPOF 93–94, 177

- Druckauftrag 93, 108
- Druckerstation 95
- DSCN 160
- E**
- Ein-/Ausschalter 6
- Einschaltzeit 116
- E-Mail 97
- Empfindlichkeit 105
- Empfindlichkeit, hohe 36
- Exif 2.2 177
- F**
- Farbeffekte 105, 107
- Fehlermeldungen 165–168
- Fernseher 82
  - Anschließen der Kamera 82
- Feuerwerk (🔥) 46
- Filmsequenzen 70, 71, 72, 76
  - Aufzeichnen 70
  - Löschen 76
  - Maximale Dauer 72
  - Pictmotion 72
  - Stop-Motion-Film 72
  - TV-Clip 72
  - Videoclip 72
  - Wiedergabe 76
  - Zeitrafferclips 72
- Firmware-Version 129
- Fokus 8, 28
  - Messfeld 8, 28
  - Porträt-Autofokus 50
- Formatieren 23, 125
- FSCN 160
- Funktionsauswahlmenü 143
- G**
- Gegenlicht 32, 46
- Gegenlicht (📷) 46
- Gesichtserkennung 51
- Gestaltungshilfen 38–42
- Größe im Druck 98
- H**
- Helligkeit 120
- I**
- ImageLink-kompatible Drucker 95
- Indexdarstellung 52
- Infrastruktur-Netzwerk 131
- Innenaufnahme (📷) 44
- Interner Speicher 8–9, 22, 98, 125
  - Formatieren 125
  - Kapazität 98
- J**
- JPEG 178
- JPG 160
- K**
- Kompaktbild 58
- Kontrollleuchte für Wireless LAN 6
- Kopieren 113
- L**
- Landschaft (📷) 40
- Löschen 111
- M**
- Makroaufnahme 35
- Markierte Bilder 155
- Menüs 115
- Messfeldvorwahl 106
- Monitor 7, 8–9, 24, 120, 164
  - Anzeigen 8–9
  - Helligkeit 120
- Motiv
  - Assistent 37–42
- Motivassistenten 37, 38–42
- Motivprogramme 37
- MOV 160
- Multianschluss 7
- Multifunktionsrad 7, 12
- Museum (🏛️) 45
- N**
- Nachtaufnahme (📷) 45
- Nachtporträt (📷) 37
- Nahaufnahme 35, 45
- Nahaufnahme (📷) 45
- Netzadapter 15
- O**
- Objektiv 6, 164

Ordernamen 160

Orientierung 124

### **P**

Panorama 47–48

Panorama-Assistent (📷) 47

PC-Modus 156

PictBridge 87–93, 177

Pictmotion von muvee 65

Porträt (👤) 39

Porträt-Autofokus 50

    Aufnahmen von Bildern 50

    Menü 51

Privates Wireless LAN 131

### **R**

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 33

Reinigung

    Gehäuse 164

    Monitor 164

    Objektiv 164

RSCN 160

### **S**

Schnittstellen 82–88, 126

Schützen 111

Selbstaumlöser 34, 107

Selbstaumlöser-Kontrollleuchte 6, 34

Serienaufnahme 102, 107

Sicherungskopie 154

Smear-Effekt 164

Sommerzeit 117

Sonnenuntergang (🌅) 44

Sound 123

Speicherkarte 8–9, 22, 98, 159

    Einsetzen und herausnehmen 22  
    empfohlen 159

    Fach 22

    Formatieren 125

    Kapazität 98

Sport (🏃) 41

Sprache/Language 20, 126

Sprachnotizen 59

SSCN 160

SSID 132, 141, 143

Startbild 114

Stativgewinde 7

Strand/Schnee (🏖️) 44

Synchronisieren 150

Systemmenü 114–129

### **T**

Technische Unterstützung 2

Texteingabe 148

Tonaufnahmen

    Aufzeichnen 77

    Kopieren 81

    Menü 78

    Wiedergabe 79

Trageriemen 6

Transferkennzeichnung 112

    Bilder 112, 126

### **U**

Übertragung 85

    Kennzeichen 86, 112, 126

USB 126

    Anschluss 83–84, 126

    Kabel 85, 88

USB-Kabel 85, 88

### **V**

Verwacklungsreduzierung 49

Verwacklungsunschärfe 173

Videonorm 126

### **W**

WAV 160

Weißabgleich 99, 107

    Messwert 100

Wiedergabe 30, 52–58

    Ausschnittvergrößerung 53

    Indexdarstellung 52

    Menü 108–113

Wiedergabemenü 108–113

Wireless Camera Setup Utility 131

Wireless LAN 130

Wireless-LAN-Druck 158

Wireless-LAN-Druckeradapter PD-10 158

### **Z**

Zeitraum einbelichten 122

Zeitzone 20–21, 117, 119

Zoom 26

    Einstellung 8

    Schalter 6

    Wiedergabe 53

Zubehör 159

Zurücksetzen 127

# **Nikon**

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks (mit Ausnahme kurzer Zitate in technischen Besprechungen), ohne schriftliche Genehmigung der NIKON CORPORATION ausdrücklich vorbehalten.

**NIKON CORPORATION**  
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,  
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Belgien  
TR6J03(12)  
6MA22412--